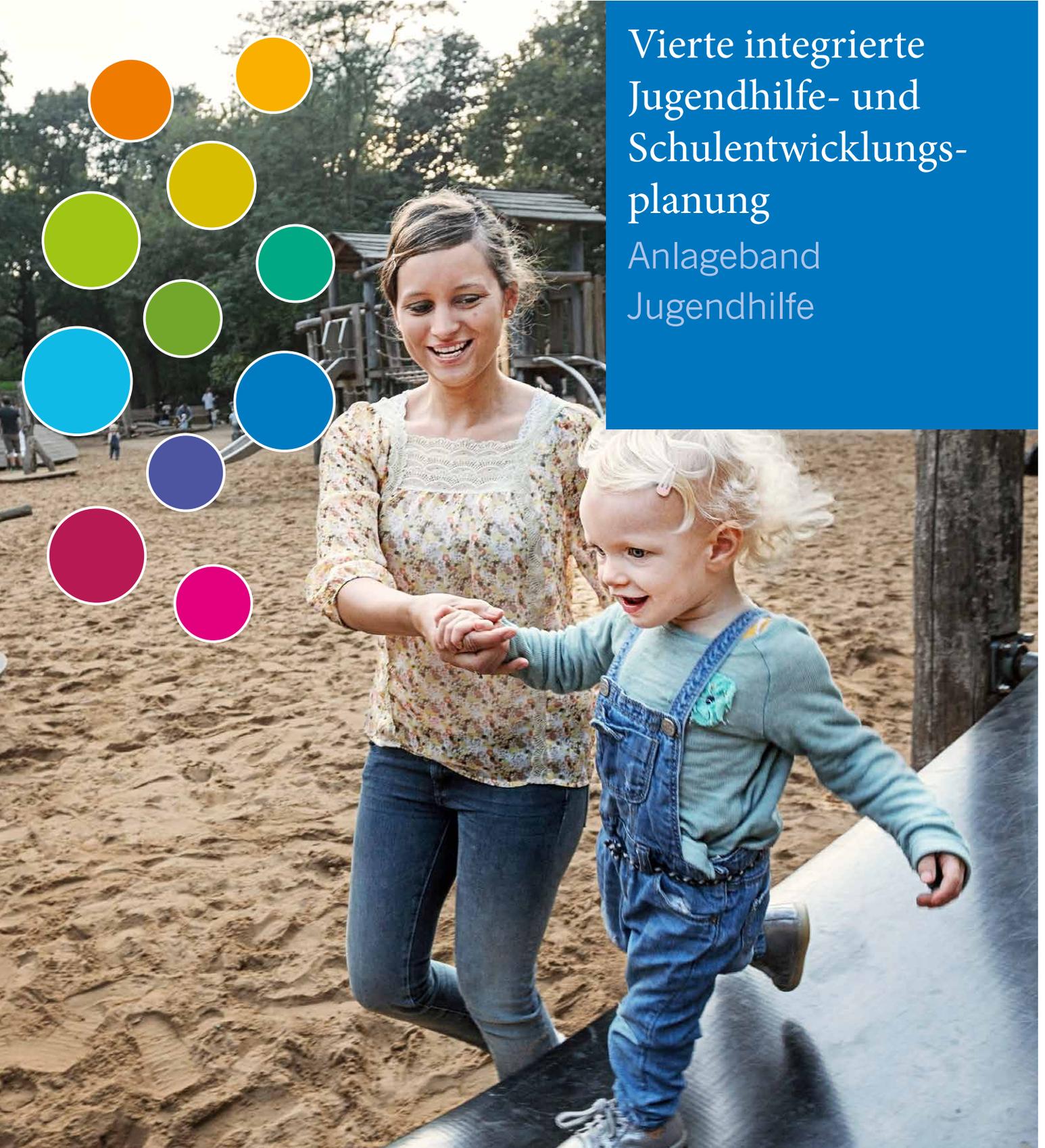




Landeshauptstadt
Düsseldorf

Vierte integrierte Jugendhilfe- und Schulentwicklungs- planung

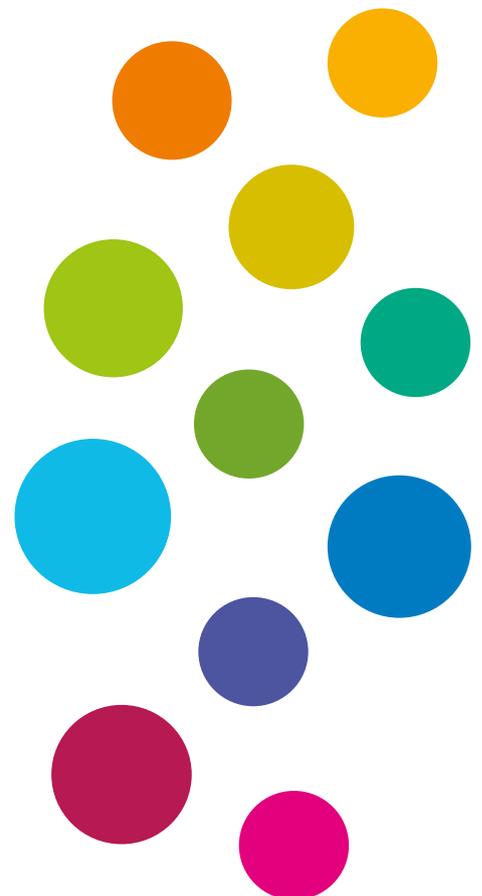
Anlageband
Jugendhilfe



Vierte integrierte Jugendhilfe- und Schulentwicklungsplanung

Anlageband Jugendhilfe

Jugendhilfeplanung: Förderung von Kindern in Tageseinrichtungen und Tagespflege



Inhaltsübersicht

Auf einen Blick	5
1. Einleitung	7
2. Betreuungsangebote bis zum Schuleintritt in Tageseinrichtungen und durch Tagespflege	9
2.1 Betreuungsangebote 2014/2015 nach Angebotsformen	10
2.2 Betreuungsangebote 2014/2015 nach Altersgruppen	12
2.3 Platzangebot in geförderten Tageseinrichtungen 2014/2015 – Soll-Ist-Vergleich	14
2.4 Das geplante Platzangebot für 2015/2016	16
2.5 Platzbedarf nach 2015/2016	19
3. plusKITA und Sprachförderung	23
3.1 plusKITA	24
3.2 Sprachfördereinrichtungen	25
4. Familienzentren und Stadtteil- und Familientreffs	27
5. Inklusion – Gemeinsame Erziehung von Kindern mit und ohne Behinderung in Tageseinrichtungen für Kinder	31
5.1 Betreuungsformen für Kinder mit (drohender) Behinderung	33
5.2 Weiterentwicklung der Einzelintegration in Tageseinrichtungen	37
5.3 Weitere Handlungsschritte auf dem Weg zu einer Inklusiven Kitalandschaft in Düsseldorf	40
6. Stadtbezirksübersichten	43
6.1 Stadtbezirk 1	44
6.2 Stadtbezirk 2	49
6.3 Stadtbezirk 3	54
6.4 Stadtbezirk 4	59
6.5 Stadtbezirk 5	64
6.6 Stadtbezirk 6	69
6.7 Stadtbezirk 7	74
6.8 Stadtbezirk 8	79
6.9 Stadtbezirk 9	84
6.10 Stadtbezirk 10	89
6.11 Gesamtstädtische Übersichten	94

Auf einen Blick

	2008/ 2009	2009/ 2010	2010/ 2011	2011/ 2012	2012/ 2013	2013/ 2014	2014/ 2015	Planung 2015/ 2016
Tageseinrichtungen in Düsseldorf (ohne geförderte Spielgruppen und privatgewerbliche Einrichtungen)								
Anzahl der geförderten Tageseinrichtungen	310	310	306	312	321	333	340	355
Platzangebot in geförderten Tageseinrichtungen	18.325	18.131	18.343	18.950	19.538	20.438	20.974	22.075
Plätze für Kinder unter drei Jahren								
Berücksichtigte Kinder unter drei Jahren	16.199	16.326	16.996	17.186	17.250	17.386	17.964	17.651
Platzangebot	3.554	4.330	5.078	5.535	6.142	6.905	7.371	8.251
Platzangebot in geförderten Tageseinrichtungen	2.128	2.550	2.846	3.221	3.611	4.342	4.798	5.274
davon Plätze für Kinder mit Behinderungen	0	6	6	7	10	11	13	14
davon betriebliche Plätze	181	211	241	297	417	452	495	526
Platzangebot geförderte Spielgruppen	429	462	488	480	456	416	336	336
Privatgewerbliche und sonstige nicht geförderte Einrichtungen	497	535	627	576	511	442	391	391
Platzangebot Tagespflege	500	783	1.117	1.258	1.564	1.705	1.846	2.250
Versorgungsquote	21,9%	26,5%	29,9%	32,2%	35,6%	39,7%	41,0%	46,7%
Plätze für Kinder im Alter von drei Jahren bis zum Schuleintritt								
Platzbedarf	15.508	15.499	16.359	16.711	17.356	17.466	17.289	17.179
Platzangebot	15.462	15.495	15.749	16.103	16.497	16.695	16.746	17.371
Platzangebot in geförderten Tageseinrichtungen	14.815	14.795	15.122	15.500	15.825	16.041	16.121	16.746
davon Plätze für Kinder mit Behinderungen	319	344	365	369	385	391	424	501
davon betriebliche Plätze	426	416	459	469	492	520	500	560
Plätze in Spielgruppen, Sondereinrichtungen und privatgewerblichen Einrichtungen	647	700	627	603	672	654	625	625
Bedarfsdeckungsquote	99,7%	100,0%	96,3%	96,4%	95,1%	95,6%	96,9%	101,1%
Plätze für Schulkinder in Tageseinrichtungen								
Platzangebot in geförderten Tageseinrichtungen	1.382	786	375	229	102	55	55	55

1.



1. Einleitung

Der Anlageband „Jugendhilfe“ der integrierten Jugendhilfe- und Schulentwicklungsplanung fasst aktuelle Planungsinformationen aus dem Handlungsfeld „Tageseinrichtungen für Kinder und Tagespflege“ zusammen. Fortgeschrieben werden unter anderem die Planungsdateien der früheren Jugendhilfeplanung „Förderung von Kindern in Tageseinrichtungen und durch Tagespflege“. Andere Jugendhilfefachplanungen nehmen selbstverständlich ebenfalls Bezug auf Inhalte der integrierten Jugendhilfe- und Schulentwicklungsplanung. Die entsprechenden Planungsberichte werden jedoch nicht in diesem Zusammenhang veröffentlicht. Zu verweisen ist hier insbesondere auf die gerade erschienene Jugendhilfeplanung Beratungsstellen und den aktuellen Kinder- und Jugendförderplan. Ein gesonderter Planungsbericht zur stadtteilorientierten Familienbildung befindet sich zudem in Vorbereitung.

In den letzten Jahren war die Jugendhilfeplanung zur frühkindlichen Bildung, Betreuung und Erziehung sehr stark von den Anstrengungen geprägt, ein bedarfsgerechtes Angebot für Kinder im Alter von unter drei Jahren in Tageseinrichtungen und in Tagespflege zu schaffen. Aufgrund der steigenden Zahl von Kindern im Alter ab drei Jahren musste in Düsseldorf aber auch für die älteren Kinder das Betreuungsangebot ausgebaut werden.

Es ist in den zurückliegenden Jahren gelungen, das Angebot tatsächlich deutlich auszuweiten. Zum Auswertungstichtag dieser Planung (1. März 2015) gab es so viele Kinderbetreuungsplätze in Düsseldorf wie noch nie. Bei den Kindern, die das dritte Lebensjahr vollendet haben, kann der Bedarf gesamtstädtisch betrachtet nahezu vollständig gedeckt werden. Bei den Kindern unter drei Jahren hat Düsseldorf inzwischen eine Versorgungsquote von rund 41 Prozent erreicht. Dennoch liegt der Bedarf in einer Großstadt wie Düsseldorf deutlich höher. Deshalb ist es weiterhin ein klares Ziel, mittelfristig eine bedarfsgerechte Versorgungsquote von mindestens 53 Prozent zu erreichen. Im **Kapitel 2** dieses Anlagebandes werden daher ausführlich die Angebotsstrukturen der Tageseinrichtungen und der Tagespflege dargestellt, um die weiteren Zielvorgaben beim Ausbau der Angebote zu konkretisieren.

Düsseldorfer Eltern sollen bei der Suche nach einem Betreuungsplatz nach Möglichkeit ein

wohnortnahes Angebot finden. Daher ist es wichtig, in der Jugendhilfeplanung immer die konkrete Versorgungssituation in den Düsseldorfer Stadtbezirken und Stadtteilen zu berücksichtigen. Im **Kapitel 6** werden kleinräumige Daten aufbereitet, bewertet und dargestellt.

Zum 1. August 2014 traten wichtige Neuregelungen aus der zweiten Stufe der Revision des Kinderbildungsgesetzes (KiBiz) in Kraft. Darin geht es um die Verbesserung von Bildungschancen und Bildungsgerechtigkeit sowie um eine alltagsintegrierte Sprachförderung in den Tageseinrichtungen für Kinder. Das KiBiz-Änderungsgesetz sieht unter anderem Landeszuschüsse für plusKITAs und für Sprachfördereinrichtungen vor. Für Düsseldorf bedeutet dies, dass 130 Tageseinrichtungen eine Förderung als plusKITA oder Sprachfördereinrichtung erhalten. Die zugrundeliegenden planerischen Auswahlentscheidungen werden im **Kapitel 3** aufgezeigt.

In Düsseldorf werden 86 Tageseinrichtungen als Familienzentrum oder Haus für Kinder und Familien gefördert. Neben den von den Familienbildungsträgern angebotenen Stadtteil- und Familientreffs sind mit den Familienzentren wohnortnahe Anlaufstellen in städtischer und freier Trägerschaft entstanden, in denen Eltern in vertrauter Umgebung frühzeitig Hilfe bei Fragen und Problemen zur Erziehung und Förderung ihrer Kinder erhalten. Im **Kapitel 4** dieses Anlagebandes wird der aktuelle Planungsstand in diesem Angebotssegment der Jugendhilfe erläutert.

Inklusive Konzepte versuchen, über die Integrationsbestrebungen hinausgehend, alle Menschen mit Beeinträchtigungen in einen Alltag für alle mit einzubeziehen. Die Schlussfolgerung beziehungsweise Vision für Kindertageseinrichtungen nach diesem Konzept ist, dass alle Einrichtungen offen sind für Kinder mit Behinderungen oder Auffälligkeiten. Jedes Kind bekommt die individuelle Unterstützung, die es benötigt. Dies ist eine anspruchsvolle Herausforderung für die Tageseinrichtungen und die Tagespflege. Im **Kapitel 5** wird versucht, den aktuellen Stand des Düsseldorfer frühkindlichen Betreuungs- und Bildungssystems auf dem Weg zu einem wirklich inklusiven System zu erläutern.



2. Betreuungsangebote bis zum Schuleintritt in Tageseinrichtungen und durch Tagespflege

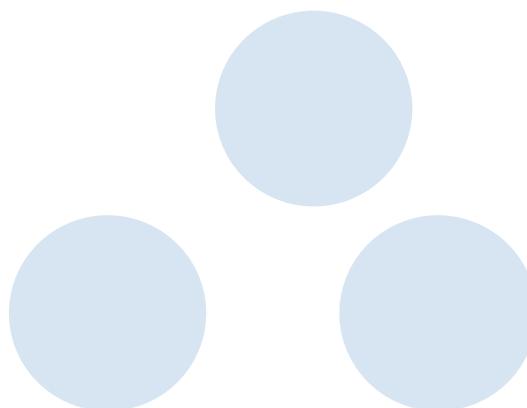
Frühkindliche Bildung eröffnet Chancen. Schon in den ersten Lebensjahren wird das Fundament einer erfolgreichen Bildungsbiographie gelegt. Studien zeigen, dass Kinder von einem frühen Besuch guter Kindertageseinrichtungen für ihre Bildungsbiographie profitieren.

Tageseinrichtungen für Kinder sind sozialpädagogische Einrichtungen, die neben ihrem Betreuungs- auch einen eigenständigen Erziehungs- und Bildungsauftrag haben. Diese Aufträge führen sie in enger Zusammenarbeit mit den Eltern durch. Die pädagogische Arbeit berücksichtigt die Lebenssituation und den individuellen Bedarf jedes Kindes und fördert es in einem ganzheitlichen Ansatz. Konzeptionell ist jede Tageseinrichtung ein „Haus der Kinder und der Familie“.

Statt für die Betreuung in einer Tageseinrichtung können sich Eltern auch für ein Angebot der Kindertagespflege entscheiden. Im Mittelpunkt steht bei der Kindertagespflege die Betreuung und Förderung vor allem von jüngeren Kindern. Eltern erhalten dadurch die Möglichkeit, ihre Kinder für einen Teil des Tages oder ganztags entweder im eigenen oder im Haushalt der Kindertagespflegeperson, betreuen zu lassen. Wie in den Tageseinrichtungen für Kinder sollen die Kindertagespflegeperson und die Eltern zum Wohle des Kindes zusammenarbeiten.

Für die Landeshauptstadt Düsseldorf wurde bereits im Stadtentwicklungskonzept 2020+ das Ziel formuliert, mithilfe hervorragender Betreuungsangebote einen strukturellen Standortvorteil aufzubauen und im bundesweiten Vergleich eine Spitzenposition einzunehmen.

Düsseldorf verfügt so bereits heute über ein umfangreiches und qualitativ hochwertiges Betreuungssystem. Da die Zahl der Kinder unter sechs Jahren weiter steigen wird und seit dem 1. August 2013 für Kinder nach Vollendung des ersten Lebensjahres ein Rechtsanspruch auf einen Betreuungsplatz besteht, muss die Stadt die Angebote in Tageseinrichtungen konsequent weiter ausbauen. Wie im Kinderbildungsgesetz vorgesehen, erfolgt der Ausbau der Betreuungsangebote in beiden gleichberechtigten Angebotsformen Kindertagespflege und Kindertageseinrichtungen.



2.1 Betreuungsangebote 2014/2015 nach Angebotsformen

Plätze zur Betreuung, Erziehung und Bildung für Kinder bis zum Schuleintritt werden in Düsseldorf in öffentlich geförderten Tageseinrichtungen, in privatgewerblichen Tageseinrichtungen, durch Tagesmütter und Tagesväter (Tagespflege) sowie in geförderten Spielgruppen angeboten.

Öffentlich geförderte Tageseinrichtungen

Die überwiegende Zahl der Betreuungsangebote wird in Düsseldorf in Tageseinrichtungen angeboten, die eine öffentliche Förderung nach dem Kinderbildungsgesetz (KiBiz) erhalten.

Im Alterssegment der Kinder von drei Jahren bis zum Schuleintritt machen diese rund 96 Prozent der bestehenden Plätze aus, im Alterssegment der Kinder unter drei Jahren 64 Prozent.

Die Zahl der öffentlich geförderten Tageseinrichtungen ist in den letzten Jahren deutlich gestiegen. In den zurückliegenden fünf Jahren nahmen mehr als 50 neue Tageseinrichtungen den Betrieb auf. Am 1. März 2015 reichte das Platzangebot für insgesamt 20.974 Kinder aus. Die Angebote verteilen sich wie folgt:

- 4.798 Plätze für Kinder unter drei Jahren
- 16.121 Plätze für Kinder von drei Jahren bis zum Schuleintritt

Im laufenden Schuljahr werden in den Tageseinrichtungen noch zusätzlich 55 Angebote gemacht, mit deren Hilfe die offenen Ganztagschulen (OGS) unterstützt werden, ein bedarfsgerechtes Angebot für Schulkinder zu gewährleisten.

Privatgewerbliche Tageseinrichtungen

In privatgewerblichen und weiteren nicht öffentlich geförderten Einrichtungen besteht folgendes Angebot:¹

- 391 Betreuungsplätze für Kinder unter drei Jahren
- 625 Betreuungsplätze für Kinder von drei Jahren bis zum Schuleintritt

Die Bedeutung der privatgewerblichen Einrichtungen für die Versorgung mit Betreuungsplätzen ist in den letzten Jahren zurückgegangen.

Geförderte Spielgruppen

In geförderten Spielgruppen werden aktuell 336 Betreuungsplätze für Kinder unter drei Jahren angeboten. Bei diesen Gruppen handelt es sich um sozialpädagogische Angebote, welche eine Betreuungslücke zwischen den Eltern-Kind-Spielkreisen und den bestehenden Kindertageseinrichtungen schließen. Die Spielgruppen verfügen mit je zehn Plätzen über eine geringere Gruppenstärke sowie über eine geringere Betreuungszeit. Die Kinder im Alter von vier Monaten bis unter drei Jahren werden in der Regel an zwei bis drei Tagen in der Woche für jeweils drei bis vier Stunden betreut. Sie unterliegen der Betriebsaufsicht des Landesjugendamtes und bedürfen einer Betriebserlaubnis gemäß § 45 SGB VIII. Auch die Bedeutung der Spielgruppen für die Versorgung mit Betreuungsplätzen ist in den letzten Jahren zurückgegangen.

¹ Genehmigte Platzzahl entsprechend der Betriebserlaubnis des Landesjugendamtes.

Tagespflege

Eine weitere, wichtige Option für Eltern, die in Düsseldorf einen Betreuungsplatz für ihr Kind benötigen, ist die Betreuung durch eine Tagesmutter oder einen Tagesvater (Kindertagespflegeperson). Kindertagespflege ist eine familienähnliche Betreuungsform in kleinen Gruppen und bedeutet die regelmäßige Betreuung, Erziehung und Bildung von Kindern durch die Kindertagespflegeperson in deren Haushalt oder im Haushalt der Eltern des Kindes. Kindertagespflege kann auch in anderen geeigneten Räumen geleistet werden. Dies können zum Beispiel Räume von Kindertageseinrichtungen sein. Eine weitere Form der Kindertagespflege ist die Großtagespflege, ein Zusammenschluss von zwei bis drei Kindertagespflegepersonen mit der Möglichkeit, bis zu neun Kinder gleichzeitig zu betreuen (§ 4 Kinderbildungsgesetz -KiBiz-). Die Großtagespflege kann als Bindeglied zwischen der klassischen Kindertagespflege und der institutionellen Betreuung betrachtet werden.

Die Kindertagespflege hat in Düsseldorf als Alternative zur institutionellen Betreuung in den Kindertageseinrichtungen, insbesondere für Kinder unter drei Jahren, eine große Bedeutung. Die Flexibilität in Umfang und Dauer der Betreuung ist als einer der besonderen Vorteile zu benennen. Kindertagespflege wird darüber hinaus als Ergänzung zum Besuch einer Kindertageseinrichtung oder der offenen Ganztagsgrundschule außerhalb der Regelöffnungszeit angeboten.

Im August 2008 wurde die Kindertagespflege in die Elternbeitragsatzung aufgenommen. Eltern zahlen seitdem analog der Regelung für Kindertageseinrichtungen einen nach Einkommen gestaffelten Elternbeitrag an das Jugendamt. Zusätzlich zum Elternbeitrag an das Jugendamt kann zwischen Kindertagespflegeperson und Eltern ein Verpflegungsgeld vereinbart werden. Weitere Kosten für die Betreuung sollen den Eltern nicht entstehen. Dies wurde mit der Änderung des KiBiz zum 1. August 2014 nun auch gesetzlich geregelt.

Die Kindertagespflegepersonen erhalten im Gegenzug eine Geldleistung des Jugendamtes (§ 23 SGB VIII). Diese ist in Düsseldorf nach Qualifikierungsgrad der Kindertagespflegeperson gestaffelt. Zusätzlich wird die Erstattung der Beiträge zur Unfallversicherung, die hälftige Erstattung angemessener Beiträge zur Alterssicherung und die

hälftige Erstattung angemessener Beiträge zur Kranken- und Pflegeversicherung gewährt. Seit dem 1. August 2014 wird in Düsseldorf die Kindertagespflege in extra für die Tagespflege angemieteten Räumen zusätzlich durch einen Mietzuschuss gefördert.

Die Prüfung der Eignung, die Beratung und die Vermittlung von Kindertagespflegepersonen sowie die Aufgabe, entsprechende Kindertagespflegestellen vorzuhalten, gehören zu den Leistungen der Jugendhilfe. Sichergestellt wird diese Leistung durch den „i-Punkt Familie“ im Verbund mit den Fachberatungsstellen folgender freier Träger:

- Arbeiterwohlfahrt (AWO)
- Diakonie in Düsseldorf (DiD)
- Kinderbetreuung in Düsseldorf (KiND) im Verband alleinerziehender Mütter und Väter e.V. (VAMV)
- Sozialdienst katholischer Frauen und Männer e.V. (SkFM)
- pme Familienservice

Daten zur Tagespflege (Stichtag 1. April 2015)

Tagespflegepersonen	922
Kinder in Tagespflege:	2.494
davon	
Angebote für Kinder unter drei Jahren	1.846
Angebote für Kinder von drei Jahren bis zum Schuleintritt	376
Angebote für Schulkinder	272

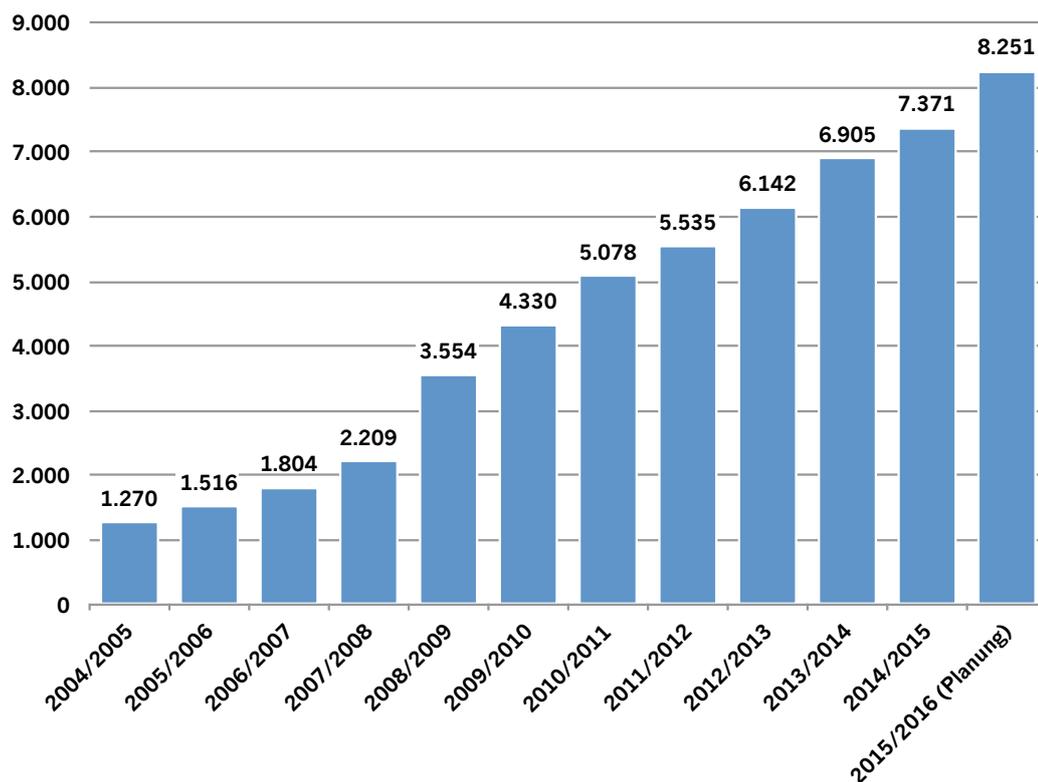
2.2 Betreuungsangebote 2014/2015 nach Altersgruppen

Kinder bis zur Vollendung des dritten Lebensjahres :

7.371 Kindern unter drei Jahren konnte in Düsseldorf am 1. März 2015 ein Betreuungsplatz angeboten werden. Düsseldorf erreicht so eine Versorgungsquote von rund 41 Prozent aller Kinder unter drei Jahren. Auf die verschiedenen Angebotsformen verteilten sich diese Plätze wie folgt:

- **Geförderte Tageseinrichtungen** ... 4.798 Plätze (65 Prozent)
- **Privatgewerbliche Einrichtungen** ... 391 Plätze (5 Prozent)
- **Tagespflege** 1.846 Plätze (25 Prozent)
- **Geförderte Spielgruppen** 336 Plätze (5 Prozent)

Platzangebot „U3“ zum jeweiligen Kindergartenjahr (Stichtag 1. März)



Kinder im Alter von drei Jahren bis zum Schulbeginn

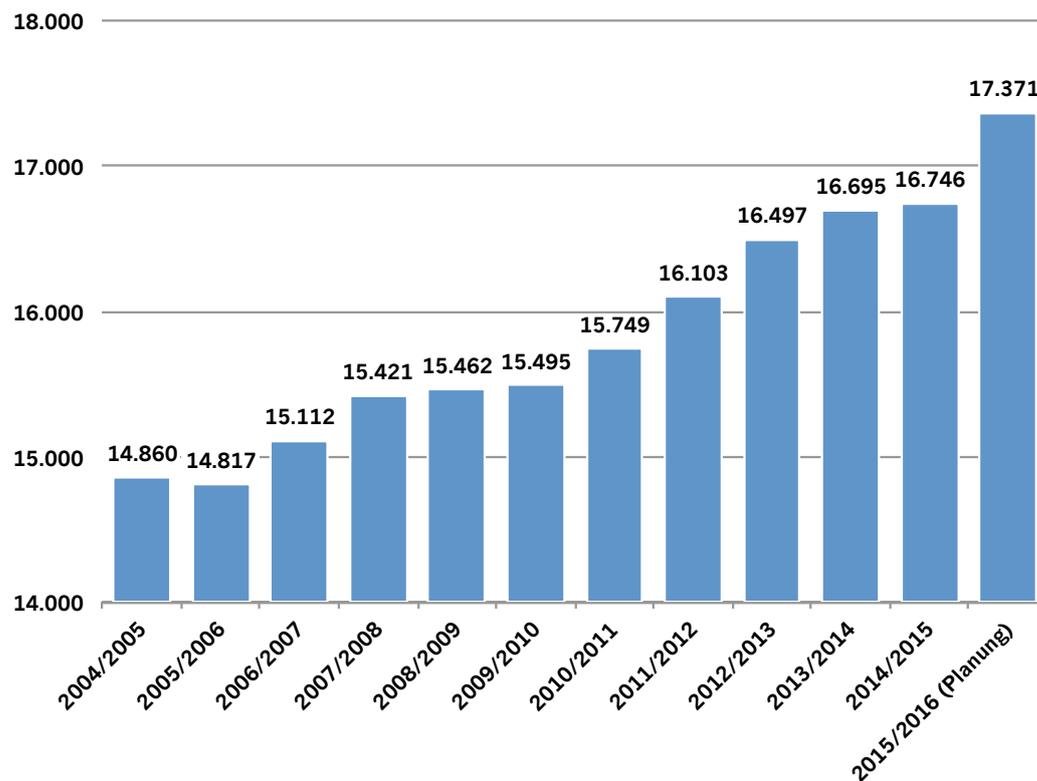
Das Platzangebot in den Tageseinrichtungen betrug am 1. März 2015 insgesamt 16.746 Plätze. Auf die verschiedenen Angebotsformen verteilen sich diese Plätze wie folgt:

- **Geförderte Tageseinrichtungen...** 16.121 Plätze (96 Prozent)
- **Nicht geförderte Einrichtungen.....** 625 Plätze (4 Prozent)

Angebote von Tagespflegepersonen (376) haben für diese Altersgruppe häufig eine ergänzende Funktion bei einem Bedarf nach besonderen Betreuungszeiten und gehen in die Berechnung der Versorgungsquoten nicht ein.

Der individuelle Rechtsanspruch auf einen Kindergartenplatz aller Kinder ab drei Jahren hat zur Folge, dass bei der Bedarfsermittlung sowohl die drei Kernjahrgänge (Kinder im Alter von drei bis sechs Jahren) als auch der hineinwachsende vierte Jahrgang (Kinder, die im Laufe des Kindergartenjahres drei Jahre alt werden) berücksichtigt werden müssen. In die Bedarfsprognose für das Kindergartenjahr 2014/2015 wurden die Kinderzahl der Kernjahrgänge sowie zwei weitere Geburtsmonate rechnerisch berücksichtigt. Es ergibt sich so ein Bedarf an 17.289 Betreuungsangeboten für Kinder ab drei Jahren. 2014/2015 wurde somit rechnerisch eine Bedarfsdeckungsquote von rund 97 Prozent erreicht.

Platzangebot „Ü3“ zum jeweiligen Kindergartenjahr (Stichtag 1. März)



2.3 Platzangebot in geförderten Tageseinrichtungen 2014/2015 – Soll-Ist-Vergleich

Obwohl sich die Zahl der Kinder unter drei Jahren im Vergleich zum Vorjahr erneut erhöht hat, konnte eine höhere Versorgungsquote von rund 41 Prozent (39,7 Prozent im Vorjahr) erreicht werden. Das angestrebte Planungsziel von 45 Prozent wurde jedoch verfehlt. Dies ist auf steigende Kinderzahlen und folgende Neubau-Maßnahmen zurückzuführen, die noch nicht realisiert werden konnten:

- **Haroldstraße 4**, zweigruppige Einrichtung im Stadtteil Carlstadt
- **Flurstraße 57**, viergruppiger Ersatzneubau im Stadtteil Flingern Nord
- **Siegstraße 2 a**, neue eingruppige Dependence im Stadtteil Unterbilk
- **Kavalleriestraße 6**, zweigruppige Einrichtung im Stadtteil Unterbilk
- **Ulenbergstraße**, provisorische Einrichtung im Stadtteil Bilk
- **Siegburger Straße 13**, fünfgruppige Einrichtung im Stadtteil Oberbilk
- **Kevelaerer Straße 24 b**, dreigruppiger Ersatzneubau im Stadtteil Heerdt
- **Herdecker Straße**, dreigruppige Einrichtung im Stadtteil Rath
- **Münsterstraße 398**, viergruppige Einrichtung im Stadtteil Rath
- **Wildpark 59**, dreigruppige Einrichtung im Stadtteil Ludenberg
- **Kuthsweg**, viergruppige Einrichtung im Stadtteil Lierenfeld
- **Roderbirkener Straße 19**, fünfgruppiger Ersatzneubau im Stadtteil Wersten
- **Am Wald**, viergruppige Einrichtung im Stadtteil Hassels
- **Wimpfener Straße 17**, viergruppiger Ersatzneubau im Stadtteil Benrath

Soll-Ist-Vergleich der Plätze für Kinder unter drei Jahren		
	Jugendhilfeplanung 2014 (Erwartung für 2014/2015)	Jugendhilfeplanung 2015 (Ist 2014/2015)
Kinder im Alter unter 3 Jahren	17.651	17.964
Platzangebot in geförderten Tageseinrichtungen	5.140	4.798
Platzangebot in privatgewerblichen Einrichtungen	408	391
Platzangebot in Spielgruppen	396	336
Tagespflege	2.000	1.846
Plätze insgesamt	7.944	7371
Versorgungsquote	45,1%	41 %

Soll-Ist-Vergleich der Plätze für Kinder im Alter von drei Jahren bis zum Schuleintritt		
	Jugendhilfeplanung 2014 (Erwartung für 2014/2015)	Jugendhilfeplanung 2015 (Ist 2014/2015)
Platzbedarf	17.313	17.289
Platzangebot in geförderten Tageseinrichtungen	16575	16.121
Platzangebot in Spielgruppen und privatgewerblichen Einrichtungen	625	625
Plätze insgesamt	17.200	16.746
Versorgungsquote	99,3%	96,9%

Im Februar 2015 wurden 20.519 Kinder in den geförderten Tageseinrichtungen betreut; dies sind rund 500 Kinder mehr als im Vorjahr.

Die Zahl der Kinder hat sich im Verlauf des Kindergartenjahres durch weitere Aufnahmen noch erhöht.

Plätze und Kinder in Einrichtungen 2014/2015

Sollplätze 2014/2015										
	Kinder unter 3 Jahren				Kinder von 3 Jahren bis zum Schuleintritt				Schul-kinder	Plätze insgesamt
	Gesamt	25 Std.	35 Std.	45 Std.	Gesamt	25 Std.	35 Std.	45 Std.	Gesamt	
Stadtbezirk 1	538	10	57	471	1.722	36	266	1.420	0	2.260
Stadtbezirk 2	539	10	59	470	1.583	34	333	1.216	0	2.122
Stadtbezirk 3	938	40	123	775	2.685	56	597	2.032	0	3.623
Stadtbezirk 4	376	9	72	295	1.091	11	222	858	0	1.467
Stadtbezirk 5	373	20	50	303	1.035	10	257	768	0	1.408
Stadtbezirk 6	587	16	75	496	1.784	79	424	1.281	0	2.371
Stadtbezirk 7	404	12	53	339	1.303	26	304	973	0	1.707
Stadtbezirk 8	390	15	70	305	1.630	79	433	1.118	55	2.075
Stadtbezirk 9	772	30	119	623	2.923	73	746	2.104	0	3.695
Stadtbezirk 10	223	9	36	178	819	36	216	567	0	1.042
Stadt	5.140	171	714	4.255	16.575	440	3.798	12.337	55	21.770

Kinder in Einrichtungen 2014/2015 (02.2015)										
	Kinder unter 3 Jahren				Kinder von 3 Jahren bis zum Schuleintritt				Schul-kinder	Kinder insgesamt
	Gesamt	25 Std.	35 Std.	45 Std.	Gesamt	25 Std.	35 Std.	45 Std.	Gesamt	
Stadtbezirk 1	482	13	57	412	1.702	32	239	1.431	0	2.184
Stadtbezirk 2	520	9	65	446	1.547	19	270	1.258	0	2.067
Stadtbezirk 3	769	18	95	656	2.466	45	486	1.935	0	3.235
Stadtbezirk 4	357	8	71	278	1.036	9	187	840	0	1.393
Stadtbezirk 5	355	19	59	277	1.019	3	183	833	0	1.374
Stadtbezirk 6	513	24	71	418	1.698	71	355	1.272	0	2.211
Stadtbezirk 7	362	10	34	318	1.260	23	256	981	0	1.622
Stadtbezirk 8	365	18	61	286	1.551	76	377	1.098	57	1.973
Stadtbezirk 9	683	27	98	558	2.765	57	599	2.109	0	3.448
Stadtbezirk 10	218	9	49	160	794	19	174	601	0	1.012
Stadt	4.624	155	660	3.809	15.838	354	3.126	12.358	57	20.519



2.4 Das geplante Platzangebot für 2015/2016

Entsprechend der Düsseldorfer Ausbauplanung wird das Betreuungsplatzangebot für Kinder bis zum Schuleintritt auch im Kindergartenjahr 2015/2016 erneut deutlich erweitert. Weitere Tageseinrichtungen sollen im Verlaufe dieses Kindergartenjahres in Betrieb gehen. In dieser Planung berücksichtigt werden folgende Einrichtungen:

- **Carltor**, neue zweigruppige Tageseinrichtung im Stadtteil Carlstadt
- **Leopoldstraße**, fünfgruppiger Ersatzneubau im Stadtteil Stadtmitte
- **Adlerstraße**, zweigruppige Tageseinrichtung im Stadtteil Pempelfort
- **Neanderstraße**, viergruppige Tageseinrichtung im Stadtteil Düsseltal
- **Grafenberger Allee 287**, dreigruppige Einrichtung im Stadtteil Düsseltal
- **Kavalleriestraße 6**, zweigruppige Einrichtung im Stadtteil Unterbilk
- **Ulenbergstraße**, provisorische Einrichtung im Stadtteil Bilk
- **Siegstraße 2 a**, neue eingruppige Dependence im Stadtteil Unterbilk
- **Wettinerstraße 6**, sechsgruppige Ersatz-einrichtung im Stadtteil Oberkassel
- **Hansaallee 299**, Übernahme einer privat-gewerblichen Einrichtung in die Förderung
- **Büttgenbachstraße**, viergruppige Einrichtung im Stadtteil Heerdt
- **Kevelaerer Straße 24 b**, dreigruppiger Ersatzneubau im Stadtteil Heerdt
- **Herdecker Straße**, dreigruppige Einrichtung im Stadtteil Rath
- **Münsterstraße 398**, viergruppige Einrichtung im Stadtteil Rath
- **Zur alten Kaserne**, siebengruppiger Ersatzneubau im Stadtteil Mörsenbroich
- **Wildpark 59**, dreigruppige Einrichtung im Stadtteil Ludenberg
- **Kuthsweg**, viergruppige Einrichtung im Stadtteil Lierenfeld
- **Tannenhofweg**, viergruppige Einrichtung im Stadtteil Vennhausen
- **Roderbirkener Straße 19**, fünfgruppige Ersatzeinrichtung im Stadtteil Wersten
- **Hügelstraße**, dreigruppige Einrichtung im Stadtteil Holthausen
- **Am Wald**, viergruppige Einrichtung im Stadtteil Hassels
- **Wimpfener Straße 17**, viergruppiger Ersatzneubau im Stadtteil Benrath
- **Südallee 98**, fünfgruppige Ersatzeinrichtung im Stadtteil Urdenbach



Festlegung der Gruppenstrukturen entsprechend den Vorgaben des Kinderbildungsgesetzes

Im Rahmen der kommunalen Jugendhilfeplanung wird nicht nur entschieden, welche der in der Anlage zu § 19 Abs. 1 KiBiz genannten Gruppenformen in den Einrichtungen angeboten werden dürfen, sondern auch, mit welchen Betreuungszeiten dies erfolgt. Der örtliche Träger der öffentlichen Jugendhilfe (Jugendamt) hat bis zum 15. März eines jeden Jahres beim überörtlichen Träger der öffentlichen Jugendhilfe (Landesjugendamt) die Landesmittel nach § 21 Abs. 1 Kinderbildungsgesetz auf der Grundlage der Entscheidung der örtlichen Jugendhilfeplanung nach § 19 Abs. 3 KiBiz zu beantragen. Aus der Entscheidung der Jugendhilfeplanung ergeben sich bis zum 15. März die Zahl und die Höhe der Kindpauschalen, die auf eine Einrichtung entfallen. Im Rahmen dieses Planungsprozesses ist somit eine Vereinbarung mit allen Trägern der Düsseldorfer Tageseinrichtungen notwendig und eine Abstimmung in der Arbeitsgemeinschaft nach § 78 SGB VIII erforderlich. Folgende Parameter fließen in die Entscheidung der Jugendhilfeplanung ein:

- Monatliche Analysen zur Belegung der Tageseinrichtungen
- Auswertungen aus dem Online-Vormerksystem „Kita-Navigator“
- Nachfragesituation in den Tageseinrichtungen nach Einschätzung der Träger der Tageseinrichtungen
- Räumliche Entwicklungspotenziale der Einrichtungen
- Versorgungssituation für Kinder bis zum Schuleintritt in den Düsseldorfer Stadtteilen vor dem Hintergrund des Ausbauprogramms in Düsseldorf

Das Kinderbildungsgesetz schreibt keine bestimmten Gruppenformen vor. Zur Orientierung werden in der Anlage zu § 19 KiBiz lediglich Gruppenformen dargestellt, die als Berechnungsgrundlage für die Kindpauschalen dienen.

- **Gruppenform 1:** 20 Plätze für Kinder im Alter von zwei Jahren bis zum Schuleintritt mit einer Betreuungszeit von 25, 35 oder 45 Stunden
- **Gruppenform 2:** 10 Plätze für Kinder unter drei Jahren mit einer Betreuungszeit von 25, 35 oder 45 Stunden
- **Gruppenform 3:** 20/25 Plätze für Kinder im Alter ab drei Jahren mit einer Betreuungszeit von 25, 35 oder 45 Stunden

Diese drei Gruppen können, müssen aber nicht gewählt werden. Es sind unterschiedliche Kombinationen denkbar. Darüber wird in der örtlichen Jugendhilfeplanung entschieden.

Mit den einzelnen festgelegten Gruppen in jeder Einrichtung wird durch die entsprechenden Kindpauschalen das Einrichtungsbudget gebildet.

Das Jugendamt hat zum 15. März 2015 beim Landesjugendamt die Landesmittel nach § 21 Absatz 1 KiBiz auf der Grundlage der Entscheidung der Jugendhilfeplanung – abgestimmt mit allen freien Trägern der Düsseldorfer Tageseinrichtungen – nach § 19 Absatz 3 KiBiz beantragt.

Diesem Antrag liegt ein Beschluss des Jugendhilfeausschusses vom 10. März 2015 zugrunde. Berücksichtigt werden konnten alle Plätze für die Zuschussanträge der Träger der Tageseinrichtungen, die bis zum vorgegebenen Stichtag vorlagen. Das Platzangebot in geförderten Tageseinrichtungen wird 22.075 Plätze (inklusive heilpädagogische Plätze für behinderte Kinder) umfassen. Insgesamt kann für 21.973 Plätze eine Anmeldung nach § 21 Absatz 1 KiBiz erfolgen. Sie verteilen sich wie folgt auf die Gruppenformen (siehe folgende Tabelle):²

² Hierbei nicht berücksichtigt sind zum Beispiel heilpädagogische Plätze, die nicht nach dem KiBiz gefördert werden.

Beantragte Landesmittel nach § 21 Abs. 1 KiBiz – Kindpauschalen, Basis Zuschussanträge der Träger											
Gruppenform 1											
a 25				b 35				c 45			
Kinder unter 3 Jahren	Kinder unter 3 Jahren mit Behinderung	Kinder ab 3 Jahren	Kinder ab 3 Jahren mit Behinderung	Kinder unter 3 Jahren	Kinder unter 3 Jahren mit Behinderung	Kinder ab 3 Jahren	Kinder ab 3 Jahren mit Behinderung	Kinder unter 3 Jahren	Kinder unter 3 Jahren mit Behinderung	Kinder ab 3 Jahren	Kinder ab 3 Jahren mit Behinderung
71	0	42	0	657	0	919	0	1.481	12	4.444	48
Gruppenform 2											
a 25		b 35		c 45							
Kinder unter 3 Jahren	Kinder unter 3 Jahren mit Behinderung	Kinder unter 3 Jahren	Kinder unter 3 Jahren mit Behinderung	Kinder unter 3 Jahren	Kinder unter 3 Jahren mit Behinderung						
32	0	126	0	2.893	2						
Gruppenform 3											
a 25				b 35				c 45			
Kinder ab 3 Jahren	Kinder ab 3 Jahren mit Behinderung	Schulkinder	Schulkinder mit Behinderung	Kinder ab 3 Jahren	Kinder ab 3 Jahren mit Behinderung	Schulkinder	Schulkinder mit Behinderung	Kinder ab 3 Jahren	Kinder ab 3 Jahren mit Behinderung	Schulkinder	Schulkinder mit Behinderung
399	0	15	0	2.823	7	40	0	7.618	344	0	0

■ Kinder bis zur Vollendung des dritten Lebensjahres

Das Platzangebot wird bis zum Ende des Kindergartenjahres 2015/2016 insgesamt 8.251 Plätze betragen. Auf die verschiedenen Angebotsformen verteilen sich diese Plätze voraussichtlich wie folgt:

- **Geförderte Tageseinrichtungen** ... 5.274 Plätze
- **Privatgewerbliche Einrichtungen** 391 Plätze
- **Tagespflege** 2.250 Plätze
- **Geförderte Spielgruppen** 336 Plätze

Bezogen auf die Kinder unter drei Jahren wird sich im Kindergartenjahr 2015/2016 so eine Versorgungsquote von 46,7 Prozent ergeben.

■ Kinder von drei Jahren bis zum Schuleintritt

Das Platzangebot in den Tageseinrichtungen für Kinder dieser Altersgruppe wird 2015/2016 insgesamt 17.371 Plätze betragen. Auf die verschiedenen Angebotsformen verteilen sich diese Plätze wie folgt:

- **Geförderte Tageseinrichtungen** 16.746 Plätze
- **Privatgewerbliche Einrichtungen** 625 Plätze

In der Bedarfsprognose für das Kindergartenjahr 2015/2016 wurden die drei Kernjahrgänge (100 Prozent) und ein weiterer Geburtsmonat berücksichtigt; dies ergibt insgesamt 17.179 Plätze. Für das Kindergartenjahr 2015/2016 wird rechnerisch voraussichtlich eine Versorgungsquote von 101,1 Prozent erreicht.

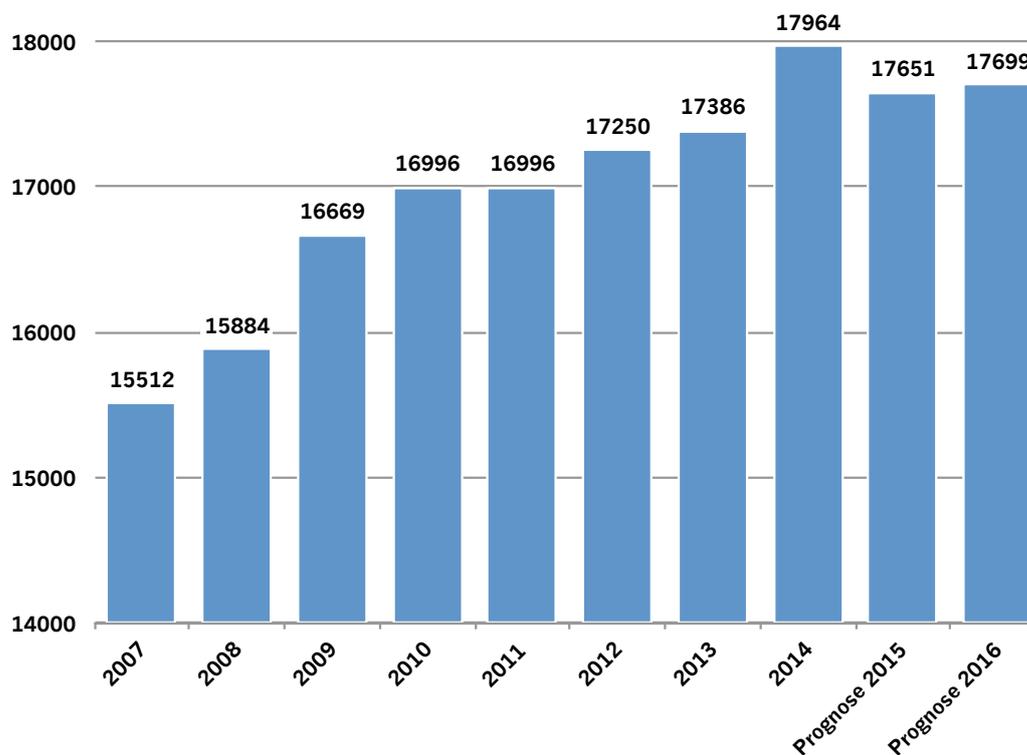
2.5 Platzbedarf nach 2015/2016

Bevölkerungsentwicklung

Die Zahl der Kinder unter drei Jahren ist in Düsseldorf in den letzten Jahren deutlich gestiegen. Besonders hoch mit rund 600 zusätzlichen Kindern fällt im Vergleich zum Vorjahr der Zugewinn im Jahr 2014 aus.

Es ist daher davon auszugehen, dass die Werte in den folgenden zwei Jahren über den bisher in der Jugendhilfeplanung unterstellten Prognosewerten liegen werden.³ Hierfür spricht unter anderem auch die aktuell sehr hohe Anzahl von jungen Kindern in den zuziehenden Flüchtlingsfamilien.

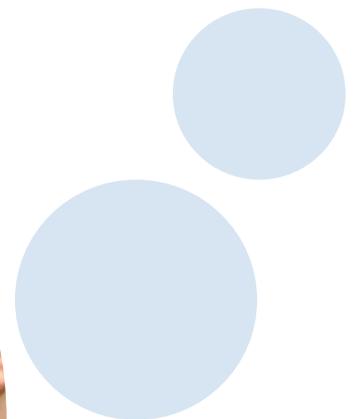
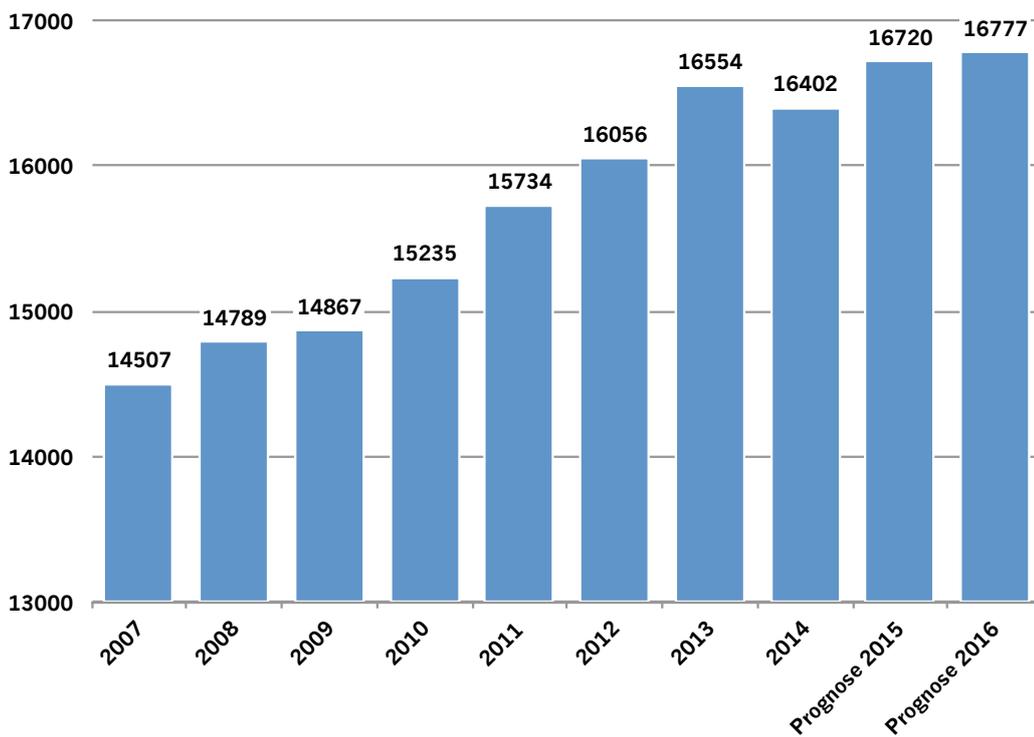
Entwicklung der Zahl der Kinder unter drei Jahren



³ Für die Jugendhilfeplanung hat das Amt für Statistik und Wahlen eine aktuelle Einschätzung zur Entwicklung der für diese Planung relevanten Kinderzahlen erstellt. Die Zahlen wurden entsprechend der aus der neuen Bevölkerungsprognose Düsseldorf 2025 ermittelten Tendenzen und Eckwerten berechnet.

Auch in der Altersgruppe der Kinder im Alter von drei bis unter sechs Jahren steigen die Kinderzahlen tendenziell seit Jahren deutlich an. Nach Einschätzung des Amtes für Statistik und Wahlen wird sich diese Entwicklung weiter fortsetzen. Die Zahl der Kinder wird sich bis zum 31. Dezember 2016 auf rund 16.800 erhöhen.

Entwicklung der Zahl der Kinder von drei bis unter sechs Jahren



Geplanter weiterer Ausbau des Betreuungssystems nach 2015/2016

Mit der Umsetzung aller für das Kindergartenjahr 2015/2016 vorgesehenen Maßnahmen ist der Ausbau des Betreuungssystems für Kinder bis zum Schuleintritt noch nicht abgeschlossen. Auswertungen aus dem Online-Verfahren „Kita-Navigator“ zu den Vormerkungen und den Vertragsabschlüssen der Düsseldorfer Eltern zeigen, dass die Nachfrage nach einem Betreuungsplatz für Kinder unter drei Jahren mehr als 50 Prozent der Zahl der Kinder dieser Altersgruppe entspricht.

Mit einer Zunahme der Nachfrage ist, wie bereits dargestellt, aufgrund der erwarteten Bevölkerungsentwicklung zu rechnen.

Zu berücksichtigen ist ferner, dass das Jugendamt im Rahmen seiner Planungsverantwortung die zur Befriedigung des Bedarfs notwendigen Vorhaben rechtzeitig und ausreichend plant; dabei ist Vorsorge zu treffen, dass auch ein unvorhergesehener Bedarf befriedigt werden kann.

Wie wichtig diese Vorsorge ist, zeigt sich aktuell an den Anforderungen, mit denen sich die Tageseinrichtungen bei der kurzfristigen Aufnahme von jungen Kindern aus Flüchtlingsfamilien konfrontiert sehen.

Für die folgenden zwei Jahre ergeben sich folgende Zielvorgaben:

- **2016/2017**
Versorgungsquote der Kinder
unter drei Jahren: 50 Prozent
Bedarfsdeckungsquote der Kinder
ab drei Jahren 102 Prozent
- **2017/2018**
Versorgungsquote der Kinder
unter drei Jahren 53 Prozent
Bedarfsdeckungsquote der Kinder
ab drei Jahren 103 Prozent

Diese Zielvorgaben sind tatsächlich sehr ambitioniert, denn es wird in den nächsten Jahren ebenfalls notwendig sein, derzeit noch genutzte Platzkapazitäten zu reduzieren:

- Betreuungsgruppen, die immer noch in Mehrzweckräumen untergebracht sind, müssen geschlossen werden.
- Notwendig ist, die Überschreitung der Regelgruppengrößen zu reduzieren, um die Möglichkeiten zur Aufnahme von Kindern im laufenden Kindergartenjahr erhöhen zu können.
- Reduzierungen der Regelgruppengrößen werden erforderlich sein, um weitere Kinder mit Behinderungen in Regeleinrichtungen fördern zu können (Stichwort: Inklusion).
- Es wird zu Schließungen von Betreuungsgruppen und Einrichtungen kommen, die die Träger nicht mehr weiter betreiben können oder wollen.
- Des Weiteren ist bereits heute absehbar, dass Platzkapazitäten im Angebotssegment der Spielgruppen und der privatgewerblichen Einrichtungen wegfallen werden, da eine Nachfrage nicht mehr in ausreichendem Maße gegeben ist.

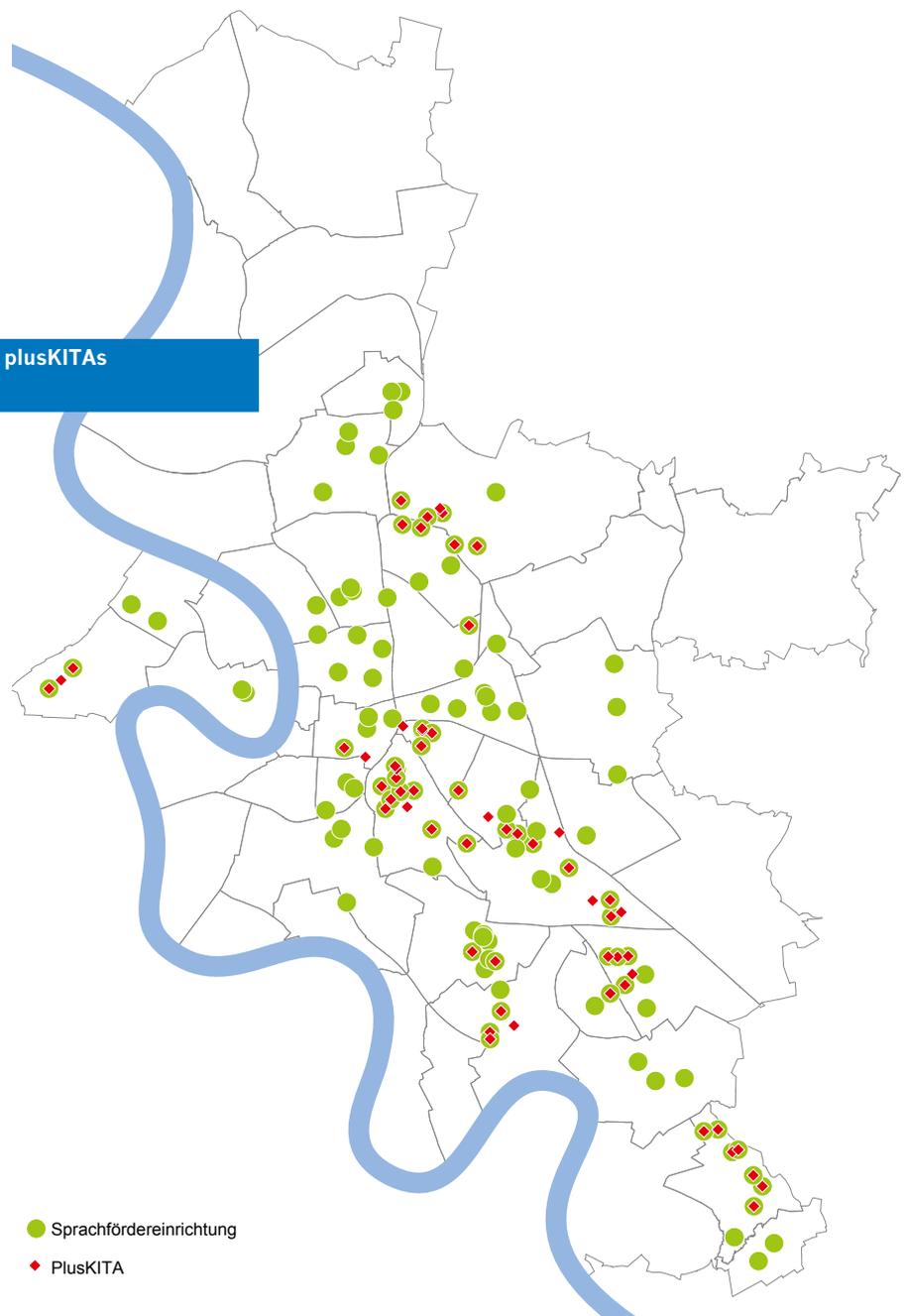


3. plusKITA und Sprachförderung

Am 4. Juni 2014 beschloss der nordrhein-westfälische Landtag eine weitere Reform des Kinderbildungsgesetzes (KiBiz). Wesentliche Inhalte der gesetzlichen Änderung sind die Verbesserung von Bildungschancen sowie Bildungsgerechtigkeit und im Kontext eines ganzheitlichen Bildungsverständnisses die alltagsintegrierte Sprachförderung in den Tageseinrichtungen für Kinder. Das KiBiz-

Änderungsgesetz sieht dazu unter anderem Landeszuschüsse für plusKITAs und für Sprachfördereinrichtungen vor. Diese Mittel werden nach einem gesetzlichen Schlüssel auf die Jugendämter und anschließend von diesen auf die Kindertageseinrichtungen im Rahmen einer vom Jugendhilfeausschuss beschlossenen örtlichen Jugendhilfeplanung weiterverteilt.

Sprachfördereinrichtungen und plusKITAs
in den Düsseldorfer Stadtteilen



3.1 plusKITA

Nach § 16 a KiBiz ist die plusKITA eine Einrichtung, die von einem hohen Anteil von Kindern mit besonderem Unterstützungsbedarf im Bildungsprozess besucht wird. Die Kita muss als plusKITA in die örtliche Jugendhilfeplanung aufgenommen sein. Für die Weiterverteilung der Mittel durch die Jugendämter kommen zum einen die vorgegebenen Indikatoren vom Land, zum anderen aber auch andere Indikatoren, die im Rahmen der örtlichen Sozialplanung angewendet werden, in Betracht. Das Gesetz verbindet in § 16 a Abs. 2 die nachfolgend genannten Aufgaben mit einer Förderung. Die plusKITA hat in besonderer Weise die Aufgabe,

1. bei der individuellen Förderung der Kinder deren Potenziale zu stärken, die alltagskulturelle Perspektive zu berücksichtigen und sich an den lebensweltlichen Motiv- und Problemlagen der Familien zu orientieren,
2. pädagogische Konzepte und abgestimmte Handlungsformen zur Stärkung der Bildungschancen auf die Lebenswelt und das Wohnumfeld der Kinder zu entwickeln,
3. zur Stärkung der Bildungschancen und zur Steigerung der Nachhaltigkeit die Eltern durch adressatengerechte Elternarbeit und -stärkung regelmäßig in die Bildungsförderung einzubeziehen,
4. sich über die Pflichten nach § 14 hinaus in die lokalen Netzwerkstrukturen mit jeweils einer festen Ansprechperson aus der Kindertageseinrichtung einzubringen,

5. sich zur Weiterentwicklung der individuellen zusätzlichen Sprachförderung, über die Pflichten nach § 13 c hinaus, zum Beispiel durch die regelmäßige Teilnahme an Fort- und Weiterbildungsmaßnahmen zu qualifizieren und die Bildungs- und Erziehungsarbeit den speziellen Anforderungen anzupassen,
6. die Ressourcen ihres pädagogischen Personals durch konkrete Maßnahmen, beispielsweise regelmäßige Supervision, Schulung und Beratung, Fort- und Weiterbildung oder größere Multiprofessionalität im Team, zu stärken.

Insgesamt steht der Landeshauptstadt Düsseldorf für plusKITAs eine Landesförderung von 1.775.000 Euro zur Verfügung. Eine im Rahmen der örtlichen Jugendhilfeplanung getroffene Auswahl muss für jede plusKITA einen Förderbetrag von mindestens 25.000 Euro vorsehen.

In Absprache mit der Arbeitsgemeinschaft der freien Träger nach § 78 SGB VIII soll hierbei in Düsseldorf das bewährte Verfahren zur Ermittlung von Tageseinrichtungen im sozialen Brennpunkt nach § 20 Abs. 3 KiBiz Anwendung finden. So können Tageseinrichtungen, in denen mehr als die Hälfte aller Kinder ihren Wohnsitz in einem Sozialraum mit hohem sozialem Handlungsbedarf haben, ausgewählt werden. Allerdings sollen größere Einrichtungen dabei mit einem höheren Förderungsbetrag berücksichtigt werden als kleine Kitas.

Die Düsseldorfer Verteilungsregel „plusKITA“

- **Kategorie 1:** Kindertageseinrichtungen mit einem Anteil von 50 Prozent der Kinder mit Wohnsitz in einem Sozialraum mit besonderem sozialen Handlungsbedarf werden künftig als plusKITA mit einem Betrag von 25.000 Euro gefördert.
- **Kategorie 2:** Jede plusKITA mit vier Gruppen erhält eine zusätzliche Förderung von 4.400 Euro.
- **Kategorie 3:** Jede plusKITA mit mindestens fünf Gruppen erhält eine zusätzliche Förderung von 25.000 Euro.

In den Jahren nach 2014 werden noch weitere Tageseinrichtungen in Düsseldorf in Betrieb gehen. Ein Jahr nach Inbetriebnahme dieser Einrichtungen kann auf Antrag des Trägers durch die Jugendhilfeplanung überprüft werden, ob die hier bezeichneten Voraussetzungen für eine Förderung dieser Einrichtungen als plusKITA vorliegen. Ist dies der Fall, ist eine finanzielle Förderung dieser Einrichtung entsprechend der Landesregelung möglich. Der zusätzliche Förderungsbetrag von 4.400 Euro der plusKITAs mit vier Gruppen (Kategorie 2) wird hierzu für alle Einrichtungen gekürzt, um die neuen Einrichtungen in die entsprechende Förderung aufnehmen zu können.

3.2 Sprachfördereinrichtungen

Kindertageseinrichtungen, in denen besonders viele Kinder mit besonderem Sprachförderbedarf betreut werden, sollen Mittel für zusätzlichen Sprachförderbedarf erhalten (§§ 21 b und 16 b KiBiz). Auch über die Auswahl dieser Einrichtungen soll im Rahmen der örtlichen Jugendhilfeplanung entschieden werden.

Soweit die Kindertageseinrichtungen Mittel für die zusätzliche Sprachförderung erhalten, haben sie im Team eine sozialpädagogische Fachkraft zu beschäftigen, die nachgewiesen über besondere Erfahrungen und Kenntnisse der Sprachförderung verfügt. Der Träger der Einrichtung sorgt dafür, dass diese Fachkraft durch die regelmäßige Teilnahme an Fort- und Weiterbildungsmaßnahmen die speziellen Anforderungen dieser Tageseinrichtung sichert und weiterentwickelt.

Das Kinderbildungsgesetz sieht vor, dass der Landeszuschuss im Umfang von mindestens 5.000 Euro pro Kindertageseinrichtung an den jeweiligen Träger der Einrichtung weiterzuleiten ist. Hierbei ist es auch möglich – zusätzlich zu diesem Sockelbetrag –, weitere Förderleistungen auf Einrichtungen aufzuteilen.

Insgesamt steht der Landeshauptstadt Düsseldorf für Sprachförderkitas eine Landesförderung in Höhe von 1.160.000 Euro zur Verfügung.

In Absprache mit der Arbeitsgemeinschaft der freien Träger nach § 78 SGB VIII hat die Verwaltung folgende Kriterien für die Auswahl und die Verteilung der Mittel erarbeitet:

Die Düsseldorfer Verteilungsregel „Sprachfördereinrichtung“

- **Kategorie 1:** Kindertageseinrichtungen, die für das Kindergartenjahr 2013/2014 mit Stand April 2014 für 8 bis 13 Kinder Sprachfördermittel nach Delfin erhalten, werden künftig als Sprachförderkita gefördert. Sie erhalten eine Förderung von 5.000 Euro.
 - **Kategorie 2:** Kindertageseinrichtungen, die entsprechend für 14 bis 19 Kinder Sprachfördermittel erhalten, werden mit 9.000 Euro gefördert. Erhält die Kindertageseinrichtung keine Förderung als plusKITA, wird ein Zusatzbeitrag von 3.000 Euro berücksichtigt (insgesamt 12.000 Euro).
 - **Kategorie 3:** Kindertageseinrichtungen, die entsprechend für mindestens 20 Kinder Sprachfördermittel erhalten, werden mit 15.000 Euro gefördert. Erhält die Kindertageseinrichtung keine Förderung als plusKITA, wird ein Zusatzbeitrag von 3.000 Euro berücksichtigt (insgesamt 18.000 Euro).
 - **Kategorie 4:** Kindertageseinrichtungen, die für mindestens 24 Kinder Sprachfördermittel und keine Förderung als plusKITA erhalten, werden mit 24.800 Euro gefördert.
 - **Kategorie 5:** Kindertageseinrichtungen, für die aufgrund gerade erfolgter Inbetriebnahme noch keine aussagekräftigen Daten zum Förderbedarf Delfin vorliegen, können als Sprachförderkita berücksichtigt werden, wenn der Anteil der Kinder, in deren Haushalt eine nichtdeutsche Sprache gesprochen wird, mindestens 70 Prozent beträgt und aufgrund des sozialräumlichen Einzugsgebietes ein hoher Sprachförderbedarf der Kinder wahrscheinlich ist. Einrichtungen mit bis zu zwei Gruppen werden nach Kategorie 1, Einrichtungen mit drei Gruppen nach Kategorie 2, Einrichtungen mit mindestens vier Gruppen nach Kategorie 3 bewertet.
- Ein Jahr nach Inbetriebnahme neuer Einrichtungen kann auf Antrag des Trägers durch die Jugendhilfeplanung überprüft werden, ob die hier bezeichneten Voraussetzungen für eine Förderung als Sprachförderkita vorliegen. Ist dies der Fall, soll auch eine finanzielle Förderung dieser Einrichtung entsprechend der Landesregelung möglich sein. Der zusätzliche Förderungsbetrag für Einrichtungen ohne Förderung als plusKITA wird hierzu bei allen Einrichtungen gekürzt, um die neuen Einrichtungen in die entsprechende Förderung aufnehmen zu können.



4. Familienzentren und Stadtteil- und Familientreffs

Der größte und entscheidende Teil der Betreuung und Erziehung von Kindern findet nach wie vor in der Familie statt. Dabei kann diese Aufgabe besonders dann gut erfüllt werden, wenn die Wahrnehmung der Erziehungsverantwortung durch die Eltern und die Maßnahmen öffentlicher Kinder- und Familienleistungen sinnvoll zusammenspielen. Je umfangreicher und besser die Angebote für Familien und Kinder sind und je mehr Möglichkeiten der Auswahl und damit Vielfalt bestehen, desto besser und individueller können sich Kinder entwickeln. Jede Kommune muss deshalb eine Antwort auf die Frage finden, wie sie Familien am besten unterstützen kann und welche Möglichkeiten durch die Kooperation mit Wohlfahrtsverbänden, Initiativen und Vereinen darüber hinaus eröffnet werden können. Eine wichtige Funktion erfüllen dabei wohnortnahe Beratungs- und Unterstützungsangebote in der Jugendhilfe. Mit 86 geförderten Familienzentren sowie Häusern für Kinder und Familien, 22 Stadtteil- und Familientreffs und mindestens einer Erziehungs-, Familien- und Jugendberatungsstelle in jedem Stadtbezirk hat Düsseldorf ein gut ausgebautes Netz an Beratungs- und Unterstützungsangeboten für Familien. Die Einrichtungen sind gut erreichbar, und ihr Angebot orientiert sich am Bedarf und den Erfordernissen des jeweiligen Stadtteils.

Besonders mithilfe des Konzepts der Familienzentren werden seit Jahren Tageseinrichtungen für Kinder weiterentwickelt. In Düsseldorf vollzieht sich der Prozess auf zwei Ebenen: zum einen durch die vom Land gesetzlich geförderten Familienzentren, zum anderen durch die kommunale Förderung von Häusern für Kinder und Familien. Mit dieser Vorgehensweise wird das Netz der Kindertageseinrichtungen, die in besonderer Weise Anlaufstellen für Familien sind, engmaschiger. Das ist wichtig, wenn es um Förderung und Unterstützung der Familien in Alltagsfragen geht.

Die Aufgaben von Familienzentren und Häusern für Kinder und Familien sind identisch. Sie sollen die Erziehungskompetenz der Eltern stärken sowie die Vereinbarkeit von Familie und Beruf fördern und verbessern. Sie sollen frühe Beratung, Infor-

mation und Hilfe in allen Lebensphasen ermöglichen, indem sie bereits vorhandene Angebote und Dienste in einem Netzwerk zusammenführen und den Eltern niedrigschwellig und leichter über die Kindertageseinrichtung zugänglich machen. So erfolgt mittlerweile ein Drittel der Zugänge zur Erziehungsberatung in Düsseldorf über die Familienzentren und Häuser für Kinder und Familien. Besondere Aufgaben der Einrichtungen, die als Familienzentren arbeiten, sind neben vielen praktischen Angeboten:

- Unterstützung der Familien durch ein Netzwerk von Familienbildung, Erziehungsberatung und Kinderbetreuung
- Sicherstellung einer besseren Vereinbarkeit von Beruf und Familie, auch durch Kooperation mit Kindertagespflege
- Frühestmögliche Förderung zum Beispiel durch vorschulische Sprachförderung für Kinder und ihre Familien
- Unterstützung von Familien mit Migrationshintergrund, zum Beispiel durch integrative Angebote und Angebote speziell für Familien mit Zuwanderungsgeschichte

Die Familienzentren müssen ihre Arbeit im Rahmen eines Gütesiegelverfahrens zertifizieren beziehungsweise rezertifizieren lassen. Das „Gütesiegel Familienzentren Nordrhein-Westfalen“ ist ein Beleg darüber, dass Kindertageseinrichtungen die Anforderungen als Familienzentren erfüllen. Das Gütesiegel, das für einen Zeitraum von vier Jahren verliehen wird, sichert den zertifizierten Einrichtungen eine jährliche finanzielle Förderung in Höhe von 13.000 Euro. Familienzentren in benachteiligten Gebieten erhalten 14.000 Euro pro Jahr. Die kommunale Finanzierung für Häuser für Kinder und Familien beträgt (ab 1. August 2014) 13.000 Euro. Eine Zertifizierung erfolgt bei diesen Häusern nicht.

Im Kindergartenjahr 2014/2015 erhielten **69 Tageseinrichtungen** eine Landesförderung als zertifizierte oder künftig zertifizierte Familienzentren. Weitere **17 Einrichtungen** wurden ebenfalls als Familienzentrum oder Haus für Kinder und Familien ohne Landesmittel mit Mitteln aus dem städtischen Haushalt gefördert.

Von der Jugendhilfeplanung war eigentlich vorgesehen, dass elf dieser derzeit kommunal finanzierten Einrichtungen schrittweise als zertifizierte Familienzentren in die Landesförderung gelangen. Zwischenzeitlich hat jedoch die Landesregierung die Förderrichtlinien für neue Familienzentren geändert. Künftig können nur noch Kitas als Familienzentrum neu in die Landesförderung gelangen, wenn ihr Einzugsgebiet in einem Wohnquartier liegt, das einen besonderen sozialen Handlungsbedarf ausweist. Nur zwei dieser Einrichtungen, die für eine Zertifizierung ursprünglich infrage kamen, erfüllen dieses Kriterium. Es handelt sich um die Tageseinrichtungen Prenzlauer Straße und Schmiedestraße. Im Kindergartenjahr 2015/2016 erhalten somit **71 Tageseinrichtungen** eine Landesförderung, **15 Einrichtungen** werden als Häuser für Kinder und Familien aus dem städtischen Haushalt gefördert. Die Option des Landes, drei weitere geförderte Familienzentren für eine Förderung vorzusehen, kann aktuell nicht genutzt werden.

Die Infrastruktur der Düsseldorfer Familienzentren wird ergänzt durch Stadtteil- und Familientreffs. Diese Angebote der Düsseldorfer Familienbildungsträger verfolgen einen ganzheitlichen Ansatz und richten ihre Angebote auf die spezifischen Bedingungen und Erfordernisse ihres konkreten Sozialraums aus. Ihr Arbeitsschwerpunkt liegt ebenfalls in der Arbeit mit Familien. Ziel ist es, die soziale Integration der Stadtteilbewohnerinnen und -bewohner zu fördern, Unterstützung bei der Stabilisierung der Lebenssituation von Familien zu geben und zur Stärkung ihrer Erziehungskompetenz beizutragen. In Düsseldorf gibt es von den nach dem Weiterbildungsgesetz anerkannten Trägern der Familienbildung derzeit 22 Stadtteil- und Familientreffs.

Im Rahmen der Fortschreibung der Jugendhilfeplanung für das Handlungsfeld „Familienbildung“ erfolgt aktuell gemeinsam mit den freien Trägern eine Profilschärfung für die Stadtteil- und Familientreffs. Auch die Standorte werden einer Prüfung unterzogen. Es geht darum, sicherzustellen, dass ein Standort auch verlässlich vereinbarten Mindestanforderungen genügt.

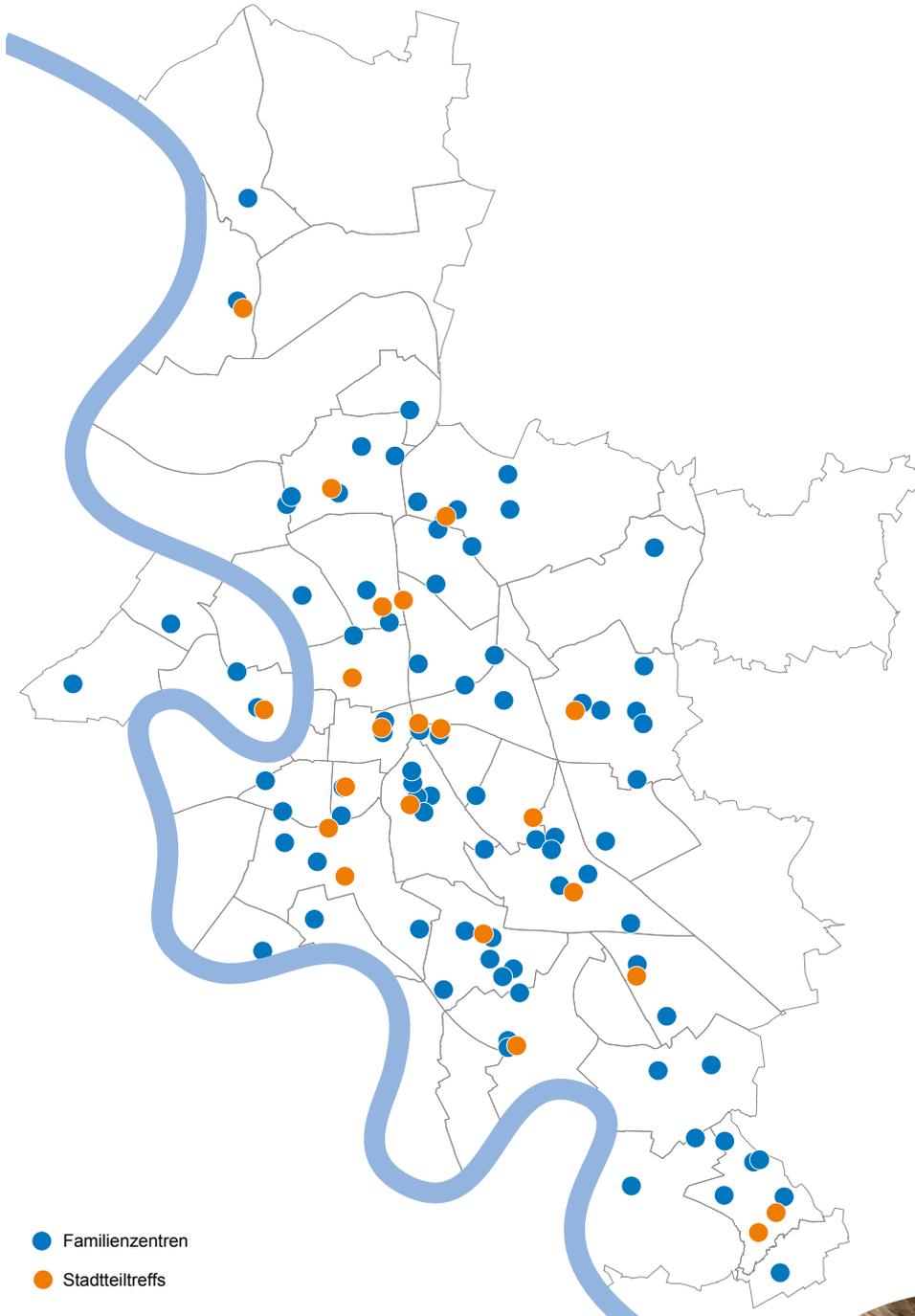
Weitere Planungsperspektiven:

Da die Zahl der jungen Menschen und auch der Familienhaushalte in Düsseldorf zunächst weiter ansteigen wird, ist es wichtig, genügend gut erreichbare Angebote für Familien mit Kindern in der Stadt anzubieten. In Zukunft wird es verstärkt darauf ankommen, verschiedene Jugendhilfeangebote raumbezogen integriert zu betrachten und zu planen, um so ein bedarfsgerechtes und möglichst genau auf das Anforderungsprofil eines Stadtteils abgestimmtes Angebot zu schaffen.

Familienzentren und Stadtteiltreffs werden künftig als Bestandteile der Bildungs- und Beratungsstruktur gemeinsam in der Jugendhilfeplanung behandelt. Dabei ergeben sich folgende Herausforderungen:

- Dauerhafte Sicherung der 15 nicht landesgeförderten Familienzentren durch eine kommunale Finanzierung als Häuser für Kinder und Familien. Die ursprünglich in Neubaugebieten geplante Ausweitung der Standorte wird nicht weiterverfolgt. Stattdessen kann auf Antrag der Träger der Tageseinrichtungen nach Abstimmung mit der AG 78 SGB VIII und nach Aufnahme in die Jugendhilfeplanung für neue Tageseinrichtungen ein entsprechender Förderantrag gestellt werden, wenn die Landeskriterien erfüllbar sind.
- Sicherung der Stadtteil- und Familientreffs unter Beachtung der vereinbarten Mindeststandards.
- Verstärkung trägerübergreifender, sozialraumbezogener Kooperationen bei Angeboten in Familienzentren und Stadtteiltreffs, Erarbeitung gemeinsamer Stadtteilkonzepte.
- Überprüfung der Zugänglichkeit der Familienbildungsangebote im Bereich „Früher Hilfen“, Erweiterung der Zusammenarbeit mit dem Bezirkssozialdienst.

Familienzentren und Stadtteiltreffs





5. Inklusion – Gemeinsame Erziehung von Kindern mit und ohne Behinderung in Tageseinrichtungen für Kinder

Über die kommunale Jugendhilfeplanung wird eine Gesamtverantwortung und Steuerung sämtlicher Jugendhilfemaßnahmen in der Kommune übernommen. Somit findet automatisch in sämtlichen Planungsaktivitäten auch das Thema „Kinder/Jugendliche mit (drohender) Behinderung“ Berücksichtigung. Dies betrifft handlungsfeldbezogene (Einzel-)Planungen ebenso, wie integrierte Planungsansätze, wie diese Jugendhilfe- und Schulentwicklungsplanung. Soweit es möglich und sinnvoll erscheint, wird jeder Bedarf nach Jugendhilfeangeboten quantitativ und qualitativ immer auch sozialräumlich betrachtet und geplant.

Im Fokus dieses Kapitels stehen Angebote in Tageseinrichtungen und Tagespflege für diejenigen Kinder, die behindert oder von Behinderung bedroht sind und für die ein Eingliederungshilfebedarf nach § 53 SGB XII vom Amt für soziale Sicherung und Integration anerkannt wurde.

Die Kinder- und Jugendhilfe hat in den letzten 35 Jahren insbesondere bei den Betreuungsangeboten im Elementarbereich integrative Angebotsstrukturen gelebt und weiterentwickelt. Mit der Schaffung integrativer Gruppenstrukturen in den 1970er Jahren in Regeleinrichtungen wurde zunächst die ausschließliche Bindung an „Sondereinrichtungen“ aufgehoben.

Mit der Ratifizierung des Übereinkommens über die Rechte von Menschen mit Behinderung (Behindertenrechtskonvention – BRK) durch die Bundesrepublik Deutschland im Jahr 2009 und dem darin enthaltenen Artikel 24 – Inklusive Bildung – hat der Veränderungsprozess bei der Betreuung von Kindern in Tagesstätten an Dynamik gewonnen. Er richtet sich auf die Bereitstellung und Schaffung von grundsätzlichen Betreuungsstrukturen, die allen Kindern gerecht werden und in denen alle Kinder gleichberechtigt und selbstverständlich in ihrer Individualität Platz finden. Nicht die Kinder mit einer (drohenden) Behinderung müssen sich an die Kindertagesstätte anpassen, sondern die Einrichtung passt sich an die

Bedürfnisse des Kindes an, erkennt und beseitigt bestehende Barrieren und schafft gleichberechtigte Lern- und Lebensbedingungen, die eine umfassende Teilhabe ermöglichen.

Mit der inklusiven Betreuung etabliert sich zunehmend eine neue Säule der Bildung, Erziehung, Betreuung und Förderung von Kindern (auch mit Behinderungen) in den Tagesstätten entsprechend den Grundsätzen der Behindertenrechtskonvention zur Entwicklung einer inklusiven Kitaplandschaft.

Im Gesetz zur frühen Bildung und Förderung von Kindern (Kinderbildungsgesetz – KiBiz) ist in § 7 grundsätzlich ein Diskriminierungsverbot ausgesprochen worden:

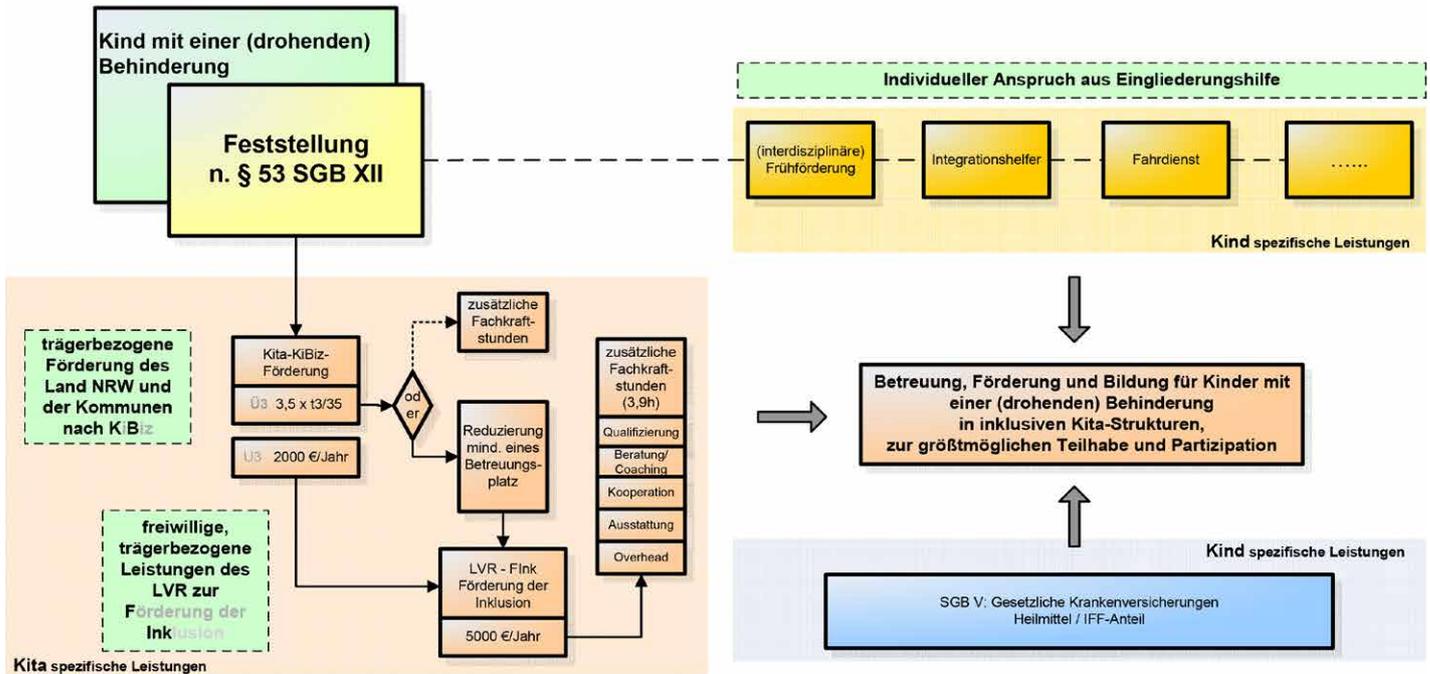
„Die Aufnahme eines Kindes in einer Kindertageseinrichtung darf nicht aus Gründen seiner Rasse oder ethnischen Herkunft, seiner Nationalität, seines Geschlechtes, seiner Behinderung, seiner Religion oder seiner Weltanschauung verweigert werden. Die verfassungsmäßigen Rechte der Kirchen bleiben unberührt.“

Im Zuge der zweiten Revision des Gesetzes wurde nun ausdrücklich die Überschrift des § 8 „Integrative Bildungs- und Erziehungsarbeit“ präzisiert in „Gemeinsame Erziehung aller Kinder“. Die hierunter enthaltene Vorschrift lautet weiterhin:

„Kinder mit Behinderung und Kinder, die von einer Behinderung bedroht sind, sollten gemeinsam mit Kindern ohne Behinderung gefördert werden. Die besonderen Bedürfnisse von Kindern mit Behinderung und von Kindern, die von einer Behinderung bedroht sind, sind bei der pädagogischen Arbeit zu berücksichtigen.“

Um inklusive Betreuungsstrukturen in den Kindertagesstätten zu etablieren und fachlich fortzuentwickeln, stehen Leistungen der Kinder- und Jugendhilfe, der Eingliederungshilfe und aus dem System der gesetzlichen Krankenversicherung zur Verfügung. Das nachfolgende Schaubild bildet die mögliche Fördersystematik beteiligter Kostenträger ab.

Die Bedeutung der Feststellung des Eingliederungshilfebedarfes eines Kindes mit (drohender) Behinderung und die Auswirkungen sowie Fördersystematiken bei Aufnahme in eine Kindertagesstätte außerhalb heilpädagogischer Gruppen



Grundlage der Inanspruchnahme von Leistungen zur Realisierung einer inklusiven Bildung, Erziehung und Betreuung ist die medizinische Begutachtung, Diagnostik und Anspruchs- und Bedarfsklärung des Kindes mit (drohender) Behinderung nach dem Sozialhilferecht. Dieses Verfahren steht im Grundsatz im Widerspruch zu dem grundsätzlichen Anliegen der Behindertenrechtskonvention, weil es die diagnostische Kategorisierung eines Kindes verbindlich in den Mittelpunkt stellt, als Voraussetzung für die Bereitstellung notwendiger Betreuungs- und Unterstützungsstrukturen.

Diese Systematik darf nur als erster Schritt auf dem Weg der Realisierung einer inklusiven Kitalandschaft verstanden werden. Mittelfristig müssen Betreuungsstrukturen geschaffen werden, die in personeller, fachpädagogischer, baulicher, örtlicher Hinsicht und in ihren Vernetzungsstrukturen grundsätzlich keine wesentlichen Barrieren bei der Aufnahme eines jeden Kindes darstellen und nur im Rahmen sehr spezifischer Fragestellungen zusätzliche Bedarfe erforderlich machen.

5.1 Betreuungsformen für Kinder mit (drohender) Behinderung

Die Tagesbetreuung bis zur Einschulung von Kindern mit einer (drohenden) Behinderung erfolgt seit dem Kindergartenjahr 2014/2015 in Düsseldorf in zwei Säulen:

- Heilpädagogische Gruppen, in denen bis zu zehn Kinder mit einer Behinderung betreut werden
- Inklusive Betreuung in allen Gruppenformen und Altersgruppen

Die ehemals integrative Gruppenform geht in diese neue Struktur auf, bei Erhaltung der Kinderanzahl von fünf Kindern mit und zehn Kindern ohne (drohende) Behinderung. Im folgenden Text werden dennoch diese Gruppen gesondert als altintegrative Bestandsgruppen ausgewiesen.

Die Einrichtungsstrukturen der Kindertagesstätten sind so vielfältig wie die Bedürfnislagen der Kinder. Es gibt:

- Sondereinrichtungen mit ausschließlich heilpädagogischen Gruppen, die neben den pädagogischen auch therapeutische und/oder pflegerische Fachkräfte beschäftigen
- Einrichtungen mit heilpädagogischen Gruppen und inklusiv betreuten Kindern in Tagesgruppen, die neben den pädagogischen auch therapeutische und/oder pflegerische Fachkräfte beschäftigen
- Einrichtungen mit inklusiver Betreuung

Hinzu kommen einzelne Einrichtungen, die eine inhaltliche Ausrichtung zum Betreuungs- und Förderauftrag haben, mit den Schwerpunkten Hören oder Sehen. Im Kindergartenjahr 2015/2016 sollen in Düsseldorf folgende Angebote für Kinder mit einer Behinderung vorgehalten werden:



Betreuungsangebote für Kinder mit Behinderungen in den Tageseinrichtungen 2015/2016										
Einrichtung	Stadtbezirk	Stadtteil	Träger	Heilpädagogische Gruppen		Altintegrative Bestandsgruppen		Inklusive Betreuungsplätze	Plätze für Kinder ab 3 Jahren	Plätze für Kinder unter 3 Jahren
				Gruppen	Plätze	Gruppen	Plätze			
Leopoldstraße 30	1	13	K	0	0	3	15	0	15	0
Spichernstraße 11a	1	15	I	0	0	3	15	0	15	0
Hans-Böckler-Straße 34	1	16	S	0	0	4	20	0	20	0
Brinckmannstraße 6	3	36	S	2	20	0	0	0	20	0
Brinckmannstraße 6	3	36	S	0	0	1	5	0	5	0
Stoffeler Broich 57	3	36	I	0	0	1	5	0	5	0
Büttgenbachstraße 26	4	42	A	0	0	1	5	0	5	0
Gottfried-Hötzel-Straße 4	4	42	E	0	0	1	5	0	5	0
Fliednerstraße 22/24	5	53	E	0	0	2	10	0	8	2
Ahornallee 7	6	62	E	0	0	1	5	0	4	1
Auf der Reide 2	6	62	K	0	0	2	10	0	9	1
Krönerweg 50	6	62	A	0	0	2	10	0	8	2
Am großen Dern	7	71	Sonst.	2	20	0	0	0	20	0
Diepenstraße 28	7	71	S	0	0	2	10	0	10	0
Diepenstraße 28	7	71	S	1	10	0	0	0	10	0
Hagener Straße 60	7	71	I	0	0	3	15	0	14	1
Lohbachweg 20	7	71	Sonst.	3	24	0	0	0	24	0
Am Turnisch	8	81	I	0	0	3	15	0	14	1
Kuthsweg	8	81	I	0	0	1	5	0	5	0
Offenbacher Weg 53	8	82	K	0	0	2	10	0	9	1
Von-Krüger-Straße 18	8	82	A	1	8	0	0	0	8	0
Von-Krüger-Straße 18	8	82	A	0	0	1	5	0	5	0
Gothaer Weg 59	8	83	S	2	20	0	0	0	20	0
Gothaer Weg 59	8	83	S	0	0	2	10	0	10	0
Dabringhauser Straße 34	9	91	K	0	0	2	10	0	10	0
Lise-Meitner-Straße 4	9	91	I	0	0	3	15	0	15	0
Reusrather Straße 3	9	91	S	0	0	1	7	0	7	0
Am Mönchgraben 47	9	95	K	0	0	1	5	0	5	0
Am Wald	9	95	E	0	0	1	5	0	4	1
Carl-Friedrich-Goerdeler-Straße 2	10	101	S	0	0	4	20	0	20	0
Stralsunder Straße 28	10	101	S	0	0	1	5	0	5	0
Dresdener Straße 61	10	102	E	0	0	2	10	0	10	0
Graf-von-Staufenberg-Straße 71	10	102	S	0	0	1	5	0	5	0
Einzelintegration				0	0	0	0	156	152	4
Gesamt				11	102	51	257	156	501	14

Betreuungsangebote für Kinder mit Behinderungen in den Stadtteilen 2015/2016									
	Heilpädagogische Gruppen		Altintegrative Bestandsgruppen		Inklusive Betreuungsplätze	Plätze insgesamt		Versorgungsquote insgesamt	
	Gruppen	Plätze	Gruppen	Plätze	Plätze	Plätze für Kinder ab 3 Jahren	Plätze für Kinder unter 3 Jahren	Plätze für Kinder ab 3 Jahren	Plätze für Kinder unter 3 Jahren
011 Altstadt	0	0	0	0	0	0	0	-	-
012 Karlstadt	0	0	0	0	0	0	0	-	-
013 Stadtmitte	0	0	3	15	1	16	0	5,5%	-
014 Pempelfort	0	0	0	0	3	2	1	0,3%	0,1%
015 Derendorf	0	0	3	15	2	17	0	3,6%	-
016 Golzheim	0	0	4	20	3	22	1	6,1%	0,3%
Stadtbezirk 1	0	0	10	50	9	57	2	3,0%	0,1%
021 Flingern Süd	0	0	0	0	7	7	0	2,4%	-
022 Flingern Nord	0	0	0	0	8	8	0	1,3%	-
023 Düsseldorf	0	0	0	0	5	5	0	0,6%	-
Stadtbezirk 2	0	0	0	0	20	20	0	1,2%	-
031 Friedrichstadt	0	0	0	0	1	1	0	0,3%	-
032/032 Unterbilk/Hafen	0	0	0	0	1	1	0	0,2%	-
034 Hamm	0	0	0	0	0	0	0	-	-
035 Volmerswerth	0	0	0	0	0	0	0	-	-
036 Bilk	2	20	2	10	7	36	1	3,9%	0,1%
037 Oberbilk	0	0	0	0	13	13	0	1,5%	-
038 Flehe	0	0	0	0	0	0	0	-	-
Stadtbezirk 3	2	20	2	10	22	51	1	1,8%	-
041 Oberkassel	0	0	0	0	1	1	0	0,2%	-
042 Heerd	0	0	2	10	2	12	0	4,4%	-
043 Lörick	0	0	0	0	1	1	0	0,5%	-
044 Niederkassel	0	0	0	0	1	1	0	0,4%	-
Stadtbezirk 4	0	0	2	10	5	15	0	1,1%	-
051 Stockum	0	0	0	0	4	4	0	3,2%	-
052 Lohausen	0	0	0	0	1	1	0	1,0%	-
053 Kaiserswerth	0	0	2	10	1	9	2	4,5%	0,9%
054 Wittlaer	0	0	0	0	0	0	0	-	-
055 Angermund	0	0	0	0	0	0	0	-	-
056 Kalkum	0	0	0	0	0	0	0	-	-
Stadtbezirk 5	0	0	2	10	6	14	2	1,4%	0,2%
061 Lichtenbroich	0	0	0	0	4	4	0	2,1%	-
062 Unterrath	0	0	5	25	6	27	4	6,1%	0,9%
063 Rath	0	0	0	0	20	20	0	3,0%	-
064 Mörsenbroich	0	0	0	0	11	11	0	2,6%	-
Stadtbezirk 6	0	0	5	25	41	62	4	3,6%	0,2%
071 Gerresheim	6	54	5	25	6	84	1	11,7%	0,1%
072 Grafenberg	0	0	0	0	1	1	0	0,8%	-
073 Ludenberg	0	0	0	0	0	0	0	-	-
074/075 Hubbelrath/Knittkuhl	0	0	0	0	0	0	0	-	-
Stadtbezirk 7	6	54	5	25	7	85	1	7,1%	0,1%
081 Lierenfeld	0	0	4	20	4	23	1	6,9%	0,3%
082 Eller	1	8	3	15	6	28	1	3,3%	0,1%
083 Vennhausen	2	20	2	10	0	30	0	13,8%	-
084 Unterbach	0	0	0	0	2	2	0	1,1%	-
Stadtbezirk 8	3	28	9	45	12	83	2	5,3%	0,1%
091 Wersten	0	0	6	32	0	32	0	4,1%	-
092 Himmelgeist	0	0	0	0	1	1	0	1,8%	-
093 Holthausen	0	0	0	0	13	12	1	2,5%	0,2%
094 Reisholz	0	0	0	0	3	3	0	3,2%	-
095 Benrath	0	0	2	10	1	10	1	2,4%	0,2%
096 Urdenbach	0	0	0	0	2	2	0	0,6%	-
097 Itter	0	0	0	0	0	0	0	-	-
098 Hassels	0	0	0	0	13	13	0	2,2%	-
Stadtbezirk 9	0	0	8	42	33	73	2	2,6%	0,1%
101 Garath	0	0	5	25	1	26	0	4,3%	-
102 Hellerhof	0	0	3	15	0	15	0	11,1%	-
Stadtbezirk 10	0	0	8	40	1	41	0	5,5%	-
Insgesamt	11	102	51	257	156	501	14	3,0%	0,1%

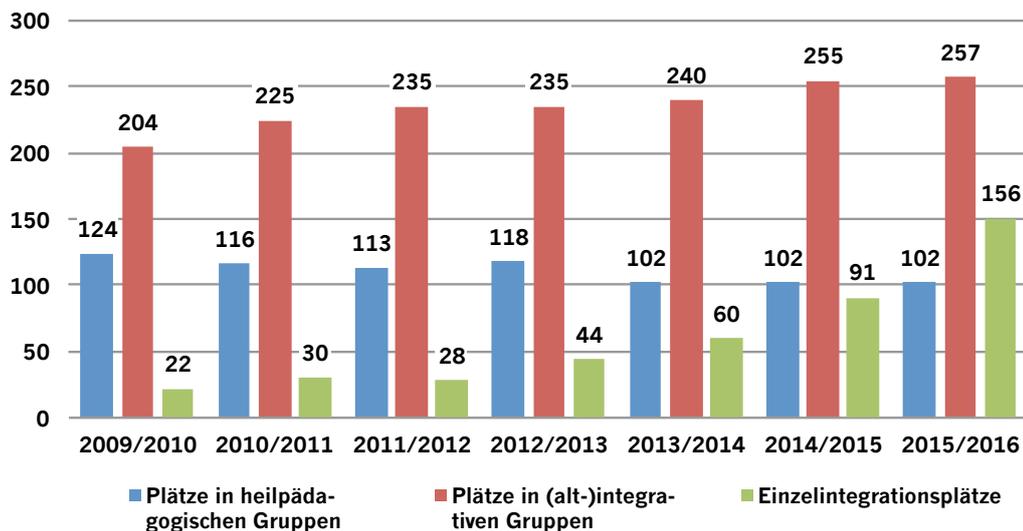
Insgesamt können in Düsseldorfs Tageseinrichtungen für Kinder somit im Kindergartenjahr 2015/2016 voraussichtlich 515 Plätze für Kinder mit Behinderung angeboten werden, davon 13 Plätze für Kinder unter drei Jahren.

Mit diesem Betreuungsplatzangebot können rechnerisch drei Prozent der Kinder im Alter von drei bis unter sechs Jahren versorgt werden. Die Stadtbezirke 2, 3, 4 und 5 sind dabei im Vergleich zum städtischen Durchschnitt deutlich unterrepräsentiert. Dies liegt nicht nur an einem geringeren Anteil altintegrativer Gruppen in den bestehenden Einrichtungen. Die tatsächlich benötigte Anzahl

von Plätzen pro Jahrgang lässt sich planerisch nur unzureichend ermitteln, da die Zahl der Kinder mit Behinderung nicht vollständig erfasst werden kann. Grundsätzlich geht man in der Fachliteratur bei den Kindern ab drei Jahren von einem Anteil von bis zu fünf Prozent der Kinder eines Jahrganges aus.

Die folgende Grafik stellt die Betreuungsstandorte für Kinder mit einer (drohenden) Behinderung im Jahresvergleich dar. Sie zeigt den deutlichen Ausbau einer dezentralen, wohnortnahen Betreuungsstruktur durch zunehmende Einzelintegration in den letzten drei Jahren auf.

Entwicklung der Betreuungsangebote für Kinder mit Behinderungen



5.2 Weiterentwicklung der Einzelintegration in Tageseinrichtungen

Der weitere Ausbau zusätzlicher Betreuungsangebote für Kinder mit (drohender) Behinderung wird künftig vornehmlich durch die inklusive Betreuung aller Kinder in den wohnortnahen Regelgruppenstrukturen geschaffen werden.

Die Reduzierung der Regelgruppengröße ist ein zentraler Qualitätsbaustein inklusiver Bildungs-, Betreuungs- und Erziehungsarbeit.

Vonseiten des Landschaftsverbandes Rheinland als aufsichtsführender Behörde ist die Reduzierung um mindestens einen Platz pro Kind mit anerkannter (drohender) Behinderung zu realisieren. Folgende Größenkonstellationen für die Gruppenformen I, II und III sind vorgegeben. (Weitere Mischkonstellationen in Betreuungsgruppen sind denkbar und gesondert beschrieben, Überbelegungen sind in inklusiv geführten Gruppen grundsätzlich nicht zulässig.)

Regelgruppengrößen bei Betreuung von Kindern mit Behinderung			
Gruppenform 1			
Anzahl der Kinder mit (drohender) wesentlicher Behinderung (davon maximal 2 Kinder unter drei Jahren)	Betreuungsgruppen für Kinder im Alter von zwei Jahren bis zur Einschulung		Waldgruppe
0	20		20
1	19		19
2	18		18
3	17		17
4	16-17		16-17
5-6	15-17		15-17
Gruppenform 2			
Anzahl der Kinder mit (drohender) wesentlicher Behinderung (davon maximal 2 Kinder unter drei Jahren)	Betreuungsgruppen für Kinder unter 3 Jahren (Gruppengröße bleibt unverändert zur Angabe im Anhang zu § 19 KiBiz)		
1	10		
2	10		
Gruppenform 3			
Anzahl der Kinder mit (drohender) wesentlicher Behinderung	Betreuungsgruppen für Kinder über 3 Jahren		Waldgruppe
	45 Stunden	25/35 Stunden	
0	20	25	20
1	19	24	19
2	18	23	18
3	17	22	17
4	16-17	18	16-17
5-6	15-17	17	15-17

Weitere Qualitätsmerkmale für eine gelingende inklusive Betreuungsstruktur für Kinder mit (drohender) Behinderung in den Kindertagesstätten des Sozialraumes sind unter anderem:

- Angemessene Personalausstattung und Zeitressourcen
- Qualifikation und spezifische Kompetenzen des pädagogischen Personals
- Einrichtungsunterstützendes Fallcoaching und Fallberatung
- Enge Einbindung der Sorgeberechtigten
- Etablierte Kooperationsstrukturen mit zum Beispiel Frühförderung, Therapie, Beratungsstellen
- Bauliche Barrierefreiheit
- Verwaltungsressourcen

Zur gemeinsamen Ausgestaltung dieser Gelingensbausteine als Betreuungsstandard für Kinder mit (drohender) Behinderung in Düsseldorfer Kitas wurde über die Arbeitsgemeinschaft Tageseinrichtungen nach § 78 SGB VIII eine Arbeitsgruppe Inklusion eingerichtet, die bereits im Jahr 2008 im Auftrag des Jugendhilfeausschusses ein Konzept zur inklusiven Betreuung von Kindern mit (drohender) Behinderung in Kindertagesstätten erstellt hat. Aufbauend auf diesem Konzept ist die mit zwei Fachstellen besetzte Fachgruppe KitaInklusiv seit sechs Jahren mobil in den Kindertagesstätten aller Träger und bei Sorgeberechtigten zuhause, um unter anderem:

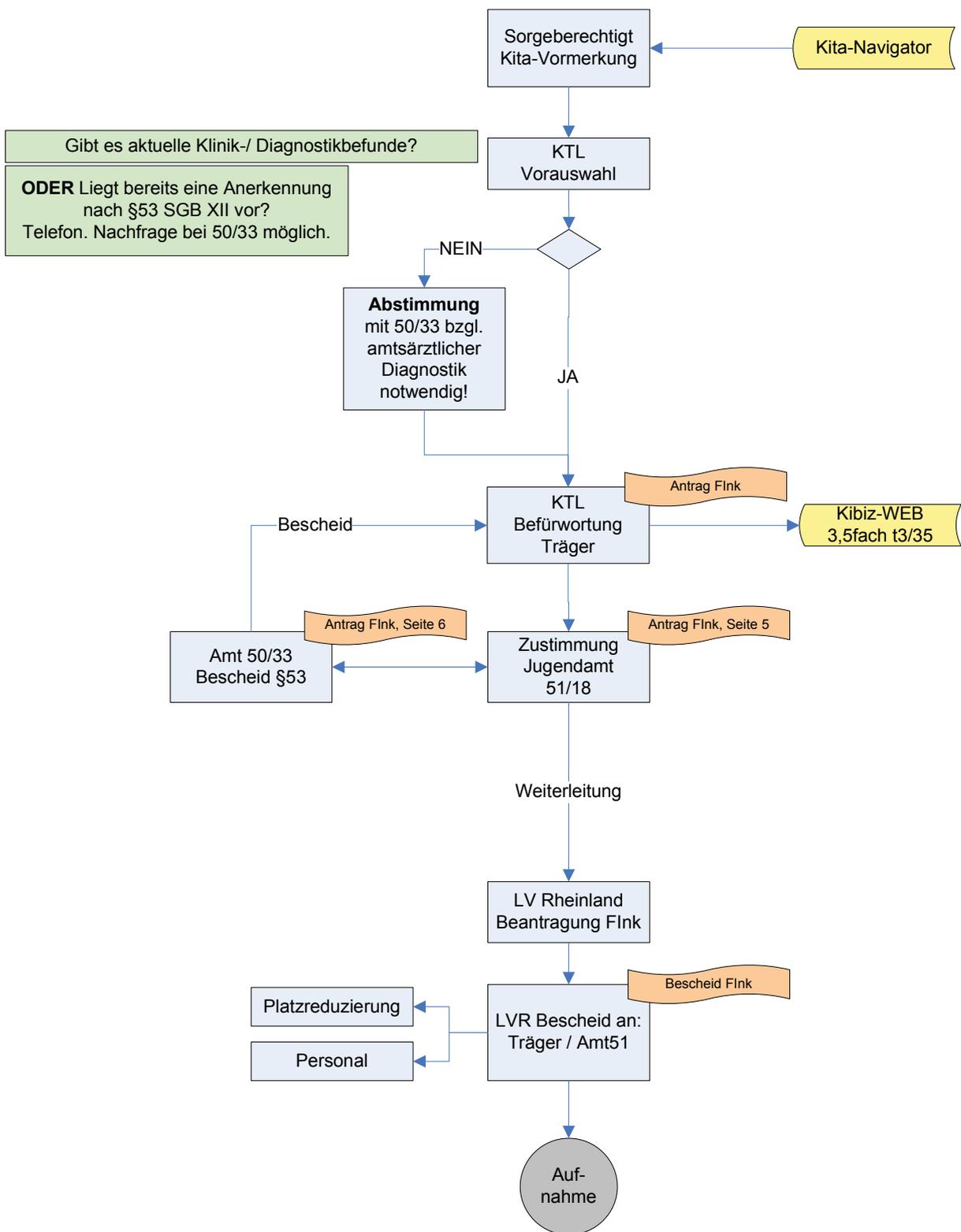
- zu Fragestellungen von Sorgeberechtigten und/oder Kitaleitungen zu beraten,
- einen besonderen Betreuungsbedarf einzuschätzen,
- bei Bedarf eine notwendige Diagnostik anzuregen,
- zu unterstützen bei der Suche nach einer geeigneten Einrichtung,
- die Förder- und Bildungsplanungen in der Einrichtung mitzugestalten,
- Betreuungsprozesse in der Kita zu begleiten,
- Kooperationsstrukturen mit externen Instanzen zu vermitteln und
- Fachkräfte in den Einrichtungen zu qualifizieren, zu beraten und zu unterstützen.

Die Arbeitsgruppe Inklusion hat sich im Sommer 2014 erneut zusammengefunden, um in einem gemeinsamen Prozess die Entwicklung einer trägerübergreifenden, inklusiven Kitalandschaft in Düsseldorf zu durchleuchten und weiter auszugestalten.

In einem ersten Schritt wurden die in den letzten Jahren vom Landschaftsverband Rheinland vielfach veränderten umfassenden Verfahrensschritte im Rahmen der Feststellung und Beantragung mit den beteiligten Verwaltungsstellen der Jugendhilfe, Sozialhilfe, Gesundheitshilfe und dem Landschaftsverband abgestimmt und in einer geregelten Struktur beschrieben. Zielsetzung hierbei ist es, den individuellen Aufwand und die Verfahrenszeiträume zu reduzieren (siehe Folgegrafik). Im Weiteren wird sich die Arbeitsgruppe mit der qualitativen Bewertung der bisherigen inklusiven Betreuung befassen, Stärken und Schwächen analysieren sowie Möglichkeiten und Grenzen aufzeigen. Schon im Jahr 2013 hat die Fachabteilung gemeinsam mit den Düsseldorfer Trägern zu diesem Thema eine Befragung aller öffentlich geförderten Kindertagesstätten in Düsseldorf durchgeführt. Die Ergebnisse wurden in einem Sachbericht zusammengefasst und dem Jugendhilfeausschuss 2013 zur Kenntnis gegeben (51/67/2013).

Eine wichtige Erkenntnis der Befragung: Der in den letzten Jahren von den Trägern der Düsseldorfer Kindertagesstätten und der Jugendhilfe verfolgte Weg von Mitarbeiterqualifizierung, Fachkräfteausbildung und inklusionsbegleitender Unterstützung und Beratung in den Einrichtungen durch Fachberatungen wurde durch die vorgenannte Befragung bestätigt.

Antragsverfahren Feststellung und Aufnahme eines Kindes mit (drohender) Behinderung in einer Kindertageseinrichtung



KTL Leitung der Tageseinrichtung

Flnk Förderung Inklusion

5.3 Weitere Handlungsschritte auf dem Weg zu einer inklusiven Kitalandschaft in Düsseldorf

Ausbau der Platzkapazitäten

Die Einzelintegration von Kindern mit Behinderung in Regelkindertagesstätten soll grundsätzlich in allen geeigneten Einrichtungen, in denen die notwendigen räumlichen und personellen Mindestvoraussetzungen bestehen, ermöglicht werden. Dazu wird in den nächsten drei Jahren das dezentrale Netz inklusiver Betreuung in Düsseldorf in allen Düsseldorfer Stadtbezirken vervollständigt.

Die Existenz der heilpädagogischen Gruppenform steht grundsätzlich nicht infrage. Es bleibt aber zukünftig zu prüfen, ob die tatsächliche Nachfrage den vorgehaltenen Ressourcen entspricht.

Finanzierung des Angebots

Mit der Neuregelung der Finanzierung von Kitaplätzen für Kinder mit (drohender) Behinderung zum Kitajahr 2014/2015 hat der Landschaftsverband Rheinland zeitgleich die Einstellung der Refinanzierung der Kosten therapeutischen Personals in den ehemals integrativen Kindertagesstätten(gruppen) beschlossen.

Zum Aufbau einer alternativen Finanzierungsstruktur durch die Kostenträger der gesetzlichen Krankenversicherung hat er den Trägern eine Übergangsfrist bis zum 31. Juli 2016 gewährt, unter Verrechnung seiner Sonderförderung FInk.

Neben der Variante für die Träger, als Leistungserbringer im Heilmittelbereich Leistungsvereinbarungen zu schließen, kann die Förderung von Kindern mit einer (drohenden) Behinderung in den Kindertagesstätten jedes Sozialraumes auch durch Einbindung der Frühförderlandschaft in Düsseldorf intensiviert werden – insbesondere die Möglichkeiten der fachlichen Zusammenarbeit, die sich durch das Angebot der „Komplexleistung Frühförderung“ nach § 30 SGB IX ergeben. Im Juli

2013 hat neben der IFF Düsseldorf Nord (private Frühförderstelle) auch das städtische Förderzentrum für Kinder nach erfolgreichem Verhandlungsabschluss als zweite Einrichtung in Düsseldorf die Anerkennung als Interdisziplinäre Frühförderstelle erhalten.

Die Lebenshilfe e.V. und die Diakonie in Düsseldorf halten bisher jeweils heilpädagogische Frühförderangebote für Kooperationsstrukturen vor, die bereits seit vielen Jahren lebendig und erfolgreich gelebt werden.

Übergänge sichern

Auch die Übergangsgestaltung von der Kindertagesstätte in die Grundschule vor dem Hintergrund inklusiver Betreuung bedarf zukünftig besonderer Aufmerksamkeit.

Während durch langjährig erprobte Kooperationen zwischen den heilpädagogischen/altintegrativen Betreuungseinrichtungen und den Förderschulen/dem gemeinsamen Unterricht eingeübte Strukturen und Verfahren bestehen, gilt es, den Gestaltungsbedarf für den „Regelbereich“ „Regel“-Kita und „Regel“-Schule aktiv aufzugreifen und weiterzuentwickeln. Dabei lassen sich die bestehenden sozialräumlichen Kooperationsstrukturen Kita-Grundschule nutzen.

Weitere Themenstellungen

- Qualifizierungsangebote der Träger können gemeinsam dargestellt und trägerübergreifend wahrgenommen werden.
- Fachkritische Betrachtung und Bewertung von Entwicklungsverläufen inklusiver Betreuung.
- Aufbereitung der thematisch öffentlichen Darstellung und Überprüfung der Verfahrensinstrumente (beispielsweise Kita-Navigator).

Kindertagespflege

Im Feld der Kindertagespflege werden beim Vorliegen besonderer Qualifikationen oder Eignungen der Tagespflegepersonen auch Kinder mit einer Behinderung betreut. Zurzeit sind dies in Düsseldorf 10 bis 15 Kinder. Es gibt gute Gründe dafür, diese Kapazitäten auszubauen. In Düsseldorf soll in den nächsten Jahren im Rahmen eines Projektstatus der Aufbau von zwei inklusiv konzipierten Großtagespflegestellen vorangetrieben werden, angebunden an die Struktur des Förderungszentrums für Kinder mit seiner interdisziplinären Frühförderung sowie psychosozialen Beratungsstrukturen.

Da Fragen zur integrativen Betreuung und Förderung von Kindern mit Behinderung bisher in der Tagespflege-Qualifizierung keine Berücksichtigung finden, wurde auf Landesebene eine Arbeitsgruppe „integrative Kindertagespflege“ gebildet.





6. Stadtbezirksübersichten

**Stadtbezirk 1**

Altstadt, Carlstadt, Stadtmitte, Pempelfort, Derendorf, Golzheim

**Stadtbezirk 2**

Flingern Süd, Flingern Nord, Düsseltal

**Stadtbezirk 3**

Friedrichstadt, Unterbilk, Hafen, Hamm, Volmerswerth, Bilk, Oberbilk, Flehe

**Stadtbezirk 4**

Oberkassel, Heerdt, Lörick, Niederkassel

**Stadtbezirk 5**

Stockum, Lohausen, Kaiserswerth, Wittlaer, Angermund, Kalkum

**Stadtbezirk 6**

Lichtenbroich, Unterrath, Rath, Mörsenbroich

**Stadtbezirk 7**

Gerresheim, Grafenberg, Ludenberg, Hubbelrath, Knittkuhl

**Stadtbezirk 8**

Lierenfeld, Eller, Vennhausen, Unterbach

**Stadtbezirk 9**

Wersten, Himmelgeist, Holthausen, Reisholz, Benrath, Urdenbach, Itter, Hassels

**Stadtbezirk 10**

Garath, Hellerhof

**Gesamtstädtische Übersichten**

6.1 Stadtbezirk 1

Altstadt, Carlstadt, Stadtmitte, Pempelfort, Derendorf, Golzheim

Planungsdaten Tageseinrichtungen 2014 bis 2016

Sollplätze 2014/2015										
	Kinder unter 3 Jahren				Kinder von 3 Jahren bis zum Schuleintritt				Schul-kinder	Plätze insgesamt
	Gesamt	25 Std.	35 Std.	45 Std.	Gesamt	25 Std.	35 Std.	45 Std.	Gesamt	
Altstadt	28	0	4	24	49	0	8	41	0	77
Carlstadt	16	0	0	16	82	0	3	79	0	98
Stadtmitte	114	3	7	104	260	4	36	220	0	374
Pempelfort	129	4	18	107	525	16	99	410	0	654
Derendorf	137	3	15	119	428	9	73	346	0	565
Golzheim	114	0	13	101	378	7	47	324	0	492
Stadtbezirk 1	538	10	57	471	1.722	36	266	1.420	0	2.260
davon ohne KiBiz-Förderung	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0

Kinder in Einrichtungen 2014/2015 (02.2015)										
	Kinder unter 3 Jahren				Kinder von 3 Jahren bis zum Schuleintritt				Schul-kinder	Kinder insgesamt
	Gesamt	25 Std.	35 Std.	45 Std.	Gesamt	25 Std.	35 Std.	45 Std.	Gesamt	
Altstadt	27	1	3	23	48	0	8	40	0	75
Carlstadt	0	0	0	0	69	0	2	67	0	69
Stadtmitte	111	3	7	101	258	3	37	218	0	369
Pempelfort	120	3	20	97	528	14	88	426	0	648
Derendorf	121	5	16	100	435	6	51	378	0	556
Golzheim	103	1	11	91	364	9	53	302	0	467
Stadtbezirk 1	482	13	57	412	1.702	32	239	1.431	0	2.184

Sollplätze 2015/2016										
	Kinder unter 3 Jahren				Kinder von 3 Jahren bis zum Schuleintritt				Schul-kinder	Plätze insgesamt
	Gesamt	25 Std.	35 Std.	45 Std.	Gesamt	25 Std.	35 Std.	45 Std.	Gesamt	
Altstadt	28	0	4	24	49	0	8	41	0	77
Carlstadt	16	0	0	16	82	0	3	79	0	98
Stadtmitte	118	3	11	104	326	4	44	278	0	444
Pempelfort	142	2	20	120	550	16	102	432	0	692
Derendorf	134	0	15	119	421	10	70	341	0	555
Golzheim	115	0	13	102	377	7	47	323	0	492
Stadtbezirk 1	553	5	63	485	1.805	37	274	1.494	0	2.358
davon ohne KiBiz-Förderung	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0

Plätze insgesamt 2015/2016										
	Kinder unter 3 Jahren					Kinder von 3 Jahren bis zum Schuleintritt				
	Kinderzahl	Geförderte Tageseinrichtungen	Geförderte Spielgruppen	Anteil Tagespflege	Privatgewerbliche und Sonstige	Versorgungsquote (%)	Erwartete Nachfrage	Platzangebot, einschl. stadtteilübergreifender und privatgewerblicher Plätze	Versorgungsquote (%)	
Altstadt	24	28	0	2	0	125,0	25	28	112,0	
Carlstadt	57	16	0	5	0	36,8	51	86	168,6	
Stadtmitte	358	118	0	61	18	55,0	297	333	112,1	
Pempelfort	905	142	0	148	53	37,9	732	616	84,2	
Derendorf	545	134	20	78	30	48,1	481	443	92,1	
Golzheim	376	115	0	72	0	49,7	373	318	85,3	
Stadtbezirk 1	2.265	553	20	366	101	45,9	1.959	1.824	93,1	

■ Weiterführende Hinweise

Die Struktur des Stadtbezirks wird derzeit durch große Neubaugebiete verändert. Die Zahl der Kinder ist in den letzten Jahren sehr stark gestiegen. Diese Entwicklung ist auch noch nicht abgeschlossen. Um ein bedarfsgerechtes Betreuungsangebot für Kinder bis zum Schuleintritt anbieten zu können, sind weitere Angebote im Stadtbezirk 1 zu schaffen. Die Wartelisten der Tageseinrichtungen (Kita-Navigator) weisen auf eine noch höhere Anzahl unversorgter Kinder im Stadtbezirk hin. Es werden auch noch weitere Betreuungsplätze für Kinder ab drei Jahren benötigt.

Nach Fertigstellung der geplanten neuen Einrichtungen Carltor, Adlerstraße und Leopoldstraße (Ersatzneubau) ist im Stadtbezirk im Kindergartenjahr 2015/2016 dennoch eine U3-Versorgungsquote von 45,9 Prozent erreichbar. Der Stadtbezirk 1 verfügt über ein überdurchschnittlich hohes Angebot an Tagespflegeplätzen.

Im Stadtbezirk 1 gibt es mehrere Flüchtlingsunterkünfte. Dauerhafte Standorte befinden sich auf der Karlstraße und der Stephaniestraße. In diesen beiden Unterkünften lebten im Februar 2015 17 Kinder unter drei Jahren und 12 Kinder von drei bis unter sechs Jahren. Es leben auch weitere Flüchtlingskinder in Hotels und in einer vorübergehenden Wohnanlage auf der Friedrich-Lau-Straße. Insgesamt sind es im Stadtbezirk 1 30 Kinder unter drei Jahren und 26 Kinder ab drei Jahren.⁴ Geplant ist die Errichtung einer mobilen Wohnanlage an der Meineckestraße. Nach Schließung der Unterkunft Friedrich-Lau-Straße würde sich jedoch hierdurch keine Veränderung der Nachfrage nach Betreuungsplätzen ergeben. Beide Unterkünfte befinden sich im selben Stadtteil. Denkbar ist jedoch die Errichtung einer weiteren Unterkunft erneut im selben Einzugsgebiet.

Alle Flüchtlingskinder sollen nach Möglichkeit immer im Regelbereich der Tageseinrichtungen oder in der Tagespflege aufgenommen werden. Im Stadtbezirk 1 kann dies kurzfristig schwierig werden, da ja ohnehin noch ein Bedarf nach weiteren Betreuungsangeboten besteht. Insbesondere für die Versorgung der Kinder unter drei Jahren (auch in Spielgruppen, Eltern-Kind-Gruppen) ist es daher erforderlich, dass zusätzliche wohnortnahe Raumressourcen für eine Kinderbetreuung genutzt werden können.

■ Fazit

Die Bevölkerungsentwicklung bei den Kindern unter sechs Jahren ist aktuell noch nicht abschließend zu beurteilen. Die Fertigstellung mehrerer Einrichtungen ist an die Entwicklung der Neubaugebiete gebunden. Abhängig von der weiteren Bevölkerungsentwicklung ist auch die zu erwartende Nachfrage nach Tagespflegeangeboten im Stadtbezirk, dies gilt insbesondere für die Großtagespflegestellen.

Durch die Unterbringung von Flüchtlingen entsteht derzeit ein zusätzlicher Bedarf nach Betreuungsangeboten. Die Planung neuer Einrichtungen ist daher noch nicht abgeschlossen. Weitere Planungsoptionen zur Errichtung neuer Tageseinrichtungen werden daher geprüft.

Inbetriebnahme neuer geförderter Tageseinrichtungen seit 2008/2009				
Einrichtung	Stadtteil	Kinder-gartenjahr	Plätze U3	Plätze ab 3
Kaiserswerther Straße 272	Golzheim	2008/2009	18	0
Oststraße 80	Stadtmitte	2009/2010	22	0
An der Ulanenkaserne 35	Derendorf	2010/2011	30	44
Oststraße 82-84	Stadtmitte	2010/2011	28	16
Metzer Straße 21 (Ersatzneubau)	Derendorf	2013/2014	12	8
Marc-Chagall-Straße	Pempelfort	2013/2014	21	56
Schwannenmarkt 6	Carlstadt	2014/2015	0	20
Tersteegenstraße (Ersatzneubau)	Golzheim	2014/2015	25	-6
			156	138

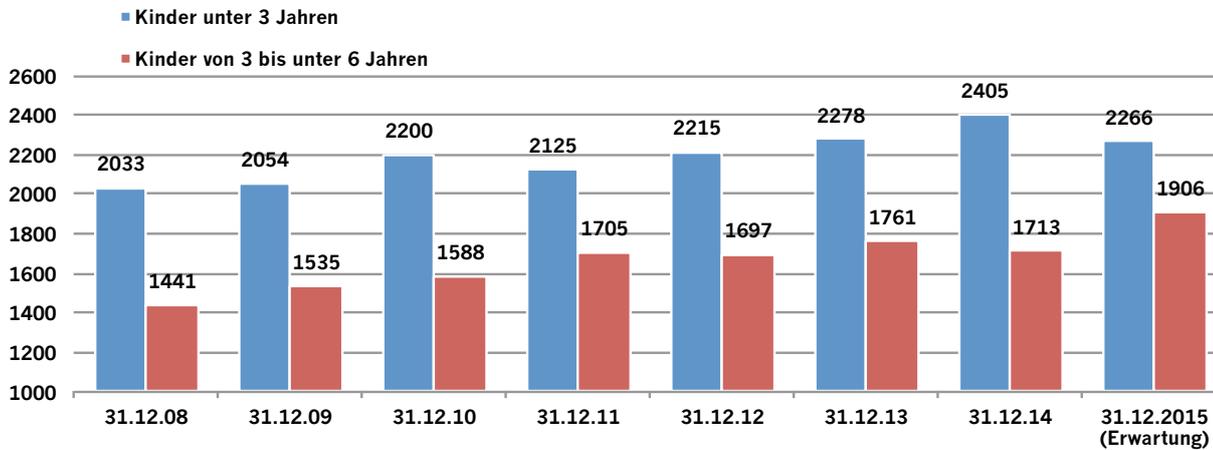
Geplante Tageseinrichtungen für Kinder				
Einrichtung	Stadtteil	Kinder-gartenjahr	Plätze U3	Plätze ab 3
Carltor 7	Carlstadt	2015/2016	18	16
Adlerstraße 9	Pempelfort	2015/2016	14	23
Leopoldstraße 30	Stadtmitte	2015/2016	10	25
Kölner Straße 42	Stadtmitte	2016/2017	20	37
Schwannstraße	Golzheim	2017/2018	18	42
Fischerstraße 77	Pempelfort	2017/2018	20	37
Planstraße FH Campus (Schlachthof)	Derendorf	2018/2019	28	46
Ulmer Freiheit	Derendorf	2018/2019	22	48
			150	274

* Zeitangaben zur Verortung und Fertigstellung der geplanten Tageseinrichtungen stellen planerische Aussagen dar und geben somit lediglich eine Orientierung im Hinblick auf die angestrebte Realisierung.

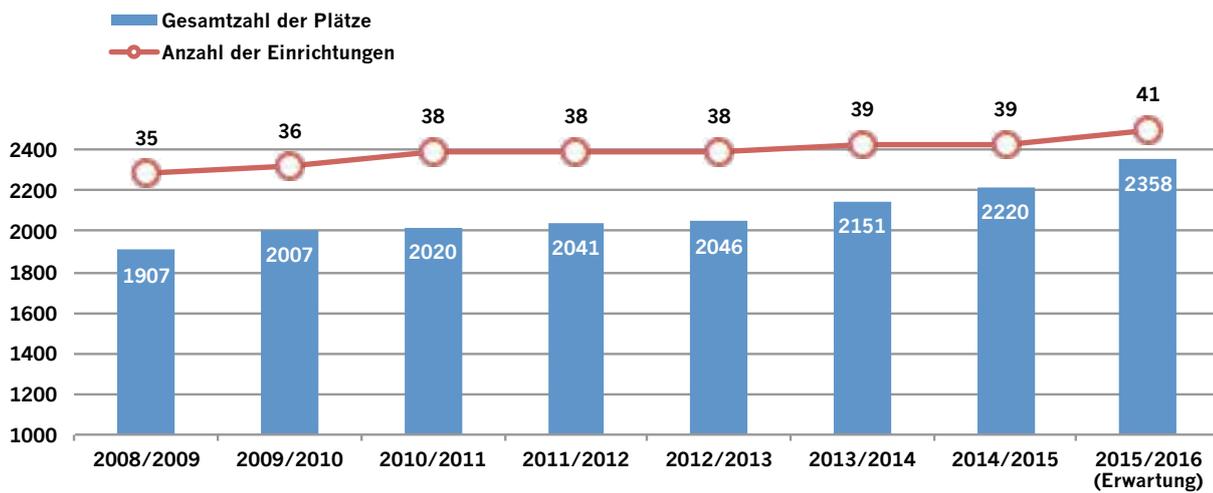
⁴ Auswertungen zu der Zahl Kinder in Flüchtlingsunterkünften in diesem und auch allen folgenden Stadtbezirken erfolgten im Februar 2015.

Daten im Jahresvergleich

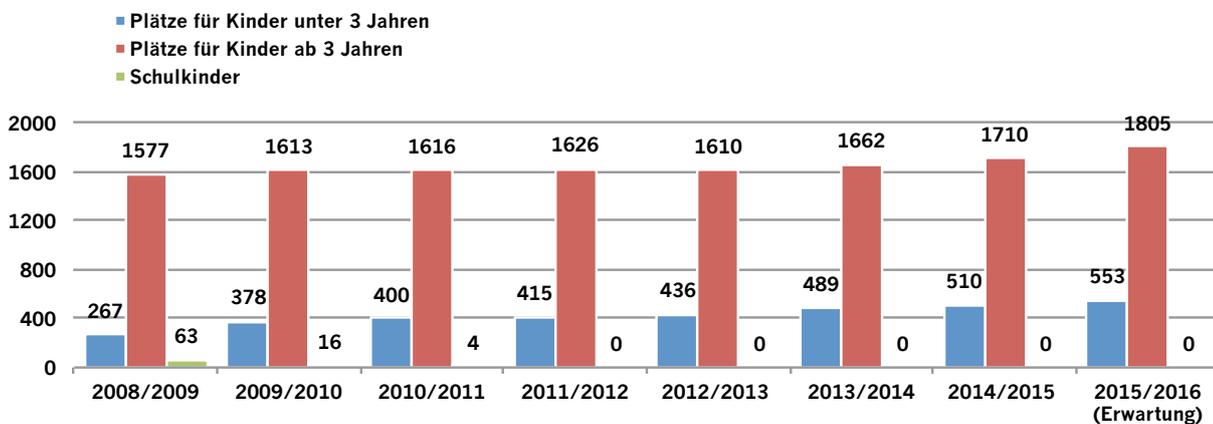
Entwicklung der Kinderzahlen



Entwicklung der Plätze in geförderten Tageseinrichtungen



Entwicklung der Plätze in geförderten Tageseinrichtungen nach Altersgruppen



Weitere Daten

Platzangebot in geförderten Tageseinrichtungen – Förderung nach KiBiz 2015/2016

Einrichtung	Stadtteil	Trägergruppe	Gruppenform 1 (T1)							Gruppenform 2 (T2)				Gruppenform 3 (T3)				
			a 25		b 35		c 45		davon Kinder mit Behinderung	a 25	b 35	c 45	davon Kinder mit Behinderung	a 25	b 35	c 45	davon Kinder mit Behinderung	Schulkinder
			Kinder unter 3 Jahren	Kinder ab 3 Jahren	Kinder unter 3 Jahren	Kinder ab 3 Jahren	Kinder unter 3 Jahren	Kinder ab 3 Jahren		Kinder unter 3 Jahren				Kinder ab 3 Jahren				
Altstadt 9	11	S	0	0	0	0	6	15	0	0	0	7	0	0	0	10	0	0
Bolkerstraße 36	11	E	0	0	3	7	3	9	0	0	1	8	0	0	1	7	0	0
Schwanenmarkt 6	12	I	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	22	0	0
Orangeriestraße 1	12	K	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	3	39	0	0
Carltor	12	S	0	0	0	0	0	0	0	0	0	16	0	0	0	18	0	0
Harkortstraße 2-4	13	I	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	21	0	0
Hohenzollernstraße 24	13	E	0	0	4	8	8	24	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
Klosterstraße 96	13	S	0	0	2	3	4	11	0	0	0	9	0	2	5	23	0	0
Leopoldstraße 30	13	K	0	0	4	6	8	22	0	0	0	8	0	0	4	48	15	0
Oststraße 80	13	I	0	0	0	0	6	16	0	2	0	10	0	0	2	20	0	0
Oststraße 82-84	13	I	0	0	0	0	0	0	0	0	0	28	0	0	4	34	0	0
Stresemannstraße 21	13	K	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	2	10	10	0	0
Vinzenzplatz 1 a	13	K	1	0	1	1	5	15	0	0	0	18	0	0	1	34	1	0
Adlerstraße 9	14	Sonst.	0	0	2	3	4	12	0	0	0	9	0	0	0	8	0	0
Annastraße 84	14	I	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	22	0	0
Bagelstraße 131	14	I	0	0	0	0	0	0	0	0	0	23	0	0	0	28	0	0
Collenbachstraße 10	14	E	0	0	2	5	4	11	0	0	0	9	0	0	7	25	0	0
Cordobastraße 2	14	K	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	7	35	0	0
Derendorfer Straße 58	14	K	0	0	8	11	10	37	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
Duisburger Straße 62 a	14	E	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	12	43	0	0
Düsselthaler Straße 28-30	14	S	0	0	2	3	4	11	0	0	0	9	0	5	17	33	0	0
Düsselthaler Straße 37	14	I	0	0	0	0	0	0	0	0	0	10	1	0	3	37	2	0
Eulerstraße 46	14	S	1	0	2	3	4	11	0	0	0	0	0	7	8	27	0	0
Marc-Chagall-Straße 99	14	S	1	0	4	6	8	22	0	0	0	9	0	0	5	25	0	0
Sternstraße 35	14	S	0	0	0	0	0	0	0	0	0	17	0	4	12	45	0	0
An der Ulanenkaserne 35	15	D	0	0	0	0	12	30	0	0	0	18	0	0	0	16	0	0
Blumenthalstraße 18	15	E	0	0	0	0	0	0	0	0	2	7	0	0	16	56	0	0
Bülowstraße 5	15	K	0	0	4	4	8	24	0	0	0	27	0	0	1	43	0	0
Diedenhofener Straße 7 a	15	K	0	1	0	0	6	14	0	0	0	9	0	3	22	8	0	0
Kanonierstraße 30	15	S	0	0	2	3	3	12	0	0	0	0	0	1	7	12	1	0
Metzer Straße 11-13	15	S	0	0	2	3	4	11	0	0	0	0	0	5	8	28	1	0
Metzer Straße 20	15	K	0	0	5	6	7	26	0	0	0	18	0	0	0	16	0	0
Spichernstraße 11 a	15	I	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	45	15	0
Felix-Klein-Straße 5	16	S	0	0	5	5	7	23	0	0	0	0	0	0	5	16	1	0
Josef-Gockeln-Straße 9	16	I	0	0	0	0	0	0	0	0	0	16	1	0	0	18	0	0
Hans-Böckler-Straße 34	16	S	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	2	8	50	20	0
Kaiserswerther Straße 209	16	S	0	0	2	3	3	12	0	0	0	0	0	3	17	22	0	0
Kaiserswerther Straße 272	16	I	0	0	0	0	0	0	0	0	0	24	0	0	0	0	0	0
Kaiserswerther Straße 73 a	16	Sonst.	0	0	0	0	0	0	0	0	0	24	0	0	0	88	1	0
Tersteegenstraße 86	16	E	0	0	6	4	6	24	0	0	0	9	0	2	5	23	0	0
Zietenstraße 58-60	16	I	0	0	0	0	6	16	0	0	0	7	0	0	0	31	0	0
			3	1	60	84	136	408	0	2	3	349	2	36	190	1.086	57	0

Zusammenfassung nach Trägergruppen											
Sollplätze 2015/2016											
Trägergruppen	Anzahl Einrichtungen	Kinder unter 3 Jahren				Kinder von 3 Jahren bis zum Schuleintritt				Schulkinder Gesamt	Plätze insgesamt
		Gesamt	25 Std.	35 Std.	45 Std.	Gesamt	25 Std.	35 Std.	45 Std.		
A	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
D	1	30	0	0	30	46	0	0	46	0	76
E	6	72	0	18	54	289	2	65	222	0	361
I	11	132	2	0	130	319	0	9	310	0	451
K	9	147	1	22	124	453	6	76	371	0	600
Sonst.	2	39	0	2	37	111	0	3	108	0	150
Zwischensumme	29	420	3	42	375	1.218	8	153	1.057	0	1.638
S	12	133	2	21	110	587	29	121	437	0	720
Stadtbezirk 1	41	553	5	63	485	1.805	37	274	1.494	0	2.358

Angebote in Großtagespflege					
Adresse	Stadtbezirk	Stadtteil	Vorgriff Kita	Betrieblich	Platzzahl
Ackerstraße 19	1	13	x		9
Cantadorstraße 30	1	13			9
Klosterstraße 24-28	1	13		x	9
Düsselthaler Straße 14	1	13			9
Gartenstraße 51	1	14			9
Gartenstraße 51	1	14			9
Moltkestraße 101	1	14			9
Fischerstraße 10	1	14			9
Fischerstraße 10	1	14		x	9
Marc-Chagall-Straße 104	1	14		x	9
Collenbachstraße 144	1	15			9
Ottweilerstraße 13	1	15			9
Ulanenstraße 1	1	15			9
Kaiserswerther Straße 73a	1	15			9
Kaiserswerther Straße 73a	1	16			9
Meineckestraße 52	1	16	x		9
Meineckestraße 52	1	16	x		9
					153

Angebote in nicht geförderten Tageseinrichtungen								
Adresse	Stadtbezirk	Stadtteil	Nicht geförderte Einrichtungen		Geförderte Spielgruppe	Platzzahl		
			insgesamt	davon gewerblich		Plätze U3	davon geförderte Spielgruppen	Plätze ab 3
Worringer Straße 14	1	13	1	1	0	8	0	25
Marienstraße 25	1	13	1	1	0	10	0	10
Rochusstraße 26	1	14	1	1	0	8	0	0
Bleichstraße 14	1	14	1	1	0	10	0	0
Franklinstraße 33	1	14	1	1	0	23	0	0
Münsterstraße 28	1	14	1	1	0	12	0	0
Jülicher Straße 13	1	15	1	1	0	9	0	3
Rather Straße 19	1	15	0	0	1	20	20	0
Hans-Böckler-Straße 38	1	15	1	1	0	21	0	36
						121	20	74

6.2 Stadtbezirk 2

Flingern Süd, Flingern Nord, Düsseldorf

Planungsdaten Tageseinrichtungen 2014 bis 2016

Sollplätze 2014/2015

	Kinder unter 3 Jahren				Kinder von 3 Jahren bis zum Schuleintritt				Schul-	Plätze insgesamt
	Gesamt	25 Std.	35 Std.	45 Std.	Gesamt	25 Std.	35 Std.	45 Std.	kinder Gesamt	
Flingern Süd	79	3	7	69	310	11	74	225	0	389
Flingern Nord	258	5	19	234	689	18	135	536	0	947
Düsseltal	202	2	33	167	584	5	124	455	0	786
Stadtbezirk 2	539	10	59	470	1.583	34	333	1.216	0	2.122
davon ohne KiBiz-Förderung	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0

Kinder in Einrichtungen 2014/2015 (02.2015)

	Kinder unter 3 Jahren				Kinder von 3 Jahren bis zum Schuleintritt				Schul-	Kinder insgesamt
	Gesamt	25 Std.	35 Std.	45 Std.	Gesamt	25 Std.	35 Std.	45 Std.	kinder Gesamt	
Flingern Süd	79	2	6	71	294	12	60	222	0	373
Flingern Nord	227	4	15	208	692	6	119	567	0	919
Düsseltal	214	3	44	167	561	1	91	469	0	775
Stadtbezirk 2	520	9	65	446	1.547	19	270	1.258	0	2.067

Sollplätze 2015/2016

	Kinder unter 3 Jahren				Kinder von 3 Jahren bis zum Schuleintritt				Schul-	Plätze insgesamt
	Gesamt	25 Std.	35 Std.	45 Std.	Gesamt	25 Std.	35 Std.	45 Std.	kinder Gesamt	
Flingern Süd	77	1	7	69	296	13	64	219	0	373
Flingern Nord	233	4	13	216	632	19	121	492	0	865
Düsseltal	235	0	45	190	685	5	136	544	0	920
Stadtbezirk 2	545	5	65	475	1.613	37	321	1.255	0	2.158
davon ohne KiBiz-Förderung	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0

Plätze insgesamt 2015/2016

	Kinder unter 3 Jahren						Kinder von 3 Jahren bis zum Schuleintritt		
	Kinderzahl	Geförderte Tageseinrichtungen	Geförderte Spielgruppen	Anteil Tagespflege	Privatgewerbliche und Sonstige	Versorgungsquote (%)	Erwartete Nachfrage	Platzangebot, einschl. stadtteilübergreifender und privatgewerblicher Plätze	Versorgungsquote (%)
Flingern Süd	345	77	0	33	0	31,9	294	319	108,5
Flingern Nord	704	233	20	75	76	57,4	617	595	96,4
Düsseltal	822	235	30	123	16	49,1	797	756	94,9
Stadtbezirk 2	1.871	545	50	231	92	49,1	1.708	1.670	97,8

■ Weiterführende Hinweise:

Um ein bedarfsgerechtes Betreuungsangebot für Kinder bis zum Schuleintritt anbieten zu können, sind weitere Angebote im Stadtbezirk 2 zu schaffen. Wegen eines großen Neubaugebietes in Flingern Nord (Hohenzollern) wird der Bedarf nach Betreuungsplätzen noch weiter steigen. Aktuell ist gerade die Zahl der Kinder unter drei Jahren sehr stark gestiegen. Die Wartelisten der Tageseinrichtungen weisen auf eine immer noch hohe Anzahl unversorgter Kinder im Stadtbezirk hin. Es werden weitere Betreuungsplätze sowohl für Kinder unter drei Jahren als auch für Kinder ab drei Jahren benötigt. Nach Fertigstellung von zwei neuen Tageseinrichtungen auf der Grafenberger Allee und der Neanderstraße wäre im Stadtbezirk 2 im Kindergartenjahr 2015/2016 dennoch eine gute U3-Versorgungsquote von rund 49 Prozent erreichbar. Auch 2016/2017 werden weitere Einrichtungen in Betrieb gehen.

Der Stadtbezirk 2 verfügt über ein überdurchschnittlich hohes Angebot an Tagespflegeplätzen.

Im Stadtbezirk gibt es zwei Flüchtlingsunterkünfte:

- Bruchstraße, dort leben fünf Kinder unter drei Jahren und zehn Kinder ab drei Jahren (Stand: 2.2015),
- Lacombletstraße, dort leben sechs Kinder unter drei Jahren und vier Kinder ab drei Jahren (Stand: 2.2015).

Alle Flüchtlingskinder sollen nach Möglichkeit im Regelbereich der Tageseinrichtungen oder in der Tagespflege aufgenommen werden. Die Zahl der Flüchtlingskinder im Stadtbezirk 2 ist derzeit nicht erheblich. Die Aufnahme der Kinder im laufenden Kindergartenjahr kann in einzelnen Fällen dennoch schwierig werden, da ohnehin noch ein Bedarf

an weiteren Betreuungsangeboten besteht.

■ Fazit:

Die Bevölkerungsentwicklung bei den Kindern unter sechs Jahren ist aktuell noch nicht abschließend zu beurteilen. Auch die Planung neuer Einrichtungen ist damit noch nicht abgeschlossen. Um ein bedarfsgerechtes Betreuungsangebot für Kinder bis zum Schuleintritt anbieten zu können, sind weitere Angebote im Stadtbezirk zu schaffen, die auch bereits geplant werden.

Inbetriebnahme neuer geförderter Tageseinrichtungen seit 2008/2009				
Einrichtung	Stadtteil	Kindergartenjahr	Plätze U3	Plätze ab 3
Sterntaler Weg (Ersatzneubau)	Flingern Nord	2009/2010	9	53
Metrostraße 9	Flingern Nord	2011/2012	36	40
Erkrather Straße 230	Flingern Süd	2013/2014	20	57
Krahestraße	Flingern Süd	2013/2014	21	56
Hohenzollernallee 8	Flingern Nord	2014/2015	28	46
			114	252

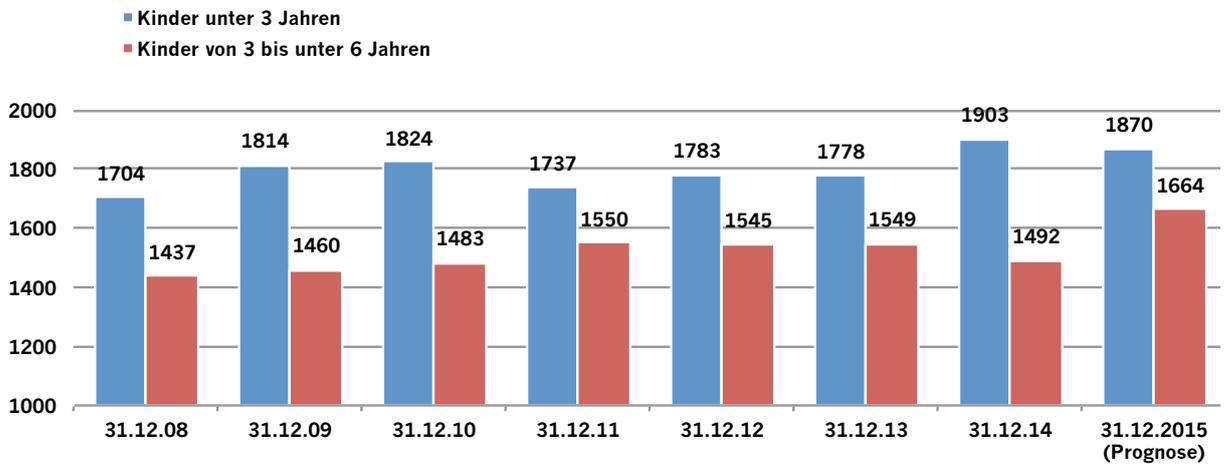
Geplante Tageseinrichtungen für Kinder *				
Einrichtung	Stadtteil	Kindergartenjahr	Plätze U3	Plätze ab 3
Neanderstraße 1	Düsseltal	2015/2016	24	56
Thyssen Trade	Düsseltal	2015/2016	20	37
Achenbachstraße	Düsseltal	2016/2017	21	56
Daimlerstraße (Ersatzneubau)	Flingern Nord	2016/2017	28	66
Flurstraße (Ersatzneubau)	Flingern Nord	2016/2017	24	56
			117	271

* Zeitangaben zur Verortung und Fertigstellung der geplanten Kindertageseinrichtungen stellen planerische Aussagen dar und geben somit lediglich eine Orientierung im Hinblick auf die angestrebte Realisierung.

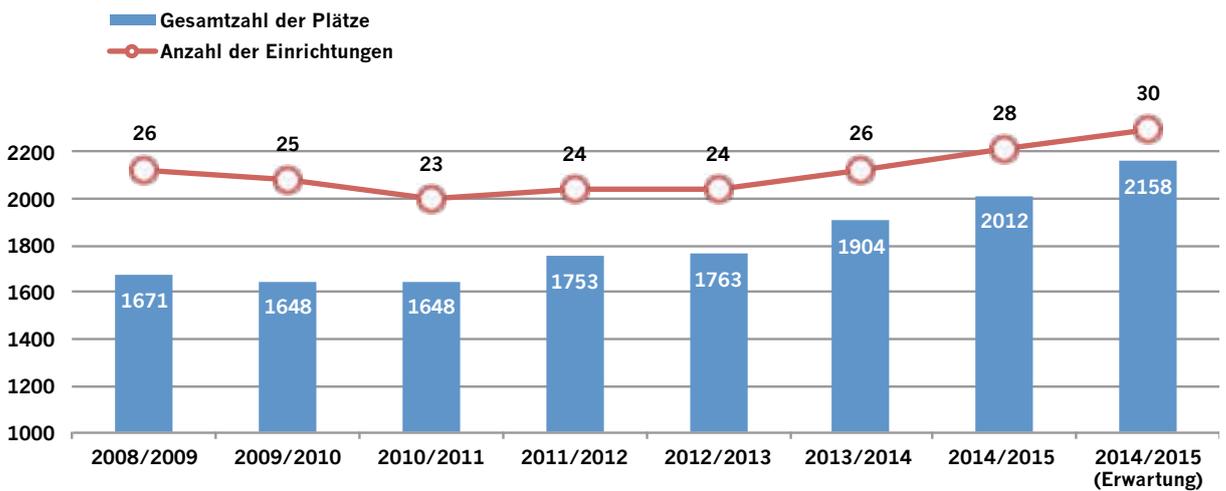


Daten im Jahresvergleich

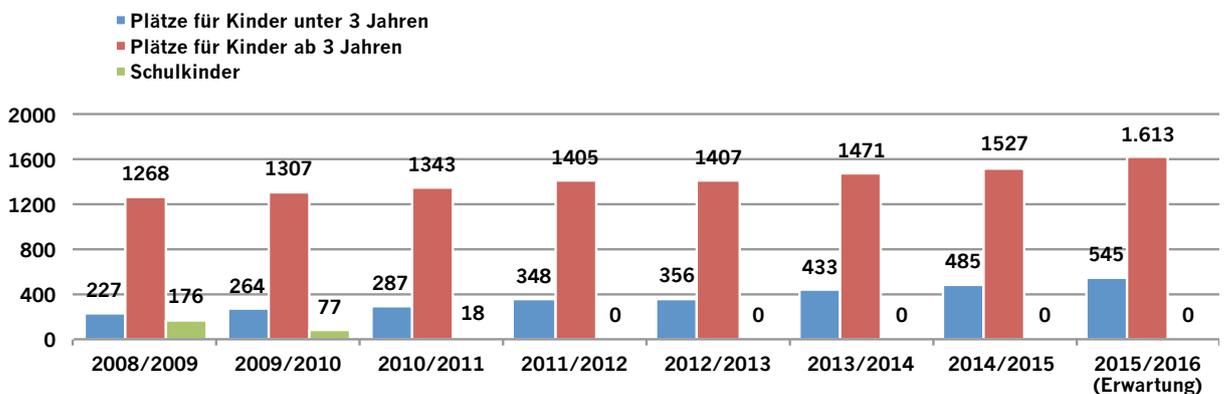
Entwicklung der Kinderzahlen



Entwicklung der Plätze in geförderten Tageseinrichtungen



Entwicklung der Plätze in geförderten Tageseinrichtungen nach Altersgruppen



Weitere Daten

Platzangebot in geförderten Tageseinrichtungen – Förderung nach KiBiz 2015/2016

Einrichtung	Stadtteil	Trägergruppe	Gruppenform 1 (T1)								Gruppenform 2 (T2)				Gruppenform 3 (T3)				
			a 25		b 35		c 45		davon Kinder mit Behinderung	a 25	b 35	c 45	davon Kinder mit Behinderung	a 25	b 35	c 45	davon Kinder mit Behinderung	Schulkinder	
			Kinder unter 3 Jahren	Kinder ab 3 Jahren	Kinder unter 3 Jahren	Kinder ab 3 Jahren	Kinder unter 3 Jahren	Kinder ab 3 Jahren											Kinder unter 3 Jahren
Albertstraße 43-45	21	I	0	0	0	2	12	28	0	0	0	0	0	0	0	0	0		
Albertstraße 91- 93	21	K	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	6	12	30	0	0		
Erkrather Straße 230	21	A	0	2	4	6	8	22	0	0	0	8	0	5	22	2	0		
Höherweg 6	21	S	0	0	0	0	0	0	0	1	0	8	0	5	32	41	5	0	
Krahestraße 13 a	21	I	0	0	0	1	6	14	0	0	0	18	0	0	2	36	0	0	
Langerstraße 20 a	21	E	0	0	3	4	9	26	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	
Altenbergstraße 97	22	D	0	0	0	0	0	0	0	0	0	27	0	0	0	44	0	0	
Altenbergstraße 99	22	D	0	0	0	0	0	0	0	0	0	27	0	0	0	44	0	0	
Daimlerstraße 12	22	E	0	0	4	4	6	30	0	0	0	9	0	0	0	8	0	0	
Flurstraße 55	22	K	1	0	0	2	6	12	0	0	0	0	0	5	36	1	0		
Hohenzollernallee 18	22	D	2	0	4	6	8	22	0	0	0	9	0	0	6	22	0	0	
Lindenstraße 128	22	K	0	0	0	0	0	0	0	0	0	10	0	5	18	0	0		
Lindenstraße 176/178	22	K	0	0	0	3	17	46	0	1	3	26	0	1	4	20	4	0	
Metrostraße 9	22	D	0	0	0	0	5	15	0	0	0	36	0	0	0	44	0	0	
Porschestraße 7	22	S	0	0	0	0	0	0	0	0	0	9	0	5	39	48	1	0	
Schlüterstraße 99	22	S	0	1	2	3	3	12	0	0	0	9	0	0	10	39	1	0	
Schwabstraße	22	S	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	9	16	0	0	0	
Sterntaler Weg 50	22	S	0	0	0	0	0	0	0	0	0	9	0	3	18	32	1	0	
Achenbachstraße 144	23	K	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	10	52	0	0		
Altdorfer Straße 10	23	S	0	0	3	2	3	12	0	0	0	0	0	12	30	0	0		
Eduard-Schloemann-Straße 45	23	I	0	0	0	0	0	0	0	0	0	9	0	0	30	0	0		
Grafenberger Allee 56	23	Sonst.	0	0	0	0	0	0	0	0	5	15	0	0	0	20	0	0	
Grafenberger Allee 186	23	E	0	0	2	2	14	45	1	0	2	16	0	4	21	18	0	0	
Grafenberger Allee 210	23	A	0	0	3	4	11	45	1	0	0	16	0	0	0	18	0	0	
Grafenberger Allee 287	23	A	0	0	4	6	8	22	0	0	0	8	0	0	0	9	0	0	
Graf-Recke-Straße 211	23	E	0	0	2	10	10	22	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	
Ivo-Beucker-Straße 2	23	S	0	0	2	3	4	11	0	0	0	9	0	0	11	37	1	0	
Liststraße 2	23	A	0	0	4	6	8	22	0	0	0	9	0	0	15	16	2	0	
Neanderstraße 1	23	Sonst.	0	0	12	12	12	44	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	
Otto-Petersen-Straße 2-8	23	I	0	0	0	0	0	0	0	0	0	18	0	0	0	38	0	0	
Paulusplatz 1	23	S	0	0	2	3	3	12	0	0	0	0	0	1	8	12	0	0	
Weseler Straße 47	23	E	0	0	4	11	8	21	0	0	0	9	0	0	0	8	0	0	
			3	3	55	90	161	483	2	2	10	314	0	34	231	772	18	0	

Zusammenfassung nach Trägergruppen
Sollplätze 2015/2016

Trägergruppen	Anzahl Einrichtungen	Kinder unter 3 Jahren				Kinder von 3 Jahren bis zum Schuleintritt				Schulkinder Gesamt	Plätze insgesamt
		Gesamt	25 Std.	35 Std.	45 Std.	Gesamt	25 Std.	35 Std.	45 Std.		
A	4	91	0	15	76	220	2	42	176	0	311
D	3	118	2	4	112	203	0	12	191	0	321
E	5	98	0	17	81	234	4	52	178	0	332
I	3	63	0	0	63	151	0	5	146	0	214
K	4	64	2	3	59	262	7	41	214	0	326
Sonst.	2	44	0	17	27	76	0	12	64	0	120
Zwischen-summe	21	478	4	56	418	1.146	13	164	969	0	1.624
S	8	67	1	9	57	467	24	157	286	0	534
Stadtbezirk 2	29	545	5	65	475	1.613	37	321	1.255	0	2.158

Angebote in Großtagespflege

Adresse	Stadtbezirk	Stadtteil	Vorgriff Kita	Betrieblich	Platzzahl
Degerstraße 48	2	22			9
Eduard-Schloemann-Straße 39	2	23		x	9
Hans-Sachs-Straße 1	2	23			9
Hans-Sachs-Straße 1	2	23			9
Lindemannstraße 37	2	23			9
Mathildenstraße 25	2	23			9
					54

Angebote in nicht geförderten Tageseinrichtungen

Adresse	Stadtbezirk	Stadtteil	Nicht geförderte Einrichtungen		Geförderte Spielgruppe	Platzzahl		
			insgesamt	davon gewerblich		Plätze U3	davon geförderte Spielgruppen	Plätze ab 3
Neanderstraße	2	22	1	1	0	24	0	27
Daimler Straße 12	2	22	0	0	1	10	10	0
Gerresheimer Straße 90	2	22	0	0	1	10	10	0
Hans-Günther-Sohl-Straße 12	2	22	1	1	0	52	0	38
Paulusplatz	2	23	0	0	1	10	10	0
Graf-Recke-Straße 211	2	23	0	0	1	10	10	0
Lindemannstraße 15 b	2	23	1	1	0	16	0	8
Liststraße 2	2	23	0	0	1	10	10	0
						142	50	73

6.3 Stadtbezirk 3

Friedrichstadt, Unterbilk, Hafen, Hamm, Volmerswerth, Bilk, Oberbilk, Flehe

Planungsdaten Tageseinrichtungen 2014 bis 2016

Sollplätze 2014/2015										
	Kinder unter 3 Jahren				Kinder von 3 Jahren bis zum Schuleintritt				Schul-	Plätze insgesamt
	Gesamt	25 Std.	35 Std.	45 Std.	Gesamt	25 Std.	35 Std.	45 Std.	kinder Gesamt	
Friedrichstadt	82	6	17	59	309	11	67	231	0	391
Unterbilk/Hafen	138	7	19	112	375	2	84	289	0	513
Hamm	30	3	4	23	82	2	30	50	0	112
Volmerswerth	16	1	0	15	44	2	5	37	0	60
Bilk	446	9	51	386	1.018	5	144	869	0	1.464
Oberbilk	217	14	32	171	780	34	249	497	0	997
Flehe	9	0	0	9	77	0	18	59	0	86
Stadtbezirk 3	938	40	123	775	2.685	56	597	2.032	0	3.623
davon ohne KiBiz-Förderung	0	0	0	0	20	0	0	20	0	20

Kinder in Einrichtungen 2014/2015 (02.2015)										
	Kinder unter 3 Jahren				Kinder von 3 Jahren bis zum Schuleintritt				Schul-	Kinder insgesamt
	Gesamt	25 Std.	35 Std.	45 Std.	Gesamt	25 Std.	35 Std.	45 Std.	kinder Gesamt	
Friedrichstadt	57	2	10	45	298	9	44	245	0	355
Unterbilk/Hafen	110	4	18	88	315	2	60	253	0	425
Hamm	30	1	9	20	80	0	31	49	0	110
Volmerswerth	15	0	0	15	45	0	6	39	0	60
Bilk	388	5	41	342	936	0	111	825	0	1.324
Oberbilk	160	6	17	137	716	34	220	462	0	876
Flehe	9	0	0	9	76	0	14	62	0	85
Stadtbezirk 3	769	18	95	656	2.466	45	486	1.935	0	3.235

Sollplätze 2015/2016										
	Kinder unter 3 Jahren				Kinder von 3 Jahren bis zum Schuleintritt				Schul-	Plätze insgesamt
	Gesamt	25 Std.	35 Std.	45 Std.	Gesamt	25 Std.	35 Std.	45 Std.	kinder Gesamt	
Friedrichstadt	81	5	17	59	309	11	67	231	0	390
Unterbilk/Hafen	136	5	19	112	374	4	82	288	0	510
Hamm	25	0	3	22	83	2	28	53	0	108
Volmerswerth	15	0	0	15	45	3	5	37	0	60
Bilk	442	4	49	389	974	6	131	837	0	1.416
Oberbilk	172	5	26	141	733	34	236	463	0	905
Flehe	30	0	6	24	123	0	24	99	0	153
Stadtbezirk 3	901	19	120	762	2.641	60	573	2.008	0	3.542
davon ohne KiBiz-Förderung	0	0	0	0	20	0	0	20	0	20

Plätze insgesamt 2015/2016										
	Kinder unter 3 Jahren					Kinder von 3 Jahren bis zum Schuleintritt				
	Kinderzahl	Geförderte Tageseinrichtungen	Geförderte Spielgruppen	Anteil Tagespflege	Privatgewerbliche und Sonstige	Versorgungsquote (%)	Erwartete Nachfrage	Platzangebot, einschl. stadtteilübergreifender und privatgewerblicher Plätze	Versorgungsquote (%)	
Friedrichstadt	486	81	0	64	0	29,8	368	338	91,8	
Unterbilk/Hafen	544	136	40	78	37	53,5	416	408	98,1	
Hamm	107	25	0	10	0	32,7	111	92	82,9	
Volmerswerth	53	15	10	5	0	56,6	56	50	89,3	
Bilk	1.080	442	0	120	60	57,6	938	968	103,2	
Oberbilk	1.053	172	0	135	0	29,2	910	803	88,2	
Flehe	55	30	0	14	0	80,0	50	126	252,0	
Stadtbezirk 3	3.378	901	50	426	97	43,6	2.849	2.785	97,8	

■ Weiterführende Hinweise

Um ein bedarfsgerechtes Betreuungsangebot für Kinder bis zum Schuleintritt anbieten zu können, sind weitere Angebote im Stadtbezirk 3 zu schaffen. Aktuell ist die Zahl der Kinder unter drei Jahren im Stadtbezirk sehr stark gestiegen. Die Wartelisten der Tageseinrichtungen weisen auf eine immer noch hohe Anzahl unversorgter Kinder im Stadtbezirk hin. Es werden auch noch weitere Betreuungsplätze für Kinder ab drei Jahren benötigt. Nach Fertigstellung von vier neuen Tageseinrichtungen im Kindergartenjahr 2015/2016 wäre eine U3-Versorgungsquote von 43,6 Prozent erreichbar. Der Stadtbezirk 3 verfügt über ein überdurchschnittlich hohes Angebot an Tagespflegeplätzen.

Im Stadtbezirk gibt es mehrere Flüchtlingsunterkünfte. Dauerhafte Standorte befinden sich auf der Harkortstraße, der Jahnstraße, der Völklinger Straße, der Gustav-Poensgen-Straße und der Oberbilker Allee. In diesen Unterkünften lebten im Februar lediglich sieben Kinder unter drei Jahren und sieben Kinder von drei bis unter sechs Jahren. Es leben aber auch weitere Flüchtlingskinder in Hotels. Insgesamt sind es im Stadtbezirk 3 55 Kinder unter drei Jahren und 64 Kinder ab drei Jahren.

Geplant ist die Errichtung jeweils einer mobilen Wohnanlage an der Moskauer Straße und der Völklinger Straße. Denkbar ist eine weitere Anlage an der Moskauer Straße.

Alle Flüchtlingskinder sollen nach Möglichkeit im Regelbereich der Tageseinrichtungen oder in der Tagespflege aufgenommen werden. Im Stadtbezirk 3 kann dies kurzfristig schwierig werden, da ohnehin noch ein Bedarf an weiteren Betreuungsangeboten besteht. Insbesondere für die Versorgung der Kinder unter drei Jahren (auch in Spielgruppen, Eltern-Kind-Gruppen) ist es daher erforderlich, dass zusätzliche wohnortnahe Raumressourcen für eine Kinderbetreuung genutzt werden können. Nach heutigem Stand muss für Flüchtlingskinder im Stadtbezirk 3 rechnerisch eine zusätzliche Tageseinrichtung berücksichtigt werden. Sie sollte nach Möglichkeit in Friedrichstadt oder Oberbilk liegen.

■ Fazit

Die Planung neuer Einrichtungen ist noch nicht abgeschlossen. Neue Angebote wären in den Stadtteilen Friedrichstadt, Unterbilk, Hafen oder Hamm wünschenswert. Die Bevölkerungsentwicklung bei

den Kindern unter sechs Jahren ist aktuell noch nicht abschließend zu beurteilen. Auch durch die Unterbringung von Flüchtlingen entsteht derzeit ein zusätzlicher Bedarf nach Betreuungsangeboten. Weitere Planungsoptionen zur Errichtung neuer Tageseinrichtungen werden geprüft.

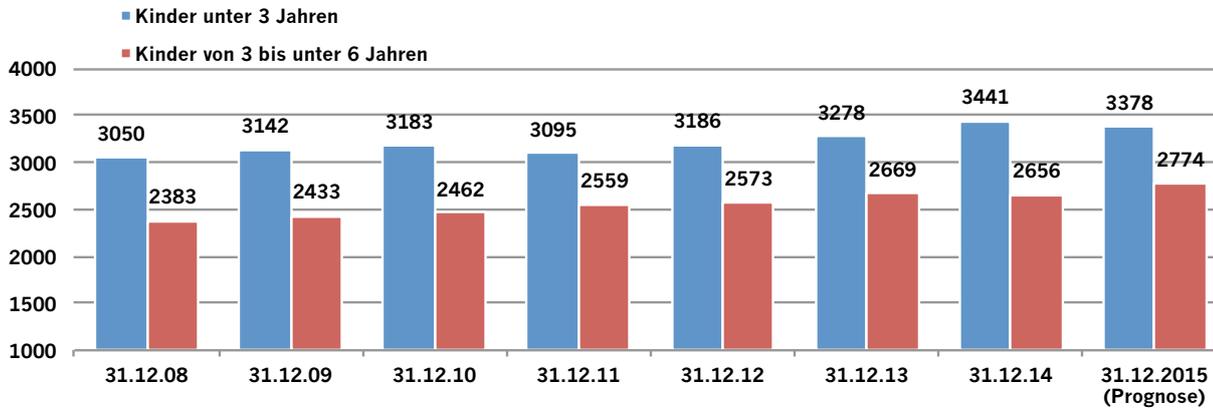
Inbetriebnahme neuer geförderter Tageseinrichtungen seit 2008/2009				
Einrichtung	Stadtteil	Kinder-gartenjahr	Plätze U3	Plätze ab 3
Stoffeler Broich	Bilk	2009/2010	22	27
Fleher Straße 7	Bilk	2010/2011	15	24
Siegburger Straße 3 (Neue Förderung)	Oberbilk	2011/2012	30	0
Moorenstraße 5 (Ersatzneubau)	Bilk	2011/2012	36	55
Werdener Straße 6	Oberbilk	2011/2012	10	20
Martinstraße 30 (Ersatzneubau)	Unterbilk	2011/2012	30	69
Vlattenstraße 5 (Ersatzneubau)	Bilk	2011/2012	24	50
Oberbilker Allee 157 (Ersatzneubau)	Oberbilk	2012/2013	30	41
Ringelsweide 18	Bilk	2012/2013	24	30
Völklinger Straße 4	Unterbilk	2012/2013	12	28
Eintrachtstraße	Oberbilk	2013/2014	28	46
Fleher Straße 220	Bilk	2014/2015	20	37
Helmholzstraße (Ersatzneubau)	Friedrichstadt	2014/2015	24	50
			305	477

Geplante Tageseinrichtungen für Kinder *				
Einrichtung	Stadtteil	Kinder-gartenjahr	Plätze U3	Plätze ab 3
Ulenberg Freizeitpark	Bilk	2015/2016	16	36
Siegstraße	Unterbilk	2015/2016	6	14
Kavalleriestraße	Unterbilk	2015/2016	15	42
Uniklinik II	Bilk	2015/2016	32	48
Siegburger Straße 13 (Südpark)	Oberbilk	2016/2017	42	72
Fürstenwall (Ersatzneubau)	Friedrichstadt	2016/2017	30	64
Uhlenbergstraße	Bilk	2016/2017	28	46
Universitätstraße 31-35	Bilk	2016/2017	26	54
Witzelstraße	Bilk	2016/2017	20	37
Flügelstraße (Ersatzneubau)	Oberbilk	2016/2017	42	72
Mindener Straße 71	Oberbilk	2017/2018	28	61
			285	546

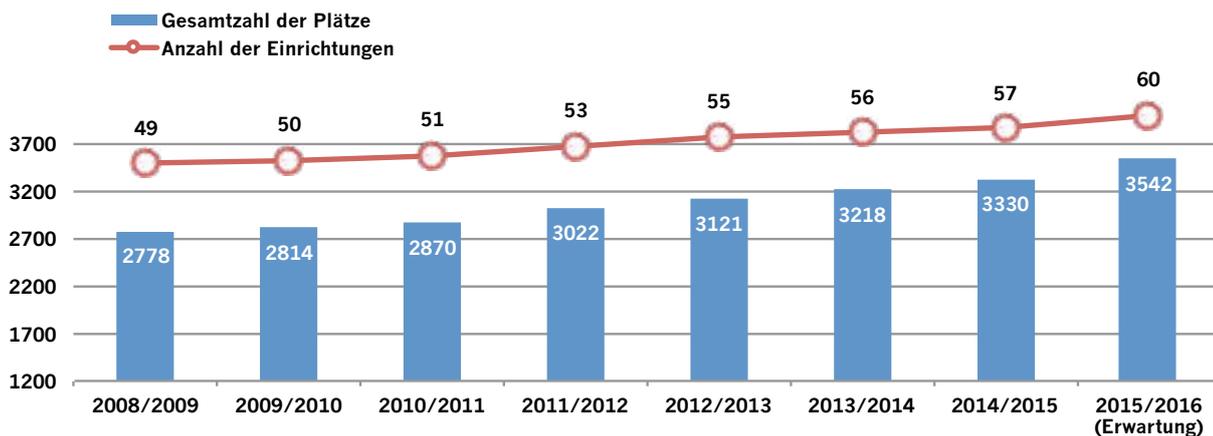
* Zeitangaben zur Verortung und Fertigstellung der geplanten Kindertageseinrichtungen stellen planerische Aussagen dar und geben somit lediglich eine Orientierung im Hinblick auf die angestrebte Realisierung.

Daten im Jahresvergleich

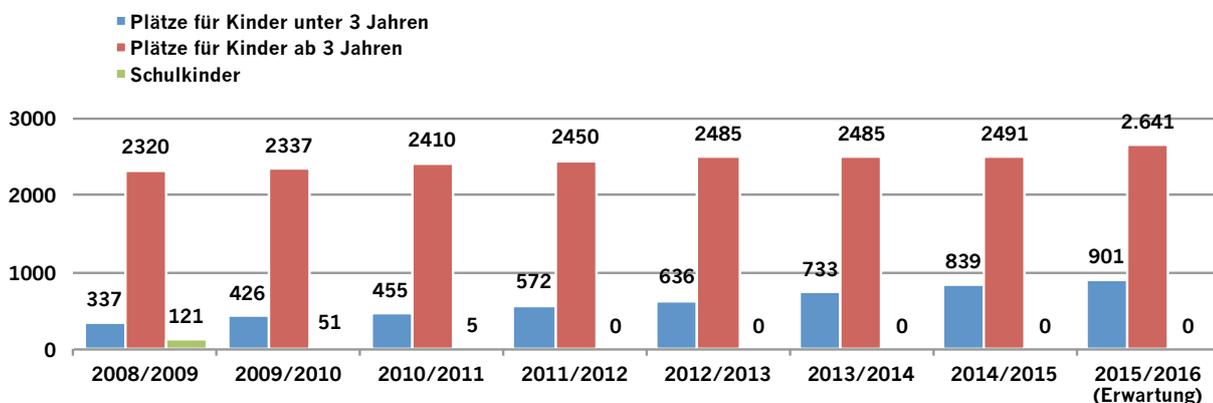
Entwicklung der Kinderzahlen



Entwicklung der Plätze in geförderten Tageseinrichtungen



Entwicklung der Plätze in geförderten Tageseinrichtungen nach Altersgruppen



Weitere Daten

Platzangebot in geförderten Tageseinrichtungen – Förderung nach KiBiz 2015/2016																		
Einrichtung	Stadtteil	Trägergruppe	Gruppenform 1 (T1)							Gruppenform 2 (T2)				Gruppenform 3 (T3)				
			a 25		b 35		c 45		davon Kinder mit Behinderung	a 25	b 35	c 45	davon Kinder mit Behinderung	a 25	b 35	c 45	davon Kinder mit Behinderung	Schulkinder
			Kinder unter 3 Jahren	Kinder ab 3 Jahren	Kinder unter 3 Jahren	Kinder ab 3 Jahren	Kinder unter 3 Jahren	Kinder ab 3 Jahren										
Fürstenwall 186 a	31	E	0	0	4	6	8	22	0	0	0	0	0	6	41	0	0	
Helmholzstraße 42 a	31	K	0	0	6	10	9	37	0	0	0	9	0	0	8	0	0	
Pionierstraße 61	31	E	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	4	14	20	0	0	
Talstraße 65	31	K	3	0	5	4	13	41	0	0	0	9	0	2	25	1	0	
Weberstraße 15	31	S	0	0	2	0	4	14	0	2	0	7	0	7	25	23	0	0
Florastraße 15	32	K	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	14	29	0	0	
Fürstenwall 13	32	S	0	1	2	3	4	11	0	0	0	9	0	8	22	0	0	
Gladbacher Straße 25	32	E	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	8	15	0	0	
Kavalleriestraße 6	32	E	0	0	3	3	3	11	0	0	0	9	0	6	22	0	0	
Lippestraße 5	32	S	0	1	2	3	4	11	0	0	0	8	0	2	5	24	0	0
Martinstraße 30	32	K	3	0	9	6	9	36	0	0	0	9	0	15	18	0	0	
Siegstraße 2	32	A	1	0	1	3	4	13	0	0	0	0	0	0	0	0	0	
Siegstraße 2 a	32	A	1	0	1	3	4	13	0	0	0	0	0	0	0	0	0	
Völklinger Straße 4 a	32	Sonst.	0	0	0	0	6	16	0	0	1	19	0	0	0	0	0	
Völklinger Straße 4 b	32	Sonst.	0	0	0	5	6	10	1	0	0	9	0	0	8	0	0	
Wilhelm-Tell-Straße 18	32	I	0	0	0	0	0	0	0	0	0	9	0	0	29	0	0	
Florensstraße 28	34	K	0	0	3	9	13	39	0	0	0	9	0	2	19	14	0	0
Viehfahrtsweg 2	35	S	0	1	0	0	6	14	0	0	0	9	0	2	5	23	0	0
Aachener Straße 166	36	Sonst.	0	0	3	2	3	14	0	0	3	33	0	0	0	0	0	
Aachenerstraße 39	36	A	1	0	2	2	4	12	0	0	0	0	0	0	21	0	0	
Aachenerstraße 9	36	A	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	5	13	0	0	
Brinckmannstraße 22	36	D	0	0	0	0	6	16	0	0	0	18	0	0	38	0	0	
Brinckmannstraße 24	36	S	0	1	2	3	4	11	0	0	0	9	0	0	12	38	0	0
Brinckmannstraße 6	36	S	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	2	13	5	0	
Fleher Straße 7	36	A	0	0	2	4	4	12	0	0	0	8	0	0	9	0	0	
Fleher Straße 91 a	36	A	1	0	2	3	4	11	0	0	0	9	0	0	13	39	1	0
Fruchtstraße 3	36	K	0	0	6	4	6	24	0	0	0	9	0	5	25	0	0	
Gurlittstraße 47	36	S	0	0	4	6	8	24	0	0	0	0	0	5	17	0	0	
Gurlittstraße 8	36	I	0	0	0	0	4	16	0	0	0	0	0	0	0	0	0	
Himmelgeister Straße 236	36	S	0	4	4	4	8	22	0	0	0	8	0	0	9	0	0	
Johannes- Weyer-Straße 7	36	S	0	0	0	0	0	0	0	0	0	7	0	8	12	0	0	
Kopernikusstraße 7	36	E	0	0	0	0	0	0	0	0	0	18	0	6	54	0	0	
Martinstraße 58	36	I	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	16	0	0	
Merowinger Straße 172	36	K	0	0	3	6	9	22	2	0	0	0	0	0	0	0	0	
Moorenstraße 5	36	Sonst.	0	0	2	3	10	25	0	0	2	24	0	0	2	21	0	0
Moorenstraße II	36	Sonst.	0	0	2	3	10	25	0	0	2	18	0	0	2	18	0	0
Ringelsweide 20 a	36	Sonst.	0	0	2	3	4	12	0	0	0	18	0	0	15	1	0	
Sternwartstraße 65	36	K	0	1	2	6	10	22	0	0	0	9	0	6	25	0	0	
Stoffeler Broich 57	36	I	0	0	0	0	0	0	0	0	0	20	0	0	29	5	0	
Suitbertusstraße 35	36	I	0	0	0	0	0	0	0	0	0	12	0	0	22	0	0	
Ulenbergstraße 102	36	I	0	0	0	0	5	17	0	0	0	8	0	0	9	0	0	
Ulenbergstraße (Provisorium)	36	A	2	0	4	8	8	20	0	0	0	10	0	0	0	0	0	
Universitätsstraße 1 a	36	I	0	0	0	0	0	0	0	0	0	23	0	0	27	1	0	
Vlattenstraße 2	36	E	0	0	2	3	3	11	1	0	0	18	0	5	31	1	0	
Borsigstraße 13 a und b	37	S	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	4	20	18	0	0	
Eintrachtstraße 12-20	37	A	1	0	4	8	8	20	0	0	0	18	0	0	16	0	0	
Ellerstraße 191	37	D	0	0	0	0	6	14	0	0	0	0	0	10	55	2	0	
Flügelstraße 21	37	E	0	0	4	6	8	22	0	0	0	0	0	12	32	0	0	
Heerstraße 19	37	I	0	0	0	0	0	0	0	0	0	7	0	0	10	0	0	
Höhenstraße 20	37	K	0	0	3	7	9	23	0	0	0	9	0	2	10	19	2	0
Oberbiller Allee 157	37	K	0	0	2	2	4	12	0	0	0	24	0	0	27	0	0	
Schmiedestraße 55	37	S	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	4	17	0	0	0	
Siegburger Straße 12	37	S	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	13	37	3	0	
Siegburger Straße 139	37	S	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	4	9	30	0	0	
Siegburger Straße 3	37	Sonst.	0	0	0	0	0	0	3	12	15	0	0	0	0	0	0	
Siemensstraße 44	37	S	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	10	38	0	2	0	
Stahlwerkstraße 2	37	S	0	0	0	0	0	0	0	0	0	9	0	5	40	46	2	0
Velberter Straße 26	37	S	0	0	0	0	0	0	0	1	0	8	0	5	43	46	2	0
Werdener Straße 6	37	I	0	0	1	1	4	14	0	0	0	12	0	0	22	0	0	
Fleher Straße 222	38	E	0	0	6	4	6	24	0	0	0	9	0	2	16	0	0	
In der Hött 12	38	K	0	0	0	0	0	0	0	0	0	9	0	18	37	0	0	
Professor-Dessauer-Weg 10	38	I	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	22	0	0	
			13	9	100	143	248	733	4	6	20	514	0	51	430	1.255	28	0

Zusammenfassung nach Trägergruppen											
Sollplätze 2015/2016											
Trägergruppen	Anzahl Einrichtungen	Kinder unter 3 Jahren				Kinder von 3 Jahren bis zum Schuleintritt				Schulkinder Gesamt	Plätze insgesamt
		Gesamt	25 Std.	35 Std.	45 Std.	Gesamt	25 Std.	35 Std.	45 Std.		
A	6	104	7	16	81	248	0	49	199	0	352
D	2	30	0	0	30	133	0	10	123	0	163
E	8	101	0	19	82	406	4	81	321	0	507
I	10	105	0	1	104	234	0	1	233	0	339
K	11	223	6	39	178	631	5	143	483	0	854
Sonst.	7	207	3	29	175	184	0	20	164	0	391
Zwischen- summe	44	770	16	104	650	1.836	9	304	1.523	0	2.606
S	16	131	3	16	112	785	51	269	465	0	916
Stadt- bezirk 3	60	901	19	120	762	2.621	60	573	1.988	0	3.522

Angebote in Großtagespflege					
Adresse	Stadtbezirk	Stadtteil	Vorgriff Kita	Betrieblich	Platzzahl
Fürstenplatz 16	3	31			9
Luisenstraße 116	3	31			9
Lrettostraße 1 a	3	32	x		9
Gladbacher Straße 60 a	3	32			9
Kronprinzenstraße 16	3	32			9
Aachener Straße 28	3	36			9
Färberstraße 76	3	36			9
Ellerstraße 172	3	37			9
Kölner Straße 186	3	37			9
Kölner Straße 186	3	37			9
Kirchstraße 20	3	37			9
Fleherstraße 189	3	38			9
					108

Angebote in nicht geförderten Tageseinrichtungen								
Adresse	Stadtbezirk	Stadtteil	Nicht geförderte Einrichtungen		Geförderte Spielgruppe	Platzzahl		
			insgesamt	davon gewerblich		Plätze U3	davon geförderte Spielgruppen	Plätze ab 3
Kronenstraße 74-76	3	32	1	1	0	37	0	24
Völklinger Straße 4	3	32	0	0	1	40	40	0
Merkurstraße 5	3	36	1	1	0	8	0	0
Aachener Straße 165	3	36	1	1	0	26	0	0
Aachener Straße 166	3	36	1	1	0	26	0	14
Abteihofstraße 5 / Volmarweg	3	35	0	0	1	10	10	0
						147	50	38

6.4 Stadtbezirk 4

Oberkassel, Heerdt, Lörick, Niederkassel

Planungsdaten Tageseinrichtungen 2014 bis 2016

Sollplätze 2014/2015

	Kinder unter 3 Jahren				Kinder von 3 Jahren bis zum Schuleintritt				Schul- kinder	Plätze insgesamt
	Gesamt	25 Std.	35 Std.	45 Std.	Gesamt	25 Std.	35 Std.	45 Std.	Gesamt	
Oberkassel	96	3	25	68	397	6	92	299	0	493
Heerdt	218	6	41	171	313	5	71	237	0	531
Lörick	44	0	6	38	210	0	51	159	0	254
Niederkassel	18	0	0	18	171	0	8	163	0	189
Stadtbezirk 4	376	9	72	295	1.091	11	222	858	0	1.467
davon ohne KiBiz-Förderung	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0

Kinder in Einrichtungen 2014/2015 (02.2015)

	Kinder unter 3 Jahren				Kinder von 3 Jahren bis zum Schuleintritt				Schul- kinder	Kinder insgesamt
	Gesamt	25 Std.	35 Std.	45 Std.	Gesamt	25 Std.	35 Std.	45 Std.	Gesamt	
Oberkassel	81	2	17	62	374	4	84	286	0	455
Heerdt	207	5	41	161	293	5	52	236	0	500
Lörick	51	1	13	37	199	0	44	155	0	250
Niederkassel	18	0	0	18	170	0	7	163	0	188
Stadtbezirk 4	357	8	71	278	1.036	9	187	840	0	1.393

Sollplätze 2015/2016

	Kinder unter 3 Jahren				Kinder von 3 Jahren bis zum Schuleintritt				Schul- kinder	Plätze insgesamt
	Gesamt	25 Std.	35 Std.	45 Std.	Gesamt	25 Std.	35 Std.	45 Std.	Gesamt	
Oberkassel	111	0	25	86	388	2	90	296	0	499
Heerdt	240	4	52	184	351	6	72	273	0	591
Lörick	68	0	14	54	205	0	53	152	0	273
Niederkassel	18	0	0	18	169	0	8	161	0	187
Stadtbezirk 4	437	4	91	342	1.113	8	223	882	0	1.550
davon ohne KiBiz-Förderung	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0

Plätze insgesamt 2015/2016

	Kinder unter 3 Jahren						Kinder von 3 Jahren bis zum Schuleintritt		
	Kinderzahl	Geförderte Tagesein- richtungen	Geförderte Spiel- gruppen	Anteil Tages- pflege	Privatge- werbliche und Sonstige	Versorgungs- quote (%)	Erwartete Nachfrage	Platzangebot, einschl. stadt- teilübergrei- fender und privatgewerb- licher Plätze	Versorgungs- quote (%)
Oberkassel	625	111	10	86	16	35,7	635	460	72,4
Heerdt	266	240	0	43	0	106,4	280	352	125,7
Lörick	184	68	0	18	0	46,7	202	235	116,3
Niederkassel	176	18	0	44	10	40,9	232	214	92,2
Stadtbezirk 4	1.251	437	10	191	26	53,1	1.349	1.261	93,5

■ Weiterführende Hinweise:

Die Struktur des Stadtbezirks 4 wird derzeit durch große Neubaugebiete verändert. Diese Entwicklung ist noch nicht abgeschlossen. Um ein bedarfsgerechtes Betreuungsangebot für Kinder bis zum Schuleintritt anbieten zu können, sind weitere Angebote im Stadtbezirk 4 zu schaffen. Hierzu bestehen in ausreichendem Umfang entsprechende Planungen. Nach Fertigstellung der neuen Tageseinrichtungen Büttgenbachstraße, Wettiner Straße und Kevelaer Straße wäre im Kindergartenjahr 2015/2016 eine U3-Versorgungsquote von 53 Prozent erreichbar. Weitere Einrichtungen gehen im Folgejahr in Betrieb. Es werden insgesamt nur noch wenige Betreuungsplätze für Kinder ab drei Jahren benötigt.

Aktuell werden an zwei Standorten im Stadtbezirk Flüchtlinge untergebracht. Eine dauerhafte Unterkunft besteht auf der Burgunderstraße. Dort leben fünf Kinder unter sechs Jahren. Die Versorgung sollte in den bestehenden Kitas kein Problem bereiten. Eine weitere Unterkunft besteht auf der Schanzenstraße. Dort sind es derzeit 18 Kinder, davon acht Kinder über drei Jahren (Stand 2.2015). In Oberkassel ist die Versorgungssituation für Kinder ab drei Jahren rechnerisch noch angespannt. Die Eltern weichen jedoch in Nachbarstadtteile aus. Dies wird sich ändern, sobald der Ersatzneubau der evangelischen Einrichtung Wettiner Straße fertiggestellt ist.

Geplant ist die Errichtung einer mobilen Wohnanlage an der Oberlöricker Straße. Der Standort liegt im Stadtteil Lörick. Im laufenden Kindergartenjahr konnten im Stadtteil alle Kinder ab drei Jahren mit Vormerkung im Kita-Navigator versorgt werden. Die Aufnahme von Kindern dieser Altersgruppe aus der geplanten Unterkunft sollte in den bestehenden Einrichtungen des Stadtteils daher möglich sein. Die anstehende Eröffnung der Kita Büttgenbachstraße im Nachbarstadtteil könnte zudem mittelbar Einfluss auf die Nachfrage nach Plätzen in Löricker Kitas haben. Insbesondere für die Versorgung der Kinder unter drei Jahren (auch in Spielgruppen, Eltern-Kind-Gruppen) ist es daher erforderlich, dass zusätzliche wohnortnahe Raumressourcen für eine Kinderbetreuung genutzt werden können.

Im selben Einzugsgebiet wird die Errichtung einer weiteren Wohnanlage geprüft. Falls sie zusätzlich errichtet wird, wäre die Lage nach Inbetriebnahme der jetzt geplanten Einrichtungen im Stadtteil neu

zu bewerten.

■ Fazit:

Die Planung neuer Einrichtungen ist zunächst abgeschlossen. In Neubaugebieten bestehen Planungsoptionen, weitere neue Kitas zu errichten. Zu prüfen ist die Realisierung dieser Optionen, je nach Bevölkerungsentwicklung.

Inbetriebnahme neuer geförderter Tageseinrichtungen seit 2008/2009				
Einrichtung	Stadtteil	Kinder-gartenjahr	Plätze U3	Plätze ab 3
Wildenbruchstraße 39 c (Ersatzneubau)	41	2008/2009	19	38
Prinzenallee 5	42	2012/2013	36	14
Willstädter Straße Campus Vodafone	42	2012/2013	60	0
Hansaallee	42	2013/2014	10	0
Am Albertussee	42	2013/2014	36	54
Pastor-Busch-Weg	42	2013/2014	42	72
			203	178

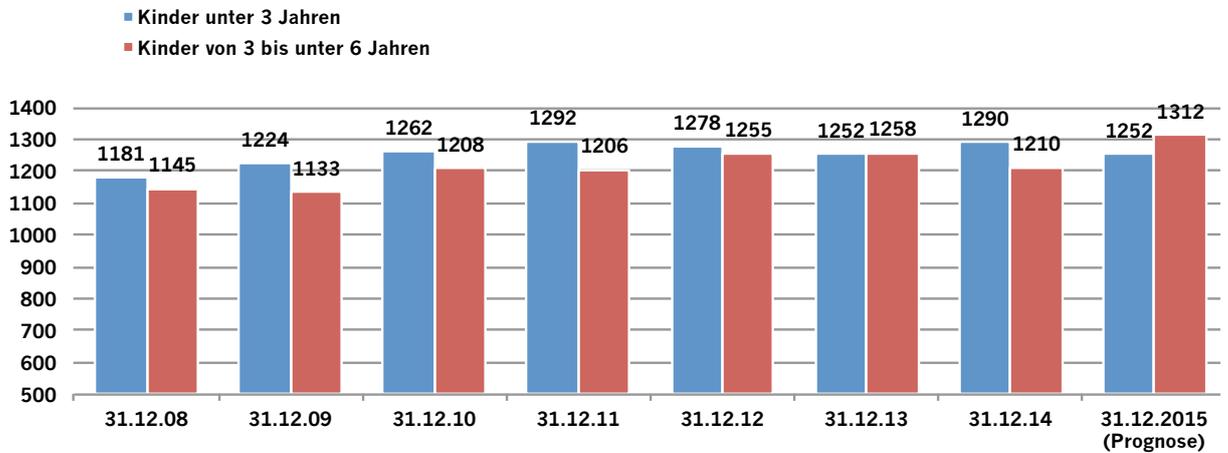
Geplante Tageseinrichtungen für Kinder *				
Einrichtung	Stadtteil	Kinder-gartenjahr	Plätze U3	Plätze ab 3
Wettiner Straße (Ersatzneubau)	41	2015/2016	21	56
Kevelaer Straße (Ersatzneubau)	42	2015/2016	15	42
Büttgenbachstraße 27	42	2015/2016	14	38
Heinegärten	42	2016/2017	15	42
Malmedeyer Straße	42	2016/2017	20	37
Forum Oberkassel	43	2017/2018	28	62
			113	277

* Zeitangaben zur Verortung und Fertigstellung der geplanten Kindertageseinrichtungen stellen planerische Aussagen dar und geben somit lediglich eine Orientierung im Hinblick auf die angestrebte Realisierung.

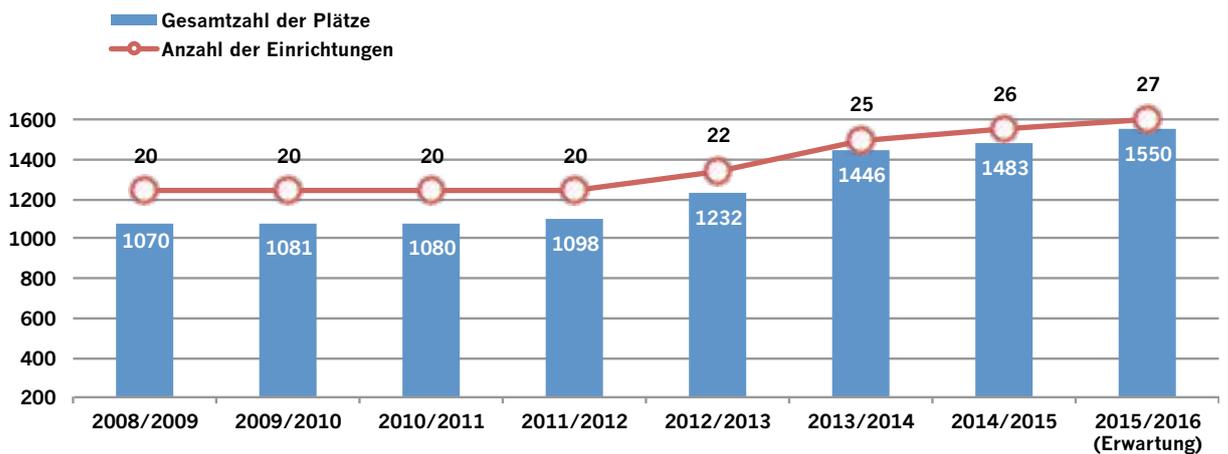


Daten im Jahresvergleich

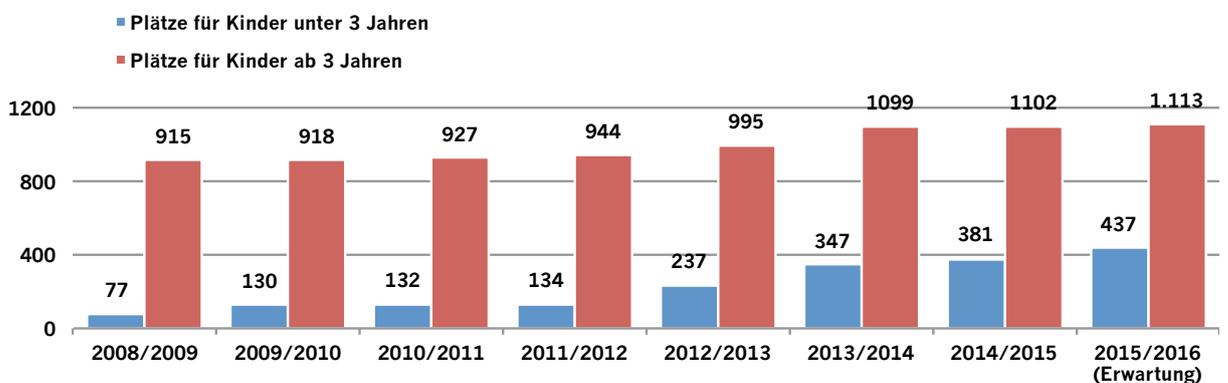
Entwicklung der Kinderzahlen



Entwicklung der Plätze in geförderten Tageseinrichtungen



Entwicklung der Plätze in geförderten Tageseinrichtungen nach Altersgruppen



Weitere Daten

Platzangebot in geförderten Tageseinrichtungen – Förderung nach KiBiz 2015/2016

Einrichtung	Stadtteil	Trägergruppe	Gruppenform 1 (T1)							Gruppenform 2 (T2)				Gruppenform 3 (T3)					
			a 25		b 35		c 45			davon Kinder mit Behinderung	a 25	b 35	c 45	davon Kinder mit Behinderung	a 25	b 35	c 45	davon Kinder mit Behinderung	Schulkinder
			Kinder unter 3 Jahren	Kinder ab 3 Jahren	Kinder unter 3 Jahren	Kinder ab 3 Jahren	Kinder unter 3 Jahren	Kinder ab 3 Jahren	Kinder unter 3 Jahren		Kinder ab 3 Jahren	Kinder unter 3 Jahren	Kinder ab 3 Jahren		Kinder ab 3 Jahren				
													Kinder unter 3 Jahren			Kinder ab 3 Jahren			
Adalbertstraße 10	41	K	0	0	2	3	5	12	0	0	0	0	0	0	22	45	0	0	
Oberkasseler Straße 57- 59	41	S	0	1	2	3	4	11	0	0	0	9	0	0	14	35	1	0	
Pastor-Busch-Weg 7	41	S	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	1	6	35	0	0	
Pastor-Busch-Weg 7-9	41	K	0	0	12	12	12	44	0	0	0	18	0	0	0	16	0	0	
Wettinerstraße 6	41	E	0	0	4	6	6	24	0	0	0	18	0	0	18	38	0	0	
Wildenbruchstraße 39 c	41	E	0	0	5	6	5	28	0	0	0	9	0	0	0	8	0	0	
Aldekerkstraße 25	42	S	0	1	0	0	6	14	0	0	0	9	0	5	19	10	1	0	
Am Albertussee	42	D	0	0	3	2	9	26	0	0	2	18	0	0	8	32	0	0	
Baldurstraße 24	42	K	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	10	31	1	0	
Gottfried-Hötzel-Straße 4	42	E	2	0	3	9	9	22	0	0	0	9	0	0	0	23	5	0	
Heerdter Landstraße 30	42	I	0	0	5	14	1	0	0	0	0	0	0	0	0	21	0	0	
Hansaallee 191	42	I	0	0	0	0	0	0	0	0	11	0	0	0	0	0	0	0	
Hansaallee 299	43	Sonst.	0	0	0	0	0	0	0	0	10	14	0	0	0	0	0	0	
Kevelaerer Straße 24 b	42	K	0	0	0	0	6	14	0	0	0	9	0	0	6	23	0	0	
Prinzenallee 5	42	Sonst.	0	0	0	1	6	13	0	0	10	20	0	0	0	0	0	0	
Büttgenbachstraße 26	42	A	0	0	2	3	4	11	0	0	4	16	0	0	0	15	5	0	
Wiesenstraße 70 b	42	A	0	0	0	0	0	0	0	0	0	16	0	0	0	18	0	0	
Willstädter Straße (Campus)	42	Sonst.	0	0	0	0	0	0	0	2	12	46	0	0	0	0	0	0	
Emanuel-Leutze-Straße 1 b	43	I	0	0	0	0	5	15	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	
Grevenbroicher Weg 3 a	43	E	0	0	3	4	3	12	0	0	0	0	0	0	7	17	0	0	
Löricker Straße 31	43	I	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	21	1	0	
Löricker Straße 37 a	43	K	0	0	0	0	6	16	0	0	0	9	0	0	25	10	0	0	
Stürzelberger Straße 33	43	S	0	0	0	0	0	0	0	0	1	17	0	0	17	61	0	0	
Brüggener Weg 4	44	I	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	60	0	0	
Kanalstraße 2	44	K	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	8	37	0	0	
Niederkasseler Straße 18	44	I	0	0	0	0	6	15	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	
Sigmaringenstraße 2	44	I	0	0	0	0	12	30	0	0	0	0	0	0	0	19	1	0	
			2	2	41	63	105	307	0	2	50	237	0	6	160	575	15	0	

Zusammenfassung nach Trägergruppen
Sollplätze 2015/2016

Trägergruppen	Anzahl Einrichtungen	Kinder unter 3 Jahren				Kinder von 3 Jahren bis zum Schuleintritt				Schulkinder Gesamt	Plätze insgesamt
		Gesamt	25 Std.	35 Std.	45 Std.	Gesamt	25 Std.	35 Std.	45 Std.		
A	2	42	0	6	36	47	0	3	44	0	89
D	1	32	0	5	27	68	0	10	58	0	100
E	4	76	2	15	59	222	0	50	172	0	298
I	7	40	0	16	24	195	0	14	181	0	235
K	6	79	0	14	65	334	0	86	248	0	413
Sonst.	3	120	2	32	86	14	0	1	13	0	134
Zwischen-summe	23	389	4	88	297	880	0	164	716	0	1.269
S	4	48	0	3	45	233	8	59	166	0	281
Stadtbezirk 4	27	437	4	91	342	1.113	8	223	882	0	1.550

Angebote in Großtagespflege

Adresse	Stadtbezirk	Stadtteil	Vorgriff Kita	Betrieblich	Platzzahl
Cheruskerstraße 20	4	41			9
Cheruskerstraße 20	4	41			9
Oberkasseler Straße 52	4	41			9
Hansaallee 40	4	42			9
Heerdter Landstraße 4	4	42			9
Hohenstauferstraße 2	4	44	x		9
Hohenstauferstraße 4	4	44	x		9
Niederkasseler Straße 63	4	44			9
					72

Angebote in nicht geförderten Tageseinrichtungen

Adresse	Stadtbezirk	Stadtteil	Nicht geförderte Einrichtungen		Geförderte Spielgruppe	Platzzahl		
			insgesamt	davon gewerblich		Plätze U3	davon geförderte Spielgruppen	Plätze ab 3
Niederkasseler Kirchweg 108	4	41	1	0	0	16	0	80
Steffenstraße 7	4	41	1	1	0	0	0	24
Wildenbruchstraße 22	4	41	0	0	1	10	10	0
Hansaallee 159	4	42	1	0	0	0	0	75
Niederkasseler Straße 63	4	44	1	1	0	10	0	0
						36	10	179

6.5 Stadtbezirk 5

Stockum, Lohausen, Kaiserswerth, Wittlaer, Angermund, Kalkum

Planungsdaten Tageseinrichtungen 2014 bis 2016

Sollplätze 2014/2015										
	Kinder unter 3 Jahren				Kinder von 3 Jahren bis zum Schuleintritt				Schul-	Plätze insgesamt
	Gesamt	25 Std.	35 Std.	45 Std.	Gesamt	25 Std.	35 Std.	45 Std.	kinder Gesamt	
Stockum	38	4	5	29	107	2	30	75	0	145
Lohausen	58	5	6	47	129	0	42	87	0	187
Kaiserswerth	132	5	15	112	303	5	43	255	0	435
Wittlaer	88	3	13	72	264	3	76	185	0	352
Angermund	57	3	11	43	187	0	41	146	0	244
Kalkum	0	0	0	0	45	0	25	20	0	45
Stadtbezirk 5	373	20	50	303	1.035	10	257	768	0	1.408
davon ohne KiBiz-Förderung	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0

Kinder in Einrichtungen 2014/2015 (02.2015)										
	Kinder unter 3 Jahren				Kinder von 3 Jahren bis zum Schuleintritt				Schul-	Kinder insgesamt
	Gesamt	25 Std.	35 Std.	45 Std.	Gesamt	25 Std.	35 Std.	45 Std.	kinder Gesamt	
Stockum	34	2	15	17	110	1	18	91	0	144
Lohausen	52	3	8	41	133	0	43	90	0	185
Kaiserswerth	125	5	14	106	295	1	33	261	0	420
Wittlaer	87	4	16	67	248	1	46	201	0	335
Angermund	57	5	6	46	186	0	35	151	0	243
Kalkum	0	0	0	0	47	0	8	39	0	47
Stadtbezirk 5	355	19	59	277	1.019	3	183	833	0	1.374

Sollplätze 2015/2016										
	Kinder unter 3 Jahren				Kinder von 3 Jahren bis zum Schuleintritt				Schul-	Plätze insgesamt
	Gesamt	25 Std.	35 Std.	45 Std.	Gesamt	25 Std.	35 Std.	45 Std.	kinder Gesamt	
Stockum	36	2	5	29	107	4	30	73	0	143
Lohausen	60	5	6	49	122	0	41	81	0	182
Kaiserswerth	132	4	15	113	301	6	41	254	0	433
Wittlaer	98	1	19	78	251	3	59	189	0	349
Angermund	56	3	9	44	194	0	46	148	0	250
Kalkum	0	0	0	0	45	0	25	20	0	45
Stadtbezirk 5	382	15	54	313	1.020	13	242	765	0	1.402
davon ohne KiBiz-Förderung	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0

Plätze insgesamt 2015/2016										
	Kinder unter 3 Jahren					Kinder von 3 Jahren bis Schuleintritt				
	Kinderzahl	Geförderte Tageseinrichtungen	Geförderte Spielgruppen	Anteil Tagespflege	Privatgewerbliche und Sonstige	Versorgungsquote (%)	Erwartete Nachfrage	Platzangebot, einschl. stadtteilübergreifender und privatgewerblicher Plätze	Versorgungsquote (%)	
Stockum	117	36	0	11	0	40,2	129	112	86,8	
Lohausen	89	60	0	18	14	103,4	103	130	126,2	
Kaiserswerth	212	132	0	20	0	71,7	206	312	151,5	
Wittlaer	248	98	0	24	0	49,2	355	285	80,3	
Angermund	185	56	0	18	0	40,0	211	212	100,5	
Kalkum	53	0	0	5	20	47,2	53	48	90,6	
Stadtbezirk 5	904	382	0	96	34	56,6	1.057	1.099	104,0	

■ Weiterführende Hinweise

Im Stadtbezirk 5 besteht bereits ein sehr gutes Betreuungsangebot für Kinder bis zum Schuleintritt. Im Kindergartenjahr 2015/2016 ist eine U3-Versorgungsquote von 56,6 Prozent erreichbar. Es werden nur noch regional wenige Betreuungsplätze für Kinder ab drei Jahren benötigt. Geplant wird die Eröffnung einer zusätzlichen dreigruppigen Tageseinrichtung in Angermund. Aufgrund notwendiger Reduzierungen des Angebotes an anderer Stelle wird das Platzangebot im Stadtteil tatsächlich nur um eine Gruppe erweitert. Das Tagespflegeangebot im Stadtbezirk ist noch unterdurchschnittlich.

Die derzeit bestehenden Flüchtlingsunterkünfte im Stadtbezirk (Friedrich-von-Spee-Straße und Verweyenstraße) haben aufgrund der geringen Zahl dort untergebrachter Kinder keine Auswirkungen auf die Versorgungssituation im Stadtbezirk. Bei künftig errichteten größeren Unterkünften für Familien wäre es insbesondere für die Versorgung der Kinder unter drei Jahren (auch in Spielgruppen, Eltern-Kind-Gruppen) erforderlich, dass zusätzliche wohnortnahe Raumressourcen für eine Kinderbetreuung genutzt werden können. Für Kinder ab drei Jahren ist dagegen grundsätzlich eine Versorgung in einer geförderten Tageseinrichtung vorzusehen.

Ein möglicher neuer Standort für eine mobile Wohnanlage liegt in Angermund (Zur Lindung). Das Angebot für Kinder ab drei Jahren in diesem Stadtteil entspricht der derzeitigen Nachfrage. Eine Versorgung weiterer Kinder im Stadtteil könnte nach Fertigstellung der neuen Tageseinrichtung Am Litzgraben (Planung 2016/2017) erfolgen. Hierzu sind gegebenenfalls Veränderungen bei den bisher geplanten Gruppenstrukturen der Einrichtungen im Stadtteil erforderlich (Verschiebung der geplanten Schließung der Ergänzungsgruppe in der Kita Angeraue).

Ein weiterer möglicher Standort für eine Wohnanlage liegt im Stadtteil Lohausen am Leuchtenberger Kirchweg. Für die Versorgung der zusätzlichen

Kinder kämen Tageseinrichtungen in Lohausen infrage. Die grundsätzliche Versorgung mit Betreuungsplätzen im Stadtteil Lohausen ist gut. In Absprache mit freien Trägern wird es möglich sein, durch zusätzliche Betreuungsangebote in bestehenden Einrichtungen zuziehende Kinder zu versorgen. Möglicherweise ist hierzu die Veränderung der derzeitigen Gruppenstrukturen erforderlich.

Ein dritter möglicher Standort liegt im Stadtteil Stockum an der Gründewaldstraße. Die Versorgung von Kindern wäre dort wohnortnah aktuell eher schwierig. Es gibt nur zwei Einrichtungen im Stadtteil, die teilweise auch von Unterrather Kindern genutzt werden. Eine Veränderung der Situation im Stadtteil könnte die Aufnahme einer privatgewerblichen Einrichtung mit drei Gruppen in die öffentliche Förderung bringen.

■ Fazit

Die Planung neuer Einrichtungen ist zunächst abgeschlossen. Die wohnortnahe Versorgung von Flüchtlingskindern in den Tageseinrichtungen könnte zusätzliche Betreuungsangebote in einzelnen Stadtteilen erforderlich machen.

Inbetriebnahme neuer geförderter Tageseinrichtungen seit 2008/2009

Einrichtung	Stadtteil	Kinder-gartenjahr	Plätze U3	Plätze ab 3
Einbrunger Weg	54	2010/2011	16	18
Heinrich-Walbröhl-Weg 10	54	2011/2012	18	36
Am Litzgraben (Provisorium)	55	2011/2012	8	9
Niederrheinstraße	52	2012/2013	36	58
Bahnhofstraße	55	2012/2013	16	14
			94	135

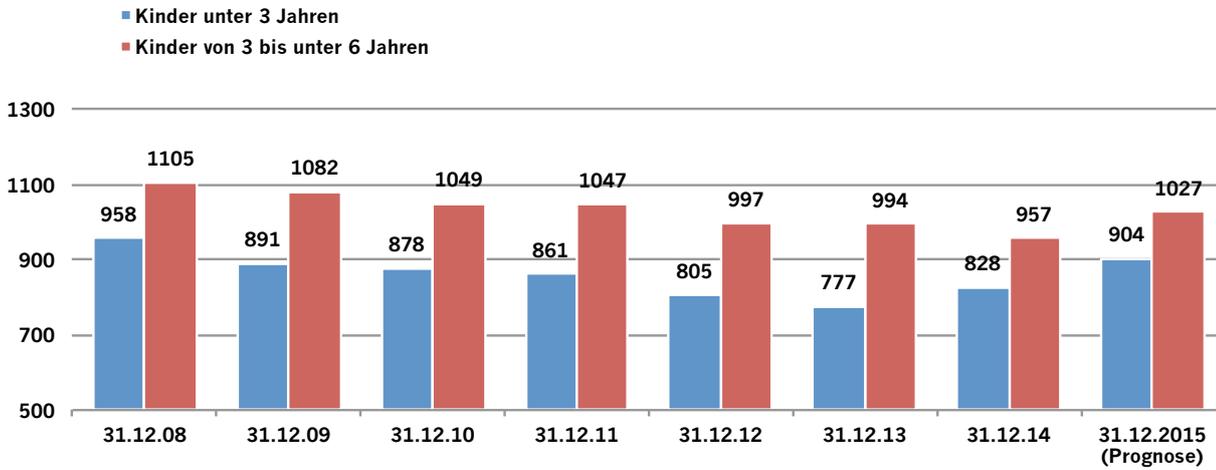
Geplante Tageseinrichtungen für Kinder *

Einrichtung	Stadtteil	Kinder-gartenjahr	Plätze U3	Plätze ab 3
Am Litzgraben 28 a	55	2016/2017	15	42
			15	42

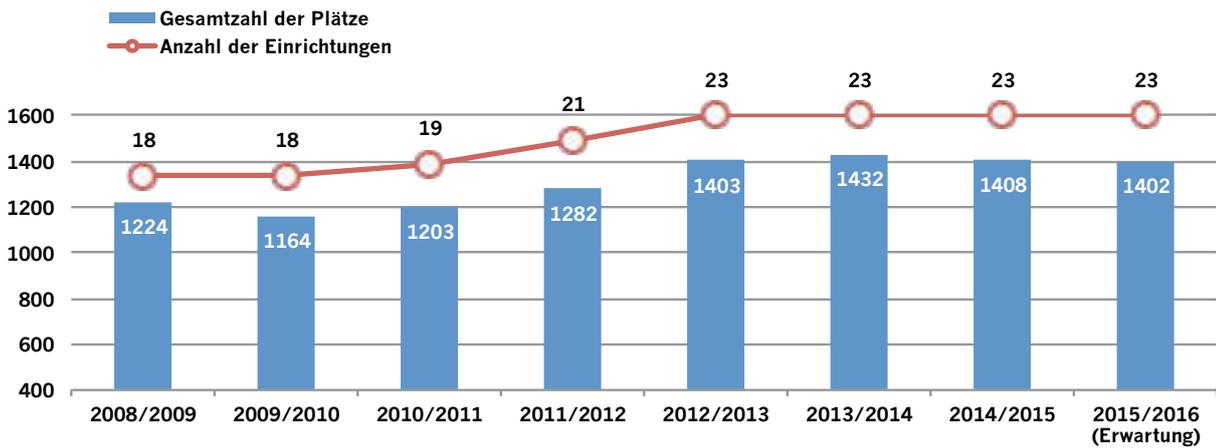
* Zeitangaben zur Verortung und Fertigstellung der geplanten Kindertageseinrichtungen stellen planerische Aussagen dar und geben somit lediglich eine Orientierung im Hinblick auf die angestrebte Realisierung.

Daten im Jahresvergleich

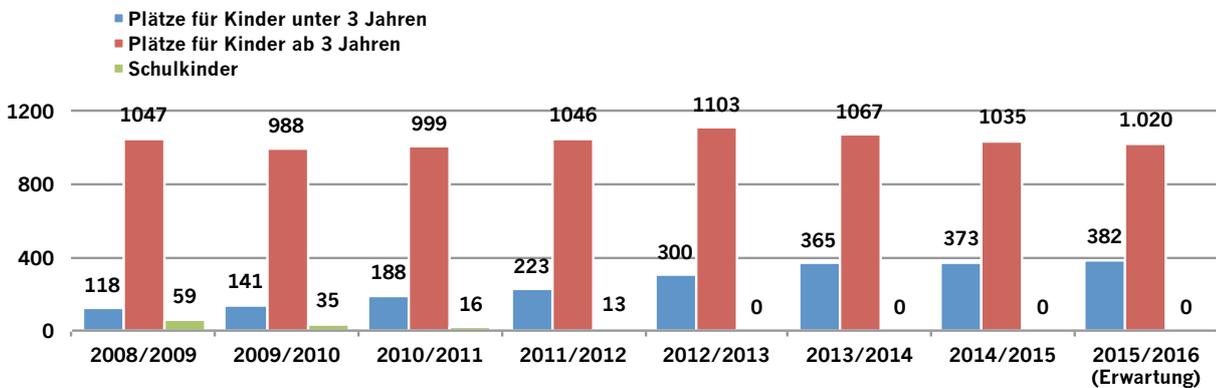
Entwicklung der Kinderzahlen



Entwicklung der Plätze in geförderten Tageseinrichtungen



Entwicklung der Plätze in geförderten Tageseinrichtungen nach Altersgruppen



Weitere Daten

Platzangebot in geförderten Tageseinrichtungen – Förderung nach KiBiz 2015/2016																		
Einrichtung	Stadtteil	Trägergruppe	Gruppenform 1 (T1)						Gruppenform 2 (T2)				Gruppenform 3 (T3)					
			a 25		b 35		c 45		davon Kinder mit Behinderung	a 25	b 35	c 45	davon Kinder mit Behinderung	a 25	b 35	c 45	davon Kinder mit Behinderung	Schulkinder
			Kinder unter 3 Jahren	Kinder ab 3 Jahren	Kinder unter 3 Jahren	Kinder ab 3 Jahren	Kinder unter 3 Jahren	Kinder ab 3 Jahren		Kinder unter 3 Jahren				Kinder ab 3 Jahren				
Carl-Sonnenschein-Straße 61	51	K	0	1	3	4	9	24	2	0	0	9	0	0	21	12	2	0
Weißdornstraße 14 a	51	S	2	1	2	3	2	11	0	0	0	9	0	2	2	26	0	0
Im Grund 99	52	S	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	25	20	0	0
Niederrheinstraße 128	52	E	1	0	2	3	4	11	0	0	0	11	0	0	9	12	1	0
Niederrheinstraße 231	52	Sonst.	0	0	4	4	14	38	0	4	0	20	0	0	0	0	0	0
An St. Swibert 68/ 70	53	K	1	0	6	4	6	24	0	0	0	9	0	0	6	23	0	0
Fliednerstraße 22/24	53	E	0	0	2	3	7	25	5	0	0	9	0	0	0	23	5	0
Geschwister-Aufricht-Straße 4	53	E	0	0	0	3	6	12	0	0	0	9	0	0	5	24	0	0
Alte Landstraße (Birkenhaus)	53	E	1	0	0	2	6	12	0	0	1	9	0	0	0	0	0	0
Kesselsbergweg 23	53	S	0	1	4	6	8	22	0	0	0	9	0	3	5	24	0	0
Kreuzbergstraße 61	53	I	0	0	0	0	6	14	1	0	0	9	0	0	0	8	0	0
Zeppenheimer Weg 7 i	53	E	0	0	2	3	4	11	0	2	0	16	0	2	4	32	0	0
Einbrunger Straße 60	54	E	0	0	0	0	0	0	0	0	3	21	0	1	5	39	0	0
Einbrunger Straße 71	54	E	0	0	0	0	0	0	0	0	4	12	0	0	5	13	0	0
Heinrich-Holtschneider-Weg 20	54	S	0	0	2	3	4	11	0	0	0	9	0	0	14	38	0	0
Heinrich-Waldbröhl-Weg 10	54	S	1	0	3	2	3	12	0	0	0	9	0	2	5	23	0	0
Pastoratsweg 25	54	K	0	0	3	1	3	13	0	0	0	9	0	0	14	18	0	0
Wittlaerer Kirchweg 5	54	S	0	0	4	10	8	22	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
Am Litzgraben (Provisorium)	55	S	0	0	0	0	0	0	0	0	0	8	0	0	0	9	0	0
An den Linden 7	55	E	0	0	6	10	6	20	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
Angeraue 3	55	S	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	29	56	0	0
Bahnhofstraße 6	55	Sonst.	0	0	0	0	0	0	0	0	0	15	0	0	5	20	0	0
Im kleinen Winkel 11	55	K	3	0	3	2	15	43	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
Edmund-Bertrams-Straße 7	56	K	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	25	20	0	0
			9	3	46	63	111	325	8	6	8	202	0	10	179	440	8	0

Zusammenfassung nach Trägergruppen
Sollplätze 2015/2016

Trägergruppen	Anzahl Einrichtungen	Kinder unter 3 Jahren				Kinder von 3 Jahren bis zum Schuleintritt				Schulkinder Gesamt	Plätze insgesamt
		Gesamt	25 Std.	35 Std.	45 Std.	Gesamt	25 Std.	35 Std.	45 Std.		
A	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
D	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
E	7	144	4	20	120	289	3	52	234	0	433
I	1	15	0	0	15	22	0	0	22	0	37
K	5	79	4	15	60	255	1	77	177	0	334
Sonst.	2	57	4	4	49	67	0	9	58	0	124
Zwischen- summe	15	295	12	39	244	633	4	138	491	0	928
S	8	87	3	15	69	387	9	104	274	0	474
Stadt- bezirk 5	23	382	15	54	313	1.020	13	242	765	0	1.402

Angebote in Großtagespflege

Adresse	Stadtbezirk	Stadtteil	Vorgriff Kita	Betrieblich	Platzzahl
Im Grund 44	5	52			9
					9

Angebote in nicht geförderten Tageseinrichtungen

Adresse	Stadtbezirk	Stadtteil	Nicht geförderte Einrichtungen		Geförderte Spielgruppe	Platzzahl		
			insgesamt	davon gewerblich		Plätze U3	davon geförderte Spielgruppen	Plätze ab 3
Niederrheinstraße 19	5	52	1	0	0	14	0	36
Leuchtenberger Kirchweg 2	5	53	1	0	0	0	0	80
Edmund-Bertrams-Straße 10	5	56	1	1	0	20	0	0
						34	0	116

6.6 Stadtbezirk 6

Lichtenbroich, Unterrath, Rath, Mörsenbroich

Planungsdaten Tageseinrichtungen 2014 bis 2016

Sollplätze 2014/2015

	Kinder unter 3 Jahren				Kinder von 3 Jahren bis zum Schuleintritt				Schul- kinder	Plätze insgesamt
	Gesamt	25 Std.	35 Std.	45 Std.	Gesamt	25 Std.	35 Std.	45 Std.	Gesamt	
Lichtenbroich	57	4	10	43	190	17	48	125	0	247
Unterrath	180	2	15	163	494	3	76	415	0	674
Rath	221	7	22	192	626	45	171	410	0	847
Mörsenbroich	129	3	28	98	474	14	129	331	0	603
Stadtbezirk 6	587	16	75	496	1.784	79	424	1.281	0	2.371
davon ohne KiBiz-Förderung	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0

Kinder in Einrichtungen 2014/2015 (02.2015)

	Kinder unter 3 Jahren				Kinder von 3 Jahren bis zum Schuleintritt				Schul- kinder	Kinder insgesamt
	Gesamt	25 Std.	35 Std.	45 Std.	Gesamt	25 Std.	35 Std.	45 Std.	Gesamt	
Lichtenbroich	52	6	12	34	185	17	52	116	0	237
Unterrath	172	4	14	154	505	4	61	440	0	677
Rath	197	12	24	161	571	39	132	400	0	768
Mörsenbroich	92	2	21	69	437	11	110	316	0	529
Stadtbezirk 6	513	24	71	418	1.698	71	355	1.272	0	2.211

Sollplätze 2015/2016

	Kinder unter 3 Jahren				Kinder von 3 Jahren bis zum Schuleintritt				Schul- kinder	Plätze insgesamt
	Gesamt	25 Std.	35 Std.	45 Std.	Gesamt	25 Std.	35 Std.	45 Std.	Gesamt	
Lichtenbroich	57	3	11	43	188	17	47	124	0	245
Unterrath	177	2	17	158	500	3	77	420	0	677
Rath	220	5	22	193	593	46	163	384	0	813
Mörsenbroich	148	0	34	114	523	17	137	369	0	671
Stadtbezirk 6	602	10	84	508	1.804	83	424	1.297	0	2.406
davon ohne KiBiz-Förderung	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0

Plätze insgesamt 2015/2016

	Kinder unter 3 Jahren						Kinder von 3 Jahren bis Schuleintritt		
	Kinderzahl	Geförderte Tagesein- richtungen	Geförderte Spiel- gruppen	Anteil Tages- pflege	Privatge- werbliche und Sonstige	Versor- gungs- quote (%)	Erwartete Nachfrage	Platzangebot, einschl. stadtteil- übergreifender und privatge- werblicher Plätze	Versorgungs- quote (%)
Lichtenbroich	174	57	0	17	21	54,6	196	203	103,6
Unterrath	457	177	8	80	0	58,0	451	488	108,2
Rath	620	220	10	59	12	48,5	682	609	89,3
Mörsenbroich	423	148	0	58	0	48,7	436	516	118,3
Stadtbezirk 6	1.674	602	18	214	33	51,8	1.765	1.816	102,9

■ Weiterführende Hinweise:

Um ein bedarfsgerechtes Betreuungsangebot für Kinder bis zum Schuleintritt anbieten zu können, sind weitere Angebote im Stadtbezirk 6 zu schaffen. Wegen eines großen Neubaugebietes in Mörsenbroich (Reitzensteinkaserne) wird der Bedarf nach Betreuungsplätzen noch steigen. Aktuell ist vor allem die Zahl der Kinder unter drei Jahren deutlich gestiegen. Die Wartelisten der Tageseinrichtungen wiesen zu Beginn des Kindergartenjahres 2014/2015 auf eine noch höhere Anzahl unversorgter Kinder im Stadtbezirk hin. Darunter befanden sich auch noch dreijährige Kinder.

Nach Fertigstellung der neuen Tageseinrichtungen Münsterstraße, Zur alten Kaserne und Herdecker Straße ist im Stadtbezirk 6 im Kindergartenjahr 2014/2015 bereits eine U3-Versorgungsquote von rund 52 Prozent erreichbar. Auch die Zahl der Plätze für Kinder ab drei Jahren wird dabei noch einmal deutlich erhöht werden.

Die derzeit bestehenden Flüchtlingsunterkünfte im Stadtbezirk (Rückertstraße, Borbecker Straße) haben aufgrund der geringen Zahl dort wohnender Kinder keine erheblichen Auswirkungen auf die Versorgungssituation im Stadtbezirk. Es bestehen jedoch Planungen zur Errichtung einer mobilen Wohnanlage an der Herdecker Straße, denkbar wäre eine zweite am Vogelsanger Weg. Werden alle derzeit bereits für den Stadtbezirk geplanten Tageseinrichtungen in Betrieb genommen, entsteht dort ein bedarfsgerechtes Angebot. Auch Kinder aus diesen möglichen neuen Flüchtlingsstandorten könnten dann wohnortnah versorgt werden.

■ Fazit:

Die Bevölkerungsentwicklung bei den Kindern unter sechs Jahren ist aktuell zwar noch nicht abschließend zu beurteilen. Werden jedoch alle Bauplanungen umgesetzt, entsteht ein sehr gutes Betreuungsangebot für Kinder bis zum Schuleintritt im Stadtbezirk 6.

Inbetriebnahme neuer geförderter Tageseinrichtungen seit 2008/2009				
Einrichtung	Stadtteil	Kinder-gartenjahr	Plätze U3	Plätze ab 3
Lemgoer Weg 100	Unterrath	2010/2011	38	50
Am Holunderbusch 1 (Provisorium)	Mörsenbroich	2013/2014	20	37
			58	87

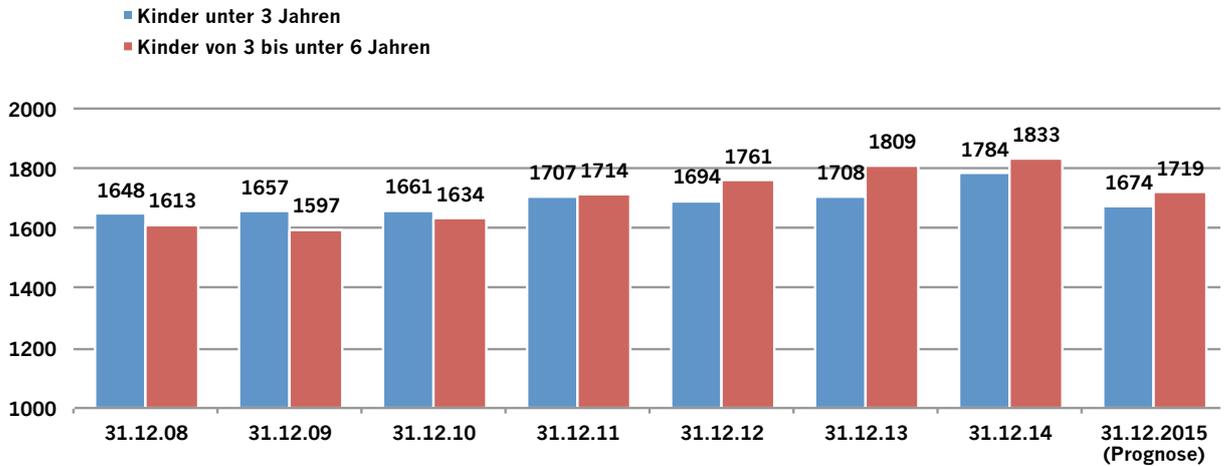
Geplante Tageseinrichtungen für Kinder *				
Einrichtung	Stadtteil	Kinder-gartenjahr	Plätze U3	Plätze ab 3
Herdecker Straße	Rath	2015/2016	20	37
Zur alten Kaserne 8	Mörsenbroich	2015/2016	43	84
Münsterstraße	Mörsenbroich	2015/2016	28	46
Neuenhofstraße (Ersatzneubau)	Rath	2016/2017	30	64
Wanheimer Straße	Lichtenbroich	2016/2017	22	48
Vogelsanger Weg	Mörsenbroich	2016/2017	20	40
Westfalenstraße	Rath	2017/2018	20	37
Ludwig-Beck-Straße (Ersatzneubau)	Mörsenbroich	2017/2018	21	56
			204	412

* Zeitangaben zur Verortung und Fertigstellung der geplanten Kindertageseinrichtungen stellen planerische Aussagen dar und geben somit lediglich eine Orientierung im Hinblick auf die angestrebte Realisierung.



Daten im Jahresvergleich

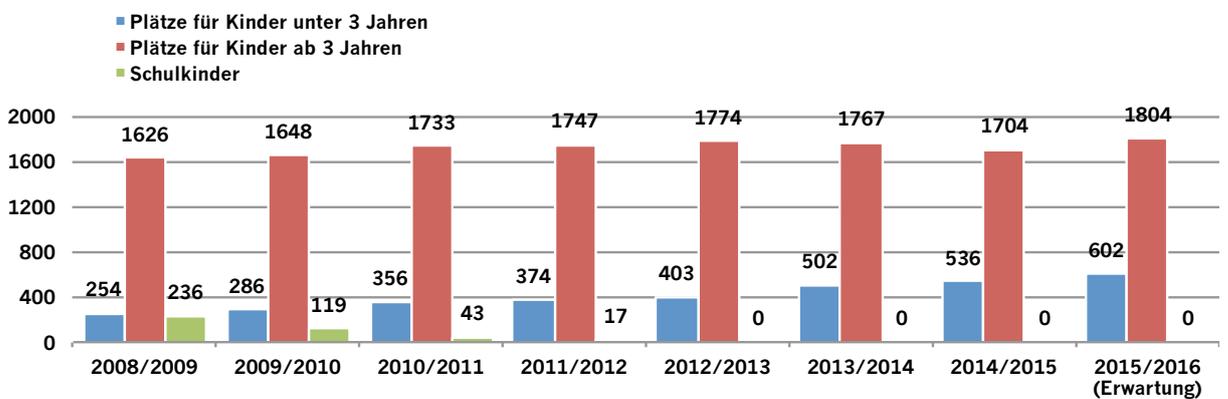
Entwicklung der Kinderzahlen



Entwicklung der Plätze in geförderten Tageseinrichtungen



Entwicklung der Plätze in geförderten Tageseinrichtungen nach Altersgruppen



Weitere Daten

Platzangebot in geförderten Tageseinrichtungen – Förderung nach KiBiz 2015/2016																			
Einrichtung	Stadtteil	Trägergruppe	Gruppenform 1 (T1)							Gruppenform 2 (T2)				Gruppenform 3 (T3)					
			a 25		b 35		c 45			davon Kinder mit Behinderung	a 25	b 35	c 45	davon Kinder mit Behinderung	a 25	b 35	c 45	davon Kinder mit Behinderung	Schulkinder
			Kinder unter 3 Jahren	Kinder ab 3 Jahren	Kinder unter 3 Jahren	Kinder ab 3 Jahren	Kinder unter 3 Jahren	Kinder ab 3 Jahren	Kinder unter 3 Jahren		Kinder ab 3 Jahren	Kinder unter 3 Jahren			Kinder ab 3 Jahren				
Krahenburgstraße 19	61	E	0	0	4	6	8	22	0	0	1	8	0	0	12	21	0	0	
Tiefenbroicher Weg 4	61	K	3	0	4	3	14	38	0	0	0	9	0	7	18	10	1	0	
Volkardeyer Weg 5	61	S	0	0	2	3	4	11	0	0	0	0	0	10	5	22	3	0	
Ahornallee 7	62	E	0	0	0	4	10	23	5	0	1	8	0	0	1	7	0	0	
Am Walbert 10	62	S	0	0	4	6	8	20	2	0	0	0	0	0	5	13	2	0	
Auf der Reide 2	62	K	0	0	0	0	4	11	5	0	0	9	0	0	14	56	5	0	
Cloppenburger Weg 32	62	S	0	0	2	3	4	11	0	0	0	9	0	0	5	23	0	0	
Diezelweg 30 c	62	E	1	0	6	6	6	22	0	0	0	9	0	0	10	19	1	0	
Im Schlank 19	62	I	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	18	0	0	
Kalkumer Straße 85	62	I	0	0	0	0	6	16	0	0	0	9	0	0	0	8	0	0	
Krönerweg 50	62	A	0	0	2	3	7	25	5	0	0	9	0	0	0	23	5	0	
Lemgoer Weg 100	62	D	0	0	0	0	6	15	0	0	0	32	0	0	0	36	0	0	
Oldenburger Straße 6	62	K	1	0	2	0	4	14	0	0	0	18	0	3	20	60	1	0	
David Straße 17	63	S	0	0	0	0	0	0	0	0	0	14	0	1	10	25	0	0	
Dortmunder Straße 90	63	A	1	0	2	3	4	11	0	0	0	9	0	0	8	20	1	0	
Dülmener Weg 25 a	63	S	0	0	0	0	0	0	0	0	0	18	0	5	16	35	5	0	
Herdecker Straße	63	A	0	0	6	6	6	22	0	0	0	9	0	0	0	8	0	0	
Herner Straße 10	63	K	0	0	0	2	12	30	0	0	0	18	0	3	21	16	1	0	
Kanzlerstraße 8	63	Sonst.	0	0	0	2	6	14	0	0	4	18	0	0	0	0	0	0	
Liliencronstraße 63	63	I	0	0	0	0	6	16	0	0	0	18	0	0	0	16	0	0	
Lünener Straße 1	63	S	0	0	0	0	0	0	0	1	0	8	0	18	18	34	3	0	
Neuenhofstraße 1	63	E	0	0	2	4	4	12	0	0	0	0	0	0	9	14	0	0	
Oberrather Straße 33	63	E	2	0	6	6	6	22	0	0	0	9	0	0	10	20	0	0	
Rather Markt 2 a	63	K	1	0	0	0	6	14	0	0	0	9	0	0	14	19	0	0	
Sankt-Franziskus-Straße 157	63	S	0	1	2	3	4	9	2	0	0	9	0	0	8	15	5	0	
Sankt-Franziskus-Straße 175	63	S	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	5	12	3	0	
Wilhelm- Unger-Straße	63	I	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	18	18	0	0	0	
Erwin-Rommel-Straße 17	64	S	0	1	2	3	4	11	0	0	0	9	0	7	20	26	2	0	
Eugen-Richter-Straße 10	64	E	0	0	9	6	9	37	3	0	0	0	0	0	0	0	0	0	
Ludwig-Beck-Straße 11	64	D	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	5	60	0	0	
Mörsenbroicher Weg 8	64	K	0	2	5	3	7	25	0	0	0	18	0	5	20	16	1	0	
Münsterstraße 398	64	I	0	0	4	6	8	24	0	0	0	18	0	0	0	16	0	0	
Zur alten Kaserne 8 (Holunderbusch)	64	D	0	1	10	8	14	47	0	0	0	19	0	0	4	24	0	0	
Sankt-Franziskus-Str 5 (jap)	64	K	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	25	0	0	0	
Scheffelstraße 26	64	S	0	0	4	6	8	22	0	0	0	0	0	0	25	38	4	0	
Zaunkönigweg 1	64	S	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	1	6	23	1	0	
			9	5	78	92	185	544	22	1	6	323	0	78	332	753	44	0	

Zusammenfassung nach Trägergruppen
Sollplätze 2015/2016

Trägergruppen	Anzahl Einrichtungen	Kinder unter 3 Jahren				Kinder von 3 Jahren bis zum Schuleintritt				Schulkinder Gesamt	Plätze insgesamt
		Gesamt	25 Std.	35 Std.	45 Std.	Gesamt	25 Std.	35 Std.	45 Std.		
A	3	55	1	10	44	129	0	20	109	0	184
D	3	81	0	10	71	200	1	17	182	0	281
E	6	109	3	29	77	293	0	74	219	0	402
I	5	69	0	4	65	156	18	24	114	0	225
K	7	144	5	11	128	469	20	140	309	0	613
Sonst.	1	28	0	4	24	16	0	2	14	0	44
Zwischen-summe	25	486	9	68	409	1.263	39	277	947	0	1.749
S	10	116	1	16	99	541	44	147	350	0	657
Stadtbezirk 6	35	602	10	84	508	1.804	83	424	1.297	0	2.406

Angebote in Großtagespflege

Adresse	Stadtbezirk	Stadtteil	Vorgriff Kita	Betrieblich	Platzzahl
Auf der Reide 2	6	62			9
Mintarder Weg 38	6	62			9
Unterratherstraße 163	6	62			9
Unterratherstraße 19	6	62			9
Münsterstraße 479	6	64	x		9
Münsterstraße 479	6	64	x		9
					54

Angebote in nicht geförderten Tageseinrichtungen

Adresse	Stadtbezirk	Stadtteil	Nicht geförderte Einrichtungen		Geförderte Spielgruppe	Platzzahl		
			insgesamt	davon gewerblich		Plätze U3	davon geförderte Spielgruppen	Plätze ab 3
Franz-Rennefeld-Weg 2	6	61	1	1	0	21	0	0
Kalkumer Straße 85	6	62	0	0	1	8	8	0
Rather Kreuzweg	6	63	0	0	1	10	10	0
Am Bauenhaus 30	6	63	1	1	0	0	0	0
Fritz von Wille Straße 1	6	63	1	1	0	12	0	0
St. Franziskusstraße 5	6	64	1	1	0	0	0	20
						51	18	20

6.7 Stadtbezirk 7

Gerresheim, Grafenberg, Ludenberg, Hubbelrath, Knittkuhl

Planungsdaten Tageseinrichtungen 2014 bis 2016

Sollplätze 2014/2015										
	Kinder unter 3 Jahren				Kinder von 3 Jahren bis zum Schuleintritt				Schul- kinder	Plätze insgesamt
	Gesamt	25 Std.	35 Std.	45 Std.	Gesamt	25 Std.	35 Std.	45 Std.	Gesamt	
Gerresheim	280	10	35	235	951	14	196	741	0	1.231
Grafenberg	16	1	2	13	93	10	50	33	0	109
Ludenberg	83	0	16	67	142	2	21	119	0	225
Hubbelrath/ Knittkuhl	25	1	0	24	117	0	37	80	0	142
Stadtbezirk 7	404	12	53	339	1.303	26	304	973	0	1.707
davon ohne KiBiz-Förderung	0	0	0	0	54	0	0	54	0	54

Kinder in Einrichtungen 2014/2015 (02.2015)										
	Kinder unter 3 Jahren				Kinder von 3 Jahren bis zum Schuleintritt				Schul- kinder	Kinder insgesamt
	Gesamt	25 Std.	35 Std.	45 Std.	Gesamt	25 Std.	35 Std.	45 Std.	Gesamt	
Gerresheim	265	7	26	232	931	15	160	756	0	1.196
Grafenberg	16	1	2	13	93	5	55	33	0	109
Ludenberg	59	1	4	54	115	0	12	103	0	174
Hubbelrath/ Knittkuhl	22	1	2	19	121	3	29	89	0	143
Stadtbezirk 7	362	10	34	318	1.260	23	256	981	0	1.622

Sollplätze 2015/2016										
	Kinder unter 3 Jahren				Kinder von 3 Jahren bis zum Schuleintritt				Schul- kinder	Plätze insgesamt
	Gesamt	25 Std.	35 Std.	45 Std.	Gesamt	25 Std.	35 Std.	45 Std.	Gesamt	
Gerresheim	289	8	38	243	952	14	189	749	0	1.241
Grafenberg	15	0	2	13	93	11	50	32	0	108
Ludenberg	82	0	16	66	142	2	21	119	0	224
Hubbelrath/ Knittkuhl	30	0	3	27	131	0	39	92	0	161
Stadtbezirk 7	416	8	59	349	1.318	27	299	992	0	1.734
davon ohne KiBiz-Förderung	0	0	0	0	54	0	0	54	0	54

Plätze insgesamt 2015/2016										
	Kinder unter 3 Jahren						Kinder von 3 Jahren bis Schuleintritt			
	Kinderzahl	Geförderte Tagesein- richtungen	Geförderte Spiel- gruppen	Anteil Tages- pflege	Privatge- werbliche und Sonstige	Versor- gungs- quote (%)	Erwartete Nachfrage	Platzangebot, einschl. stadtteil- übergreifender und privatge- werblicher Plätze	Versorgungs- quote (%)	
Gerresheim	711	289	10	86	0	54,1	740	891	120,4	
Grafenberg	136	15	10	22	0	34,6	135	105	77,8	
Ludenberg	212	82	0	29	8	56,1	219	160	73,1	
Hubbelrath/Knit- tkuhl	116	30	10	11	0	44,0	130	143	110,0	
Stadtbezirk 7	1.175	416	30	148	8	51,2	1.224	1.299	106,1	

■ Weiterführende Hinweise

Um ein bedarfsgerechtes Betreuungsangebot für Kinder bis zum Schuleintritt anbieten zu können, sind noch ergänzende Angebote im Stadtbezirk 7 erforderlich. Die Zahl der Kinder von drei Jahren bis unter sechs Jahren ist zuletzt stärker gestiegen als erwartet und verursacht eine entsprechende Nachfrage nach Betreuungsplätzen. Nach Fertigstellung einer weiteren Kita in Ludenberg (Am Wildpark) ist im Kindergartenjahr 2015/2016 schon eine gute U3-Versorgungsquote von rund 51,2 Prozent erreichbar.

Wegen des Neubaugebietes Gerresheim Süd wird ein erheblicher zusätzlicher Bedarf nach Betreuungsangeboten entstehen. Dort sieht die Planung daher die Errichtung von zwei weiteren Kitas vor.

Die derzeit bestehende Flüchtlingsunterkunft für Familien auf der Heyestraße hat aufgrund ihrer innerstädtischen Lage und der Zahl dort wohnender Kinder bis sechs Jahren (22) bisher keine unmittelbare Auswirkung auf künftige Planungen im Stadtbezirk (Stand 2.2015). Ohnehin im Umfeld der Unterkunft vorgesehen ist die Erweiterung der Tageseinrichtung Vereinsstraße um eine Gruppe. Zur Sicherung eines ausreichenden Angebots im Stadtteil wird zudem vorsorglich die Tageseinrichtung Aloys-Odenthal-Platz (Provisorium) zunächst nicht wie ursprünglich geplant geschlossen.

Ein möglicher neuer Standort für eine mobile Wohnanlage für Flüchtlinge liegt auf der Karlsbader Straße in Gerresheim Süd. Für die Versorgung weiterer Kinder kämen dort eine größere Anzahl Tageseinrichtungen im Umfeld infrage. Momentan ist allerdings wegen des Neubaugebietes Quellenbusch noch mit einer regional erhöhten Nachfrage nach Betreuungsplätzen zu rechnen.

Im Stadtteil Ludenberg könnte ebenfalls eine neue Unterkunft für Flüchtlinge entstehen (Blanckertzstraße). Der Standort liegt im Bereich der Sozialräume 703/704. Zur Versorgung dieser beiden Sozialräume ist grundsätzlich nur die städtische Tageseinrichtung Hülsmeier Straße mit rund 60 Plätzen vorgesehen. Die Betreuungsinfrastruktur im Sozialraum ist nicht darauf ausgelegt, kurzfristig eine größere Anzahl zusätzlicher Kinder aufzunehmen. Dies kann nur durch zusätzliche Angebote gelingen. Die in Kürze in Betrieb gehende Kita Am Wildpark im südlichen Ludenberg würde

genügend zusätzliche Aufnahmemöglichkeiten für Kinder bieten. Diese Alternative ist jedoch fußläufig nicht zu erreichen. Weitere Unterkunftsstandorte werden im Stadtbezirk geprüft.

■ Fazit:

Die Bevölkerungsentwicklung bei den Kindern unter sechs Jahren ist noch nicht abschließend zu beurteilen. Werden jedoch alle Bauplanungen umgesetzt, entsteht ein gutes Angebot für Kinder bis zum Schuleintritt im Stadtbezirk 7.

Insbesondere für die Versorgung von Kindern aus Flüchtlingsfamilien in Ludenberg (auch in Spielgruppen, Eltern-Kind-Gruppen) ist es erforderlich, dass zusätzliche wohnortnahe Raumressourcen für eine Kinderbetreuung genutzt werden können.

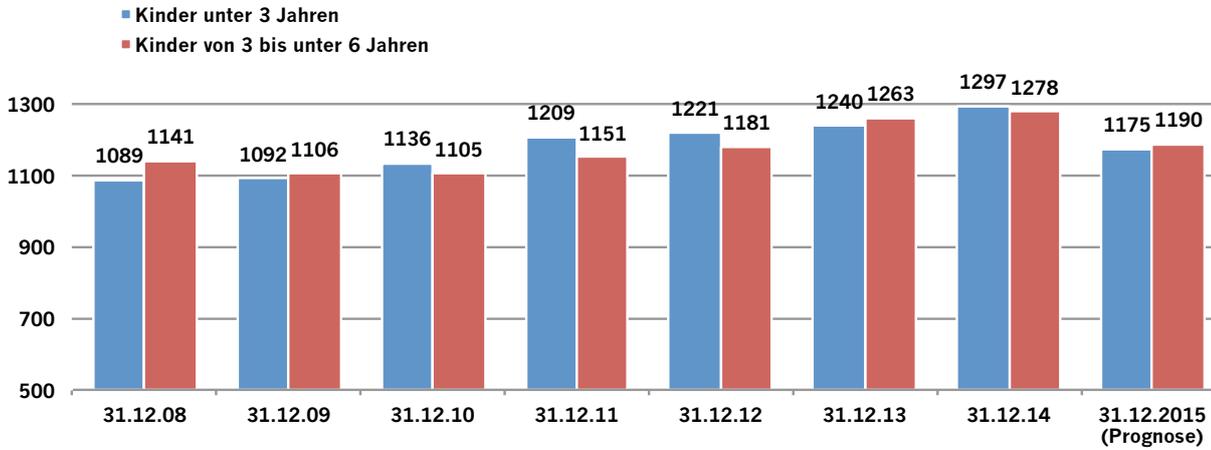
Inbetriebnahme neuer geförderter Tageseinrichtungen seit 2008/2009				
Einrichtung	Stadtteil	Kindergartenjahr	Plätze U3	Plätze ab 3
Hallesche Straße	71	2011/2012	36	55
Marie-Curie-Straße 9 (Ersatzneubau)	71	2011/2012	15	42
Lohbachweg 28 (Ersatzneubau)	71	2011/2012	20	37
Gerricusstraße (Ersatzneubau)	71	2013/2014	21	56
Heinrich Könn Straße	71	2014/2015	28	46
Apostelplatz	71	2014/2015	20	56
			140	292

Geplante Tageseinrichtungen für Kinder *				
Einrichtung	Stadtteil	Kindergartenjahr	Plätze U3	Plätze ab 3
Am Wildpark	72	2015/2016	20	37
Glashütte Gerresheim	71	nicht vor 2017/2018	22	48
Glashütte Gerresheim II	71	nicht vor 2017/2018	22	48
			64	133

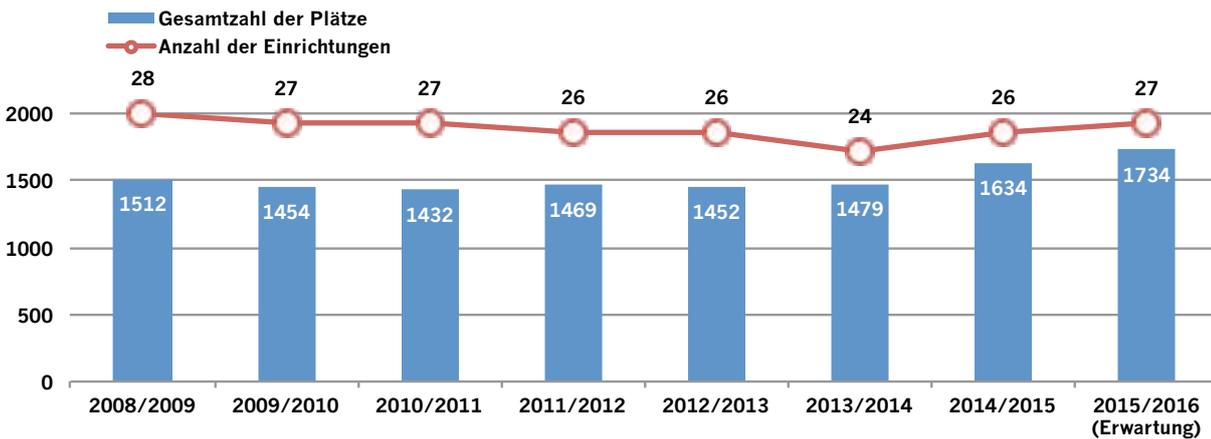
* Zeitangaben zur Verortung und Fertigstellung der geplanten Kindertageseinrichtungen stellen planerische Aussagen dar und geben somit lediglich eine Orientierung im Hinblick auf die angestrebte Realisierung.

Daten im Jahresvergleich

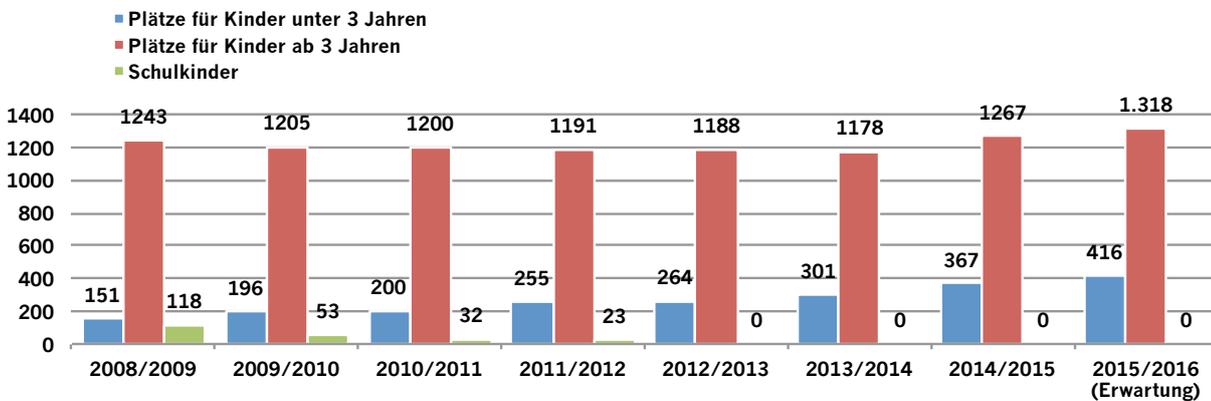
Entwicklung der Kinderzahlen



Entwicklung der Plätze in geförderten Tageseinrichtungen



Entwicklung der Plätze in geförderten Tageseinrichtungen nach Altersgruppen



Weitere Daten

Platzangebot in geförderten Tageseinrichtungen – Förderung nach KiBiz 2015/2016

Einrichtung	Stadtteil	Trägergruppe	Gruppenform 1 (T1)							Gruppenform 2 (T2)				Gruppenform 3 (T3)				
			a 25		b 35		c 45		davon Kinder mit Behinderung	a 25	b 35	c 45	davon Kinder mit Behinderung	a 25	b 35	c 45	davon Kinder mit Behinderung	Schulkinder
			Kinder unter 3 Jahren	Kinder ab 3 Jahren	Kinder unter 3 Jahren	Kinder ab 3 Jahren	Kinder unter 3 Jahren	Kinder ab 3 Jahren		Kinder unter 3 Jahren				Kinder ab 3 Jahren				
Aloys-Odenthal-Platz 1	71	S	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	10	30	0	0
Am Eulenthal 5	71	K	1	0	2	6	10	22	0	0	0	9	0	2	2	24	1	0
Diepenstraße 15	71	I	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	32	40	0	0
Diepenstraße 28	71	S	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	30	10	0
Dreherstraße 210 c	71	E	1	0	3	2	3	12	0	0	1	8	0	0	7	21	0	0
Dreherstraße 202	71	K	0	0	2	3	4	11	0	0	0	9	0	0	5	23	0	0
Gerricusstraße	71	K	1	0	6	3	6	25	0	0	0	9	0	0	6	22	0	0
Glashüttenstraße 38	71	I	0	0	0	0	0	0	0	0	0	8	0	0	0	9	0	0
Gustav-Kneist-Weg 4	71	S	0	0	2	3	4	11	0	0	0	9	0	5	33	34	3	0
Hagener Straße 60	71	I	0	0	0	0	4	11	5	0	0	0	0	0	0	30	10	0
Hallesche Straße 47	71	D	1	0	4	3	10	27	0	0	0	27	0	0	0	24	0	0
Heinrich-Könn-Straße 36 a	71	D	0	0	4	10	8	18	0	0	0	18	0	0	0	16	0	0
Heinrich-Könn-Straße 121	71	D	0	0	0	0	12	30	0	0	0	11	0	5	16	45	1	0
Katharinenstraße 28	71	S	0	0	2	3	4	11	0	0	0	9	0	0	10	18	0	0
Marie-Curie-Straße 9	71	S	2	0	0	3	4	11	0	0	0	9	0	2	8	19	1	0
Märkische Straße 16	71	I	0	0	0	0	0	0	0	0	0	10	0	0	0	21	0	0
Apostelplatz 2	71	E	2	0	6	6	6	22	0	0	0	9	0	0	8	20	0	0
Schönaustraße 17	71	I	0	0	0	0	0	0	0	0	0	8	0	0	0	9	0	0
Vereinsstraße 10	71	E	0	0	6	6	6	24	0	0	0	9	0	0	4	25	0	0
Irmgardstraße 12	72	K	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	5	20	0	0	0
Sulzbachstraße 6	72	S	0	1	2	3	4	11	0	0	0	9	0	5	27	21	1	0
Bergische Landstraße 2	73	I	0	0	0	0	4	17	0	0	0	17	0	0	0	17	0	0
Bismarckweg 3	73	K	0	0	6	6	6	26	0	0	0	9	0	0	0	8	0	0
Hülsmeierstraße 28	73	S	0	0	2	3	4	11	0	0	0	9	0	2	5	23	0	0
Am Wildpark 59	73	I	0	0	3	7	3	9	0	0	5	14	0	0	0	8	0	0
Am Mergelsberg 3 a	74	E	0	0	0	0	0	0	0	0	0	9	0	0	15	33	0	0
Am Neuenhof 5	74	K	0	0	3	3	9	25	0	0	0	9	0	0	5	25	0	0
An der Linde 2	74	I	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	16	9	0	0
			8	1	53	70	111	334	5	0	6	238	0	26	229	604	27	0

Zusammenfassung nach Trägergruppen

Sollplätze 2015/2016

Trägergruppen	Anzahl Einrichtungen	Kinder unter 3 Jahren				Kinder von 3 Jahren bis zum Schuleintritt				Schulkinder Gesamt	Plätze insgesamt
		Gesamt	25 Std.	35 Std.	45 Std.	Gesamt	25 Std.	35 Std.	45 Std.		
A	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
D	3	95	1	8	86	194	5	29	160	0	289
E	4	69	3	16	50	205	0	48	157	0	274
I	7	76	0	8	68	235	0	55	180	0	311
K	6	101	2	19	80	277	7	59	211	0	378
Sonst.	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
Zwischen- summe	20	341	6	51	284	911	12	191	708	0	1.252
S	7	75	2	8	65	353	15	108	230	0	428
Stadt- bezirk 7	27	416	8	59	349	1.264	27	299	938	0	1.680

Angebote in Großtagespflege

Adresse	Stadtbezirk	Stadtteil	Vorgriff Kita	Betrieblich	Platzzahl
Am Wallgraben 1	7	71			9
Hagener Straße 62	7	71			9
Heidewinkel 7a	7	71			9
Ludenbergerstraße 15	7	72			9
Geibelstraße 71	7	72			9
Rennbahnstraße 20	7	73			9
					54

Angebote in nicht geförderten Tageseinrichtungen

Adresse	Stadtbezirk	Stadtteil	Nicht geförderte Einrichtungen		Geförderte Spielgruppe	Platzzahl		
			insgesamt	davon gewerblich		Plätze U3	davon geförderte Spielgruppen	Plätze ab 3
Vereinstraße 10	7	71	0	0	1	10	10	0
Graf-Recke-Straße 220	7	72	1	0	0	0	0	125
Irmgardstraße 12	7	72	0	0	1	10	10	0
Ludenberger Straße 34	7	73	1	1	0	8	0	0
Am Mergelsberg 3 a	7	74	0	0	1	10	10	0
						38	30	125

6.8 Stadtbezirk 8

Lierenfeld, Eller, Vennhausen, Unterbach

Planungsdaten Tageseinrichtungen 2014 bis 2016

Sollplätze 2014/2015

	Kinder unter 3 Jahren				Kinder von 3 Jahren bis zum Schuleintritt				Schul-	Plätze insgesamt
	Gesamt	25 Std.	35 Std.	45 Std.	Gesamt	25 Std.	35 Std.	45 Std.	kinder Gesamt	
Lierenfeld	82	3	15	64	317	36	61	220	15	414
Eller	201	6	36	159	896	29	258	609	40	1.137
Vennhausen	60	6	15	39	254	7	64	183	0	314
Unterbach	47	0	4	43	163	7	50	106	0	210
Stadtbezirk 8	390	15	70	305	1.630	79	433	1.118	55	2.075
davon ohne KiBiz-Förderung	0	0	0	0	28	0	0	28	0	28

Kinder in Einrichtungen 2014/2015 (02.2015)

	Kinder unter 3 Jahren				Kinder von 3 Jahren bis zum Schuleintritt				Schul-	Kinder insgesamt
	Gesamt	25 Std.	35 Std.	45 Std.	Gesamt	25 Std.	35 Std.	45 Std.	kinder Gesamt	
Lierenfeld	59	2	10	47	270	37	47	186	15	344
Eller	197	7	29	161	870	22	241	607	42	1.109
Vennhausen	61	9	17	35	254	10	52	192	0	315
Unterbach	48	0	5	43	157	7	37	113	0	205
Stadtbezirk 8	365	18	61	286	1.551	76	377	1.098	57	1.973

Sollplätze 2015/2016

	Kinder unter 3 Jahren				Kinder von 3 Jahren bis zum Schuleintritt				Schul-	Plätze insgesamt
	Gesamt	25 Std.	35 Std.	45 Std.	Gesamt	25 Std.	35 Std.	45 Std.	kinder Gesamt	
Lierenfeld	80	1	15	64	313	36	61	216	15	408
Eller	198	3	36	159	897	32	257	608	40	1.135
Vennhausen	88	4	21	63	301	8	66	227	0	389
Unterbach	47	0	6	41	163	7	43	113	0	210
Stadtbezirk 8	413	8	78	327	1.674	83	427	1.164	55	2.142
davon ohne KiBiz-Förderung	0	0	0	0	28	0	0	28	0	28

Plätze insgesamt 2015/2016

	Kinder unter 3 Jahren						Kinder von 3 Jahren bis Schuleintritt		
	Kinderzahl	Geförderte Tageseinrichtungen	Geförderte Spielgruppen	Anteil Tagespflege	Privatgewerbliche und Sonstige	Versorgungsquote (%)	Erwartete Nachfrage	Platzangebot, einschl. stadtteilübergreifender und privatgewerblicher Plätze	Versorgungsquote (%)
Lierenfeld	341	80	10	33	0	36,1	343	329	95,9
Eller	884	198	10	93	0	34,0	859	936	109,0
Vennhausen	226	88	0	21	0	48,2	223	289	129,6
Unterbach	187	47	0	18	0	34,8	195	179	91,8
Stadtbezirk 8	1.638	413	20	165	0	36,5	1.620	1.733	107,0

■ Weiterführende Hinweise:

Um im Stadtbezirk 8 ein bedarfsgerechtes Betreuungsangebot für Kinder bis zum Schuleintritt anbieten zu können, sind weitere Angebote zu schaffen. Nach Fertigstellung der neuen Tageseinrichtungen Kuthsweg in Lierenfeld und Tannenhofweg in Vennhausen ist im Kindergartenjahr 2015/2016 eine höhere U3-Versorgungsquote von rund 36,5 Prozent erreichbar. Dies ist aber im gesamtstädtischen Vergleich noch immer ein unterdurchschnittlicher Wert. Die Wartelisten der Tageseinrichtungen weisen entsprechend weiterhin auf eine höhere Anzahl unversorgter Kinder unter drei Jahren im Stadtbezirk hin.

Die Zahl der Kinder ab drei Jahren ist im Stadtbezirk 8 zuletzt gestiegen. Rechnerisch gibt es jedoch für die älteren Kinder dennoch eine ausreichende Anzahl Betreuungsplätze.

Aktuell leben 22 Kinder unter drei Jahren und 18 Kinder ab drei Jahren in Flüchtlingsunterkünften des Stadtbezirkes (Posener Straße, Am Stufstock, Hasseler Richtweg, Am Straußenkreuz, Gerresheimer Landstraße – Stand 2.2015). Die Versorgung der Kinder ab drei Jahren ist in bestehenden Einrichtungen möglich. Für Kinder unter drei Jahren ist die Versorgung aus den oben genannten Gründen derzeit noch schwierig. Auf Dauer werden Flüchtlingsunterkünfte ausschließlich im Stadtteil Lierenfeld bestehen. Eine zusätzliche Anlage könnte dabei am Tichauer Weg entstehen.

Die Jugendhilfeplanung sieht vor, dass in Lierenfeld neben der Tageseinrichtung Kuthsweg noch eine zweite Kita an der Königsberger Straße entsteht. Diese beiden Neubauten schaffen ausreichende Platzkapazitäten für alle Kinder dieses Stadtteils.

■ Fazit:

Die Planung ist im Hinblick auf den Ausbau „U3“ noch nicht abgeschlossen. Nach Fertigstellung der geplanten Kitas in Lierenfeld, Vennhausen und Unterbach sind in diesen Stadtteilen ausreichende Kapazitäten vorhanden.

Nach Möglichkeit sollte jedoch noch ein weiterer Kita-Standort im Süden des Stadtteils Eller entstehen. Zudem wäre eine Steigerung der Angebote durch Tagespflege wünschenswert.

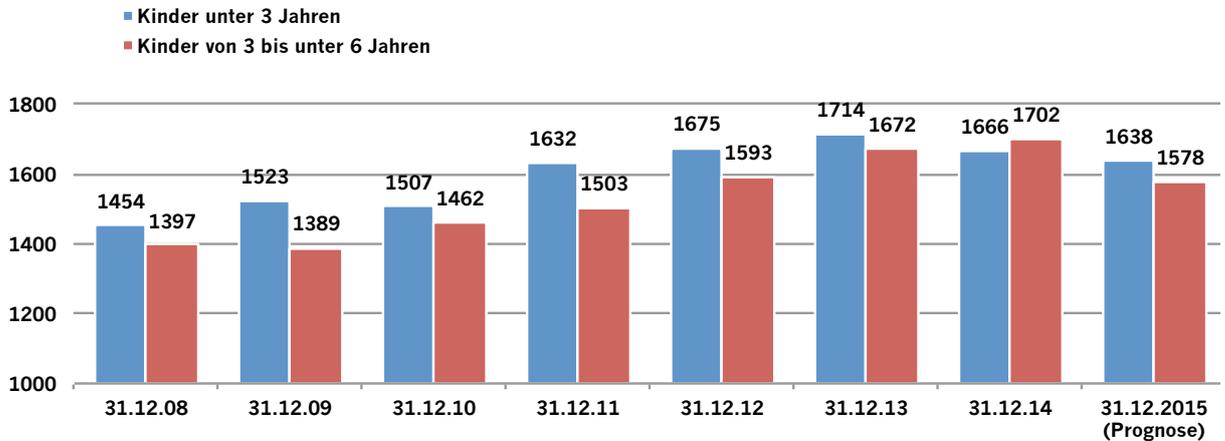
Inbetriebnahme neuer geförderter Tageseinrichtungen seit 2008/2009				
Einrichtung	Stadtteil	Kinder-gartenjahr	Plätze U3	Plätze ab 3
Gerresheimer Landstraße	Unterbach	2008/2009	20	0
Am Turnisch 5 (Ersatzneubau)	Lierenfeld	2010/2011	13	42
			33	42

Geplante Tageseinrichtungen für Kinder *				
Einrichtung	Stadtteil	Kinder-gartenjahr	Plätze U3	Plätze ab 3
Kuthsweg Ersatz	Lierenfeld	2015/2016	28	46
Tannenhofweg	Vennhausen	2015/2016	28	46
Königsberger Straße	Lierenfeld	2016/2017	21	44
Nördlich Gerresheimer Landstraße	Unterbach	2016/2017	20	37
			97	173

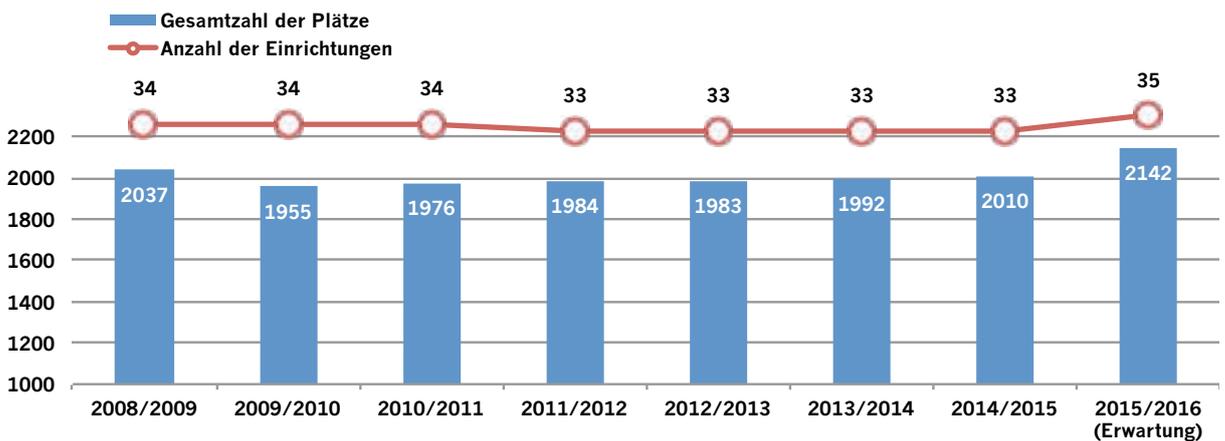
* Zeitangaben zur Verortung und Fertigstellung der geplanten Kindertageseinrichtungen stellen planerische Aussagen dar und geben somit lediglich eine Orientierung im Hinblick auf die angestrebte Realisierung.

Daten im Jahresvergleich

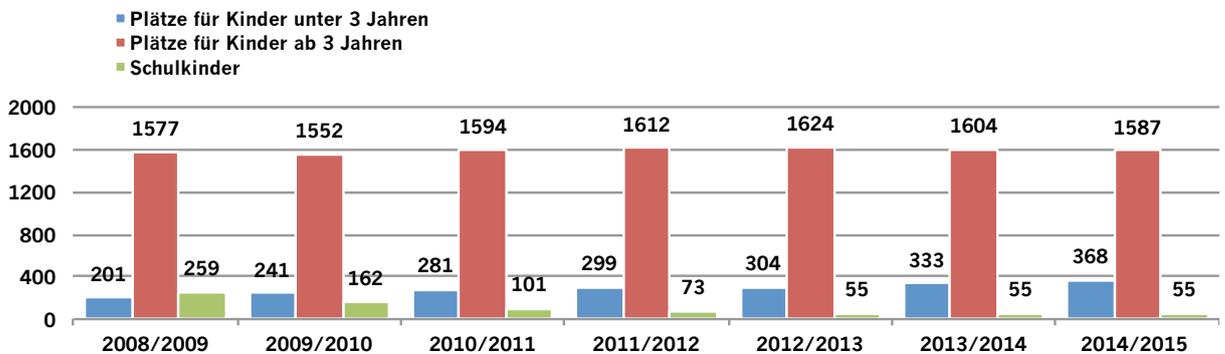
Entwicklung der Kinderzahlen



Entwicklung der Plätze in geförderten Tageseinrichtungen



Entwicklung der Plätze in geförderten Tageseinrichtungen nach Altersgruppen



Weitere Daten

Platzangebot in geförderten Tageseinrichtungen – Förderung nach KiBiz 2015/2016																			
Einrichtung	Stadtteil	Trägergruppe	Gruppenform 1 (T1)							Gruppenform 2 (T2)				Gruppenform 3 (T3)					
			a 25		b 35		c 45			davon Kinder mit Behinderung	a 25	b 35	c 45	davon Kinder mit Behinderung	a 25	b 35	c 45	davon Kinder mit Behinderung	Schulkinder
			Kinder unter 3 Jahren	Kinder ab 3 Jahren	Kinder unter 3 Jahren	Kinder ab 3 Jahren	Kinder unter 3 Jahren	Kinder ab 3 Jahren	Kinder unter 3 Jahren		Kinder ab 3 Jahren	Kinder unter 3 Jahren			Kinder ab 3 Jahren				
Am Hackenbruch 29	81	S	0	0	3	2	3	12	0	1	0	8	0	16	15	21	3	0	
Am Stufstock 6 a	81	K	0	0	3	3	3	11	0	0	0	0	0	0	4	18	0	0	
Am Turnisch	81	I	0	0	0	0	4	11	5	0	0	9	0	0	0	38	10	0	
Gather Weg 111	81	E	0	0	3	3	3	12	0	0	0	9	0	0	9	21	0	0	
Kuthsweg	81	I	0	0	4	8	8	20	0	0	0	10	0	0	0	15	5	0	
Posener Straße 128	81	S	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	20	0	0	0	15	
Ronsdorfer Straße 138	81	A	0	0	2	8	7	23	0	0	0	0	0	0	9	14	1	0	
Alt Eller 31 a	82	K	1	0	4	4	8	24	0	0	0	18	0	0	5	33	0	0	
Am Hackenbruch 86	82	E	0	0	6	4	6	26	0	0	0	18	0	3	27	32	1	0	
Am Pflanzkamp 28 a	82	S	0	0	4	6	7	23	0	0	0	0	0	0	8	11	1	0	
Annweiler Straße 15	82	S	0	0	0	0	0	0	0	0	0	9	0	4	31	33	1	0	
Bingener Weg 5	82	E	0	0	0	0	0	0	0	0	1	8	0	5	21	30	0	0	
Büllenkothenweg 51	82	S	0	0	0	0	0	0	0	0	0	9	0	0	6	42	1	0	
Fuldaer Straße 33 a	82	S	0	1	3	2	3	12	0	0	0	9	0	6	21	26	1	0	
Hasseler Richtweg 78	82	S	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	4	15	0	1	15	
In der Elb 2 a	82	K	1	0	3	2	3	12	0	0	0	0	0	0	3	17	0	0	
Leuthenstraße 48	82	A	0	0	3	3	3	11	0	0	0	0	0	0	12	32	0	0	
Offenbacher Weg 43	82	S	0	1	3	2	3	12	0	0	0	9	0	5	22	27	0	0	
Offenbacher Weg 53	82	K	0	0	0	0	4	11	5	0	0	0	0	0	5	10	5	0	
Otto-Pankok-Straße 29	82	K	0	0	2	3	3	12	0	0	0	0	0	0	0	0	0	25	
Richardstraße 8	82	S	0	0	0	0	0	0	0	0	0	9	0	2	30	43	0	0	
Schlossallee 12 c	82	A	0	0	0	0	0	0	0	0	0	20	0	0	0	22	0	0	
Schloßallee 8 a	82	E	0	1	3	2	3	12	0	0	0	0	0	0	10	34	0	0	
Von-Krüger-Straße 18	82	A	1	0	4	6	7	23	0	0	0	0	0	0	7	30	5	0	
Chemnitzer Straße 43	83	S	3	3	3	12	0	0	0	0	0	9	0	0	3	45	0	0	
Gothaer Weg 59	83	S	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	30	10	0	
Pastor-Finke Weg 5	83	K	1	0	6	12	6	19	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	
Pirolstraße 26	83	S	0	0	3	2	3	12	0	0	0	9	0	5	22	27	0	0	
Striegauer Weg 9	83	E	0	0	3	2	3	12	0	0	0	9	0	0	9	22	0	0	
Tannenhofweg	83	Sonst.	0	0	6	4	6	24	0	0	0	18	0	0	0	16	0	0	
Brorsstraße 5 a	84	I	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	20	2	0	
Brorsstraße 7	84	E	0	0	0	0	6	14	0	0	0	9	0	0	8	22	0	0	
Gerresheimer Landstraße 110	84	Sonst.	0	0	0	0	0	0	0	0	0	20	0	0	0	0	0	0	
Gerresheimer Landstraße 91	84	S	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	7	27	33	0	0	
Wittenbruchplatz 10	84	K	0	0	6	8	6	24	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	
			7	6	77	98	108	372	10	1	1	219	0	77	329	764	47	55	

Zusammenfassung nach Trägergruppen
Sollplätze 2015/2016

Trägergruppen	Anzahl Einrichtungen	Kinder unter 3 Jahren				Kinder von 3 Jahren bis zum Schuleintritt				Schulkinder Gesamt	Plätze insgesamt
		Gesamt	25 Std.	35 Std.	45 Std.	Gesamt	25 Std.	35 Std.	45 Std.		
A	4	47	1	9	37	200	0	45	155	0	247
D	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
E	6	90	0	16	74	341	9	95	237	0	431
I	3	35	0	4	31	112	0	8	104	0	147
K	7	78	3	24	51	240	0	49	191	25	343
Sonst.	2	50	0	6	44	44	0	4	40	0	94
Zwischen-summe	22	300	4	59	237	937	9	201	727	25	1.262
S	13	113	4	19	90	709	74	226	409	30	852
Stadtbezirk 8	35	413	8	78	327	1.646	83	427	1.136	55	2.114

Angebote in Großtagespflege

Adresse	Stadtbezirk	Stadtteil	Vorgriff Kita	Betrieblich	Platzzahl
Jägerstraße 13	8	82			9
					9

Angebote in nicht geförderten Tageseinrichtungen

Adresse	Stadtbezirk	Stadtteil	Nicht geförderte Einrichtungen		Geförderte Spielgruppe	Platzzahl		
			insgesamt	davon gewerblich		Plätze U3	davon geförderte Spielgruppen	Plätze ab 3
Posener Straße 60	8	81	0	0	1	10	10	0
Schlossallee 12 c	8	82	0	0	1	10	10	0
						20	20	0



6.9 Stadtbezirk 9

Wersten, Himmelgeist, Holthausen, Reisholz, Benrath, Urdenbach, Itter, Hassels

Planungsdaten Tageseinrichtungen 2014 bis 2016

Sollplätze 2014/2015										
	Kinder unter 3 Jahren				Kinder von 3 Jahren bis zum Schuleintritt				Schul-	Plätze insgesamt
	Gesamt	25 Std.	35 Std.	45 Std.	Gesamt	25 Std.	35 Std.	45 Std.	kinder Gesamt	
Wersten	187	7	31	149	835	23	193	619	0	1.022
Himmelgeist	26	2	8	16	104	0	26	78	0	130
Holthausen	166	3	5	158	517	9	120	388	0	683
Reisholz	7	1	0	6	143	5	46	92	0	150
Benrath	132	7	38	87	423	4	118	301	0	555
Urdenbach	87	2	9	76	355	7	90	258	0	442
Itter	0	0	0	0	21	0	0	21	0	21
Hassels	167	8	28	131	525	25	153	347	0	692
Stadtbezirk 9	772	30	119	623	2.923	73	746	2.104	0	3.695
davon ohne KiBiz-Förderung	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0

Kinder in Einrichtungen 2014/2015 (02.2015)										
	Kinder unter 3 Jahren				Kinder von 3 Jahren bis zum Schuleintritt				Schul-	Kinder insgesamt
	Gesamt	25 Std.	35 Std.	45 Std.	Gesamt	25 Std.	35 Std.	45 Std.	kinder Gesamt	
Wersten	182	13	29	140	782	23	166	593	0	964
Himmelgeist	17	0	8	9	115	0	25	90	0	132
Holthausen	158	2	13	143	510	7	88	415	0	668
Reisholz	7	1	1	5	140	5	38	97	0	147
Benrath	80	3	13	64	360	5	90	265	0	440
Urdenbach	82	3	9	70	329	4	71	254	0	411
Itter	0	0	0	0	21	0	0	21	0	21
Hassels	157	5	25	127	508	13	121	374	0	665
Stadtbezirk 9	683	27	98	558	2.765	57	599	2.109	0	3.448

Sollplätze 2015/2016										
	Kinder unter 3 Jahren				Kinder von 3 Jahren bis zum Schuleintritt				Schul-	Plätze insgesamt
	Gesamt	25 Std.	35 Std.	45 Std.	Gesamt	25 Std.	35 Std.	45 Std.	kinder Gesamt	
Wersten	203	5	35	163	875	25	199	651	0	1.078
Himmelgeist	24	0	8	16	103	0	26	77	0	127
Holthausen	166	3	5	158	509	8	113	388	0	675
Reisholz	6	0	0	6	143	5	46	92	0	149
Benrath	131	6	40	85	427	5	117	305	0	558
Urdenbach	103	2	18	83	346	4	82	260	0	449
Itter	0	0	0	0	22	0	0	22	0	22
Hassels	160	5	27	128	528	27	152	349	0	688
Stadtbezirk 9	793	21	133	639	2.953	74	735	2.144	0	3.746
davon ohne KiBiz-Förderung	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0

Plätze insgesamt 2015/2016										
	Kinder unter 3 Jahren					Kinder von 3 Jahren bis Schuleintritt				
	Kinderzahl	Geförderte Tageseinrichtungen	Geförderte Spielgruppen	Anteil Tagespflege	Privatgewerbliche und Sonstige	Versorgungsquote (%)	Erwartete Nachfrage	Platzangebot, einschl. stadtteilübergreifender und privatgewerblicher Plätze	Versorgungsquote (%)	
Wersten	745	203	40	89	0	44,6	805	925	114,9	
Himmelgeist	59	24	0	6	0	50,8	56	107	191,1	
Holthausen	434	166	10	51	0	52,3	485	443	91,3	
Reisholz	108	6	0	10	0	14,8	96	150	156,3	
Benrath	435	131	16	86	0	53,6	434	461	106,2	
Urdenbach	292	103	12	37	0	52,1	321	372	115,9	
Itter	63	0	0	6	0	9,5	74	28	37,8	
Hassels	637	160	0	60	0	34,5	612	574	93,8	
Stadtbezirk 9	2.773	793	78	345	0	43,9	2.883	3.060	106,1	

■ Weiterführende Hinweise

Um ein bedarfsgerechtes Betreuungsangebot für Kinder bis zum Schuleintritt anbieten zu können, sind weitere Angebote im Stadtbezirk 9 zu schaffen. Die Wartelisten der Tageseinrichtungen weisen derzeit noch unversorgte Kinder im Stadtbezirk auf. Die überwiegende Mehrheit dieser Kinder hat das dritte Lebensjahr noch nicht vollendet. Kinder ab drei Jahren mit Vormerkung im Kita-Navigator konnten dagegen überwiegend versorgt werden. Nach Fertigstellung neuer Tageseinrichtungen wäre im Stadtbezirk im Kindergartenjahr 2014/2015 eine U3-Versorgungsquote von rund 43,9 Prozent erreichbar.

Die derzeit bestehenden Flüchtlingsunterkünfte im Stadtbezirk (Küppersteger Straße, Stargarder Straße, Hospitalstraße) haben aufgrund der geringen Zahl dort wohnender Kinder keine erheblichen Auswirkungen auf die Versorgungssituation im Stadtbezirk. Fertiggestellt wurde eine Wohnanlage an der Benrodestraße in Benrath, geplant wird eine weitere an der Schimmelpfennigstraße. Je nach Anzahl der jungen Kinder, die in diesen Einrichtungen leben werden, ist es erforderlich, dass zusätzliche wohnortnahe Raumressourcen für eine Kinderbetreuung genutzt werden können.

Eine weitere Option für eine mobile Wohnanlage besteht im Stadtteil Itter auf dem Karweg. Dort wird ohnehin eine Möglichkeit gesucht, um eine weitere Tageseinrichtung für das Neubaugebiet Itter/Himmelgeist zu errichten.

■ Fazit:

Die bestehenden Planungen neuer Kitas müssen umgesetzt werden. Die Planung neuer Einrichtungen ist noch nicht abgeschlossen. Ein weiterer Standort für eine neue Tageseinrichtung wird insbesondere noch für den Bereich Itter, Himmelgeist, Holthausen gesucht.

Die Erweiterung des Tagespflegeangebots ist erforderlich.

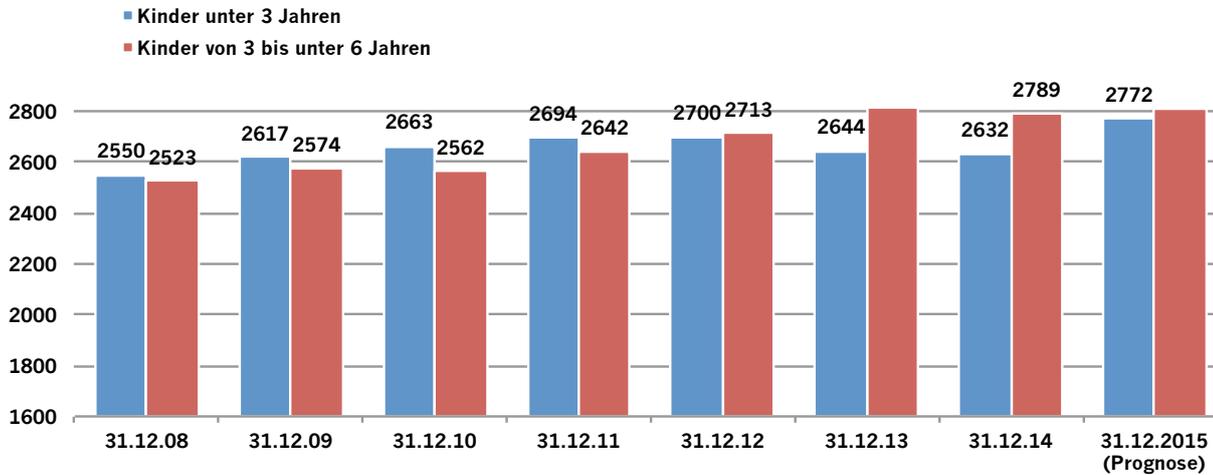
Inbetriebnahme neuer geförderter Tageseinrichtungen seit 2008/2009				
Einrichtung	Stadtteil	Kinder-gartenjahr	Plätze U3	Plätze ab 3
Niederheider Straße	Holthausen	2008/2009	40	45
Opladener Straße 61	Wersten	2011/2012	16	18
Am Falder	Holthausen	2011/2012	30	44
Am Scheitenweg 1	Himmelgeist	2012/2013	24	56
Potsdamer Straße 43	Hassels	2012/2013	36	58
Werstener Feld 69	Wersten	2012/2013	15	42
Kölner Landstraße 70 (Übernahme privater Kita)	Wersten	2012/2013	20	22
Niederheider Straße II	Holthausen	2013/2014	40	45
Süllenstraße	Hassels	2013/2014	20	37
Koblenzer Straße (Provisorium)	Urdenbach	2014/2015	28	46
			269	413

Geplante Tageseinrichtungen für Kinder *				
Einrichtung	Stadtteil	Kinder-gartenjahr	Plätze U3	Plätze ab 3
Hoxbachstraße/ Am Wald	Benrath	2015/2016	25	47
Wimpfener Straße (Ersatzneubau)	Benrath	2015/2016	24	75
Röderbirkener Straße (Ersatzneubau)	Wersten	2015/2016	30	69
Hügelstraße	Wersten	2015/2016	15	42
Süddallee 98 (Ersatzneubau)	Urdenbach	2015/2016	27	70
Hochstraße (Ersatzneubau)	Urdenbach	2016/2017	15	42
Kaldenberger Straße 6	Holthausen	2016/2017	30	64
Buchenstraße	Reisholz	2016/2017	28	46
			194	455

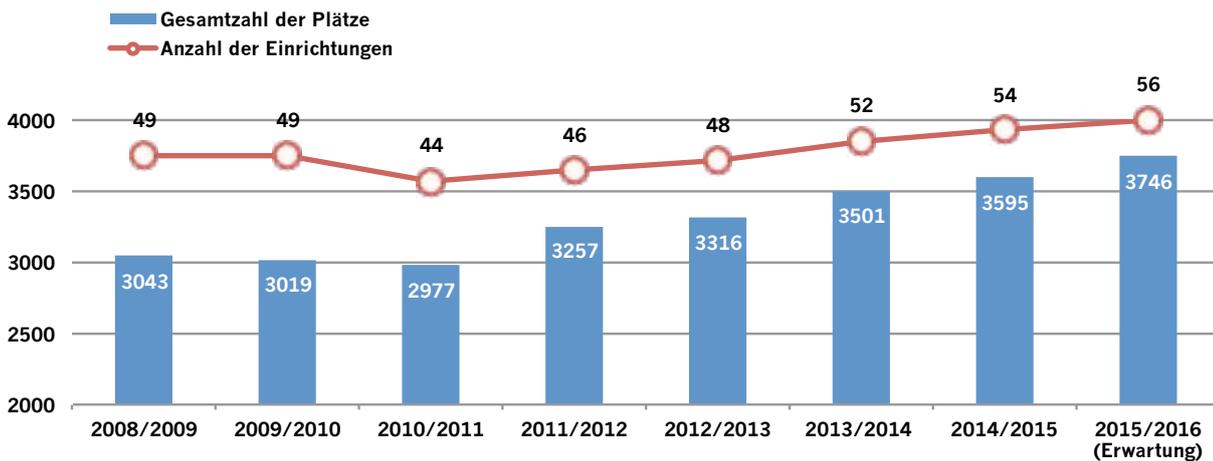
* Zeitangaben zur Verortung und Fertigstellung der geplanten Kindertageseinrichtungen stellen planerische Aussagen dar und geben somit lediglich eine Orientierung im Hinblick auf die angestrebte Realisierung.

Daten im Jahresvergleich

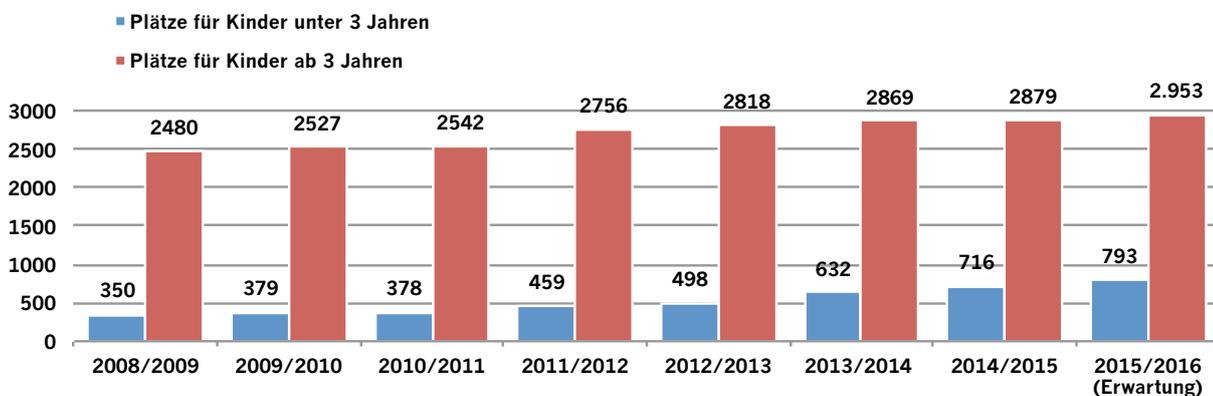
Entwicklung der Kinderzahlen



Entwicklung der Plätze in geförderten Tageseinrichtungen



Entwicklung der Plätze in geförderten Tageseinrichtungen nach Altersgruppen



Weitere Daten

Platzangebot in geförderten Tageseinrichtungen – Förderung nach KiBiz 2015/2016

Einrichtung	Stadtteil	Trägergruppe	Gruppenform 1 (T1)							Gruppenform 2 (T2)				Gruppenform 3 (T3)				
			a 25		b 35		c 45		davon Kinder mit Behinderung	a 25	b 35	c 45	davon Kinder mit Behinderung	a 25	b 35	c 45	davon Kinder mit Behinderung	Schulkinder
			Kinder unter 3 Jahren	Kinder ab 3 Jahren	Kinder unter 3 Jahren	Kinder ab 3 Jahren	Kinder unter 3 Jahren	Kinder ab 3 Jahren										
Am Gansbruch	91	A	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	22	0	0
Cronenberger Weg 33	91	A	3	0	2	6	8	22	0	0	0	0	0	2	21	23	0	0
Dabringhauser Straße 34	91	K	0	0	2	3	3	12	0	0	0	0	0	2	5	43	10	0
Ernst-Abbe-Weg 50	91	I	0	0	0	0	0	0	0	0	0	18	0	0	0	36	0	0
Flemingweg 1	91	K	1	0	3	4	3	11	0	0	0	0	0	0	18	8	0	0
Hügelstraße 65	91	E	0	0	2	3	4	11	0	0	0	9	0	0	5	23	0	0
Immigrather Straße 6	91	A	0	0	0	0	0	0	0	0	0	7	0	0	12	40	0	0
Kölner Landstraße 1	91	K	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	5	15	0	0
Kölner Landstraße 70	91	Sonst.	0	0	0	0	0	0	0	0	6	16	0	0	6	16	0	0
Leichlinger Straße 68 (Dep. Wiesdorfer Straße)	91	E	0	0	0	0	0	0	0	0	5	15	0	0	10	14	0	0
Lise-Meitner-Straße 4	91	I	0	0	0	0	0	0	0	0	0	9	0	0	0	53	15	0
Opladener Straße 61	91	E	0	0	0	0	0	0	0	0	2	14	0	0	2	16	0	0
Opladener Straße 60	91	S	0	0	2	3	3	12	0	0	0	0	0	1	5	15	0	0
Otto-Hahn-Straße 40	91	S	0	1	2	3	10	25	0	0	0	0	0	7	20	0	0	0
Reusrather Straße 3	91	S	0	0	0	0	0	0	0	0	0	8	0	5	23	40	7	0
Roderbirkener Straße 19	91	K	0	0	3	3	3	11	0	0	0	9	0	0	5	69	0	0
Werstener Feld 12	91	S	0	1	0	0	6	14	0	0	0	0	0	5	15	25	0	0
Werstener Feld 69	91	Sonst.	0	0	3	6	7	24	0	0	1	7	0	0	0	9	0	0
Wiesdorfer Straße 15	91	E	1	0	2	3	4	11	0	0	0	0	0	1	13	31	0	0
Am Scheitenwege 1	92	K	0	0	8	12	16	44	1	0	0	0	0	0	0	0	0	0
Maikammer 18	92	K	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	14	33	0	0
Am Falder 137	93	E	2	0	2	0	10	30	0	0	0	9	0	0	21	10	2	0
Bonnerstraße 22 a	93	A	0	0	0	0	5	14	1	0	0	18	0	0	8	31	0	0
Eichenkreuzstraße 26	93	E	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	3	14	15	0	0
Hinter den Höfen 9	93	K	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	7	37	0	0
Hügelstr 51 a	93	I	0	0	0	0	0	0	0	0	0	18	0	0	0	37	0	0
Itterstraße 20	93	K	0	0	3	0	9	32	0	0	0	9	0	0	9	21	2	0
Kaldenberger Straße 31	93	E	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	15	30	0	0
Kaldenberger Straße 45	93	S	0	0	0	0	0	0	0	1	0	8	0	5	39	41	8	0
Niederheider Straße 6	93	A	0	0	0	0	12	30	0	0	0	24	0	0	0	16	0	0
Niederheider Straße 8	93	A	0	0	0	0	6	16	0	0	0	30	0	0	0	28	0	0
Buchenstraße 14 a	94	S	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	20	38	2	0
Henkelstraße 294	94	K	0	0	0	0	6	16	0	0	0	0	0	0	4	16	1	0
Steubenstraße 17	94	E	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	5	22	22	0	0
Am Mönchgraben 47	95	K	0	0	9	12	9	34	0	0	0	9	0	0	0	23	5	0
Am Wald	95	E	0	0	6	8	10	31	5	1	2	7	0	0	0	0	0	0
Balckestraße 11	95	S	1	0	2	3	3	12	0	0	0	9	0	1	16	32	0	0
Calvinstraße 1	95	E	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	10	52	0	0
Kolhagenstr 11	95	S	0	1	4	6	8	22	0	1	0	8	0	0	5	23	0	0
Melanchtonstraße	95	K	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	27	0	0	0
Paulistraße 4	95	K	3	3	3	18	12	27	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
Wimpfener Straße 17	95	K	0	0	14	12	10	49	1	0	0	0	0	0	0	0	0	0
Hochstraße 8	96	E	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	20	42	0	0
Koblenzer Straße – Sportplatz	96	I	0	0	4	8	8	20	0	2	4	12	0	2	3	11	0	0
Robert-Kratz-Weg 20	96	S	0	0	0	0	0	0	0	0	0	9	0	0	11	36	1	0
Südallee 13	96	K	0	0	0	0	0	0	0	0	0	9	0	2	23	50	1	0
Südallee 98	96	E	0	0	9	6	9	36	0	0	0	9	0	0	5	23	0	0
Urdenbacher Dorfstraße 59 a	96	I	0	0	1	6	17	42	0	0	0	10	0	0	0	0	0	0
Itterstraße 178	97	I	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	22	0	0
Altenbrückstraße 57	98	S	0	0	0	0	0	0	0	0	0	9	0	0	10	36	2	0
Am Köhnen 71	98	S	0	0	2	3	3	12	0	2	0	7	0	5	20	8	0	0
Am Schönekamp 143 a	98	K	1	0	5	5	7	24	1	0	0	0	0	0	0	0	0	0
Braunsberger Straße 19	98	S	2	2	2	6	8	22	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
Fröhlenstraße 9	98	S	0	0	2	3	4	11	0	0	0	9	0	5	20	29	1	0
Hasselsstraße 69	98	E	0	0	0	0	0	0	0	0	0	12	0	3	17	27	0	0
In der Donk 66	98	S	0	0	2	3	4	11	0	0	0	9	0	5	29	35	4	0
Potsdamer Straße 39	98	S	0	2	3	2	3	11	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
Potsdamer Straße 43	98	D	0	0	3	4	9	24	0	0	2	19	0	0	0	26	2	0
Rathenower Straße 15	98	S	0	1	4	6	8	22	0	0	0	0	0	4	18	20	3	0
Süllenstraße 14-18	98	I	0	0	2	6	5	21	0	0	0	12	0	0	0	10	0	0
			14	11	111	163	252	766	9	7	22	387	0	63	572	1.378	66	0

Zusammenfassung nach Trägergruppen
Sollplätze 2015/2016

Trägergruppen	Anzahl Einrichtungen	Kinder unter 3 Jahren				Kinder von 3 Jahren bis zum Schuleintritt				Schulkinder Gesamt	Plätze insgesamt
		Gesamt	25 Std.	35 Std.	45 Std.	Gesamt	25 Std.	35 Std.	45 Std.		
A	5	115	3	2	110	291	2	47	242	0	406
D	1	33	0	5	28	54	0	4	50	0	87
E	12	146	4	30	112	610	12	174	424	0	756
I	7	122	2	11	109	277	2	23	252	0	399
K	14	169	5	50	114	768	7	186	575	0	937
Sonst.	2	40	0	10	30	61	0	12	49	0	101
Zwischen- summe	41	625	14	108	503	2.061	23	446	1.592	0	2.686
S	15	168	7	25	136	892	51	289	552	0	1.060
Stadt- bezirk 9	56	793	21	133	639	2.953	74	735	2.144	0	3.746

Angebote in Großtagespflege

Adresse	Stadtbezirk	Stadtteil	Vorgriff Kita	Betrieblich	Platzzahl
Otto-Hahn-Straße 35	9	91			9
Werstener Dorfstraße 35	9	91			9
Bahlenstraße 134	9	93			9
Benrather Schlossallee 55	9	95			9
Benrodestraße 62	9	95			9
Börchemstraße 5	9	95			9
Kallenbachstraße 2	9	95			9
Urdenbacher Allee 83	9	95		x	9
Urdenbacher Dorfstraße 26		96			9
					81

Angebote in nicht geförderten Tageseinrichtungen

Adresse	Stadtbezirk	Stadtteil	Nicht geförderte Einrichtungen		Geförderte Spielgruppe	Platzzahl		
			insgesamt	davon gewerblich		Plätze U3	davon geförderte Spielgruppen	Plätze ab 3
Provinzialstraße	9	91	0	0	1	40	40	0
Eichenkreuzstraße	9	93	0	0	1	10	10	0
Tellingstraße	9	95	0	0	1	16	16	0
Urdenbacher Allee 13	9	96	1	0	1	12	12	0
						78	78	0

6.10 Stadtbezirk 10

Garath, Hellerhof

Planungsdaten Tageseinrichtungen 2014 bis 2016

Sollplätze 2014/2015

	Kinder unter 3 Jahren				Kinder von 3 Jahren bis zum Schuleintritt				Schul-	Plätze insgesamt
	Gesamt	25 Std.	35 Std.	45 Std.	Gesamt	25 Std.	35 Std.	45 Std.	kinder Gesamt	
Garath	157	7	25	125	573	34	161	378	0	730
Hellerhof	66	2	11	53	246	2	55	189	0	312
Stadtbezirk 10	223	9	36	178	819	36	216	567	0	1.042
davon ohne KiBiz-Förderung	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0

Kinder in Einrichtungen 2014/2015 (02.2015)

	Kinder unter 3 Jahren				Kinder von 3 Jahren bis zum Schuleintritt				Schul-	Kinder insgesamt
	Gesamt	25 Std.	35 Std.	45 Std.	Gesamt	25 Std.	35 Std.	45 Std.	kinder Gesamt	
Garath	153	6	34	113	554	17	138	399	0	707
Hellerhof	65	3	15	47	240	2	36	202	0	305
Stadtbezirk 10	218	9	49	160	794	19	174	601	0	1.012

Sollplätze 2015/2016

	Kinder unter 3 Jahren				Kinder von 3 Jahren bis zum Schuleintritt				Schul-	Plätze insgesamt
	Gesamt	25 Std.	35 Std.	45 Std.	Gesamt	25 Std.	35 Std.	45 Std.	kinder Gesamt	
Garath	157	7	25	125	573	16	179	378	0	730
Hellerhof	75	1	11	63	232	3	52	177	0	307
Stadtbezirk 10	232	8	36	188	805	19	231	555	0	1.037
davon ohne KiBiz-Förderung	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0

Plätze insgesamt 2015/2016

	Kinder unter 3 Jahren						Kinder von 3 Jahren bis Schuleintritt		
	Kinderzahl	Geförderte Tageseinrichtungen	Geförderte Spielgruppen	Anteil Tagespflege	Privatgewerbliche und Sonstige	Versorgungsquote (%)	Erwartete Nachfrage	Platzangebot, einschl. stadtteilübergreifender und privatgewerblicher Plätze	Versorgungsquote (%)
Garath	581	157	60	55	0	46,8	625	590	94,4
Hellerhof	141	75	0	13	0	62,4	140	234	167,1
Stadtbezirk 10	722	232	60	68	0	49,9	765	824	107,7

■ Weiterführende Hinweise:

Im Stadtbezirk 10 besteht bereits ein sehr gutes Betreuungsangebot für Kinder bis zum Schuleintritt.

Im Kindergartenjahr 2014/2015 ist eine U3-Versorgungsquote von rund 50 Prozent erreichbar.

Es werden keine weiteren Betreuungsplätze für Kinder ab drei Jahren benötigt.

Die Wartelisten der Tageseinrichtungen weisen nur noch unversorgte Kinder unter drei Jahren auf. Kinder des Stadtbezirks werden auch durch die neue provisorische Tageseinrichtung Koblenzer Straße im Stadtbezirk 9 versorgt. Der Träger SOS Kinderdörfer plant eine neue Tageseinrichtung in Garath Südost. Nach Inbetriebnahme dieser Einrichtung wird die Einrichtung Koblenzer Straße geschlossen.

Das Betreuungsangebot wird dann ausreichen, auch alle Kinder aus bestehenden (Emil-Barth-Straße, Stettiner Straße) oder geplanten Flüchtlingsunterkünften (Duderstädter Straße) zu versorgen.

■ Fazit:

Die Planung neuer Tageseinrichtungen ist zunächst abgeschlossen.

Das Tagespflegeangebot im Stadtbezirk ist noch unterdurchschnittlich und könnte erweitert werden.

Inbetriebnahme neuer geförderter Tageseinrichtungen seit 2008/2009				
Einrichtung	Stadtteil	Kinder-gartenjahr	Plätze U3	Plätze ab 3
keine				

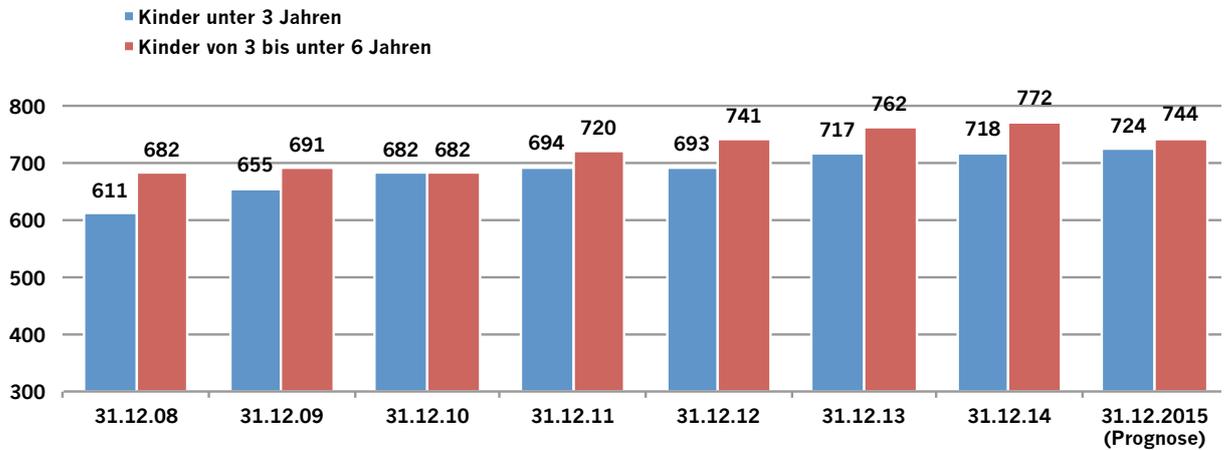
Geplante Tageseinrichtungen für Kinder *				
Einrichtung	Stadtteil	Kinder-gartenjahr	Plätze U3	Plätze ab 3
Garath Südost	Garath	-	-	-

* Zeitangaben zur Verortung und Fertigstellung der geplanten Kindertageseinrichtungen stellen planerische Aussagen dar und geben somit lediglich eine Orientierung im Hinblick auf die angestrebte Realisierung.

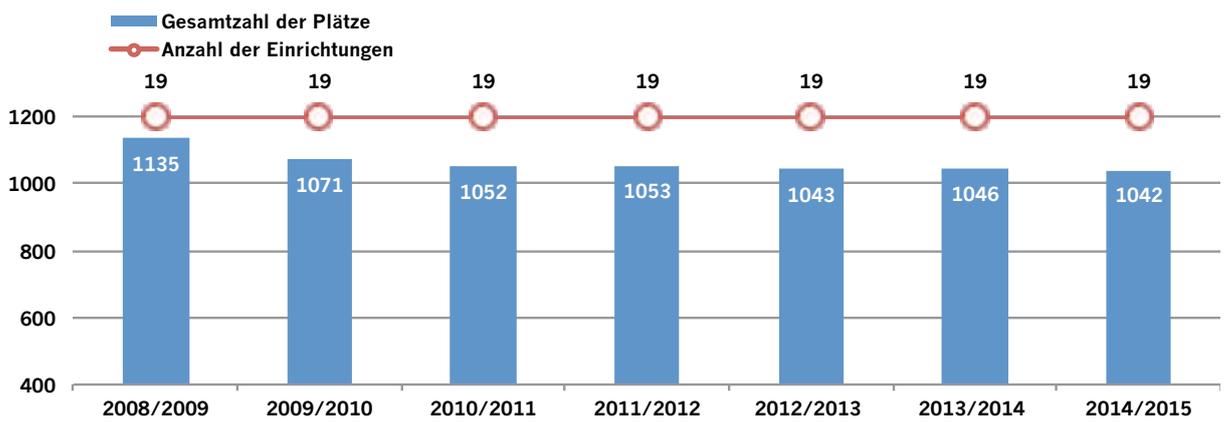


Daten im Jahresvergleich

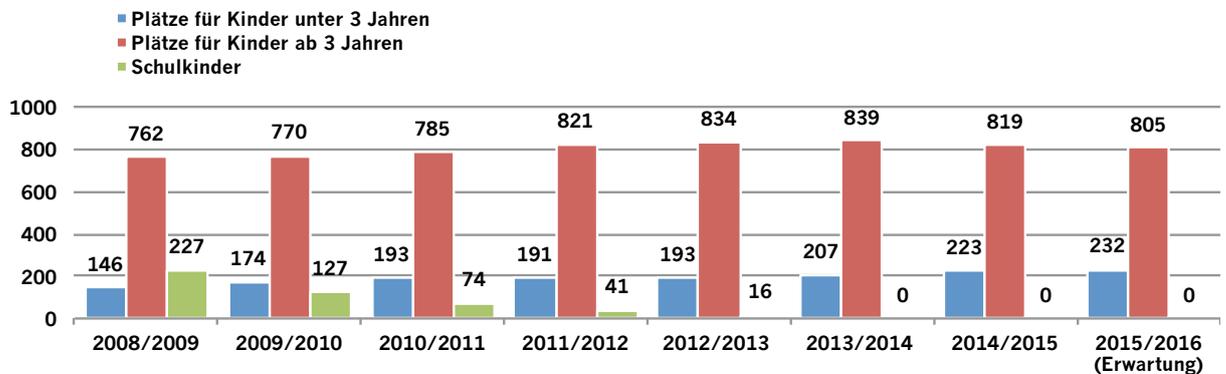
Entwicklung der Kinderzahlen



Entwicklung der Plätze in geförderten Tageseinrichtungen



Entwicklung der Plätze in geförderten Tageseinrichtungen nach Altersgruppen



Weitere Daten

Platzangebot in geförderten Tageseinrichtungen – Förderung nach KiBiz 2015/2016																			
Einrichtung	Stadtteil	Trägergruppe	Gruppenform 1 (T1)							Gruppenform 2 (T2)				Gruppenform 3 (T3)					
			a 25		b 35		c 45			davon Kinder mit Behinderung	a 25	b 35	c 45	davon Kinder mit Behinderung	a 25	b 35	c 45	davon Kinder mit Behinderung	Schulkinder
			Kinder unter 3 Jahren	Kinder ab 3 Jahren	Kinder unter 3 Jahren	Kinder ab 3 Jahren	Kinder unter 3 Jahren	Kinder ab 3 Jahren	Kinder unter 3 Jahren		Kinder ab 3 Jahren	Kinder unter 3 Jahren			Kinder ab 3 Jahren				
Carl-Friedrich-Goerdeler Straße 19 b	101	I	0	0	2	3	4	11	0	2	0	7	0	5	20	23	0	0	
Carl-Friedrich-Goerdeler Straße 2	101	S	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	12	48	20	0	
Emil-Barth-Straße 157	101	S	1	0	2	3	4	11	0	0	0	9	0	6	19	8	1	0	
Horster Allee 5 / Garather Forst	101	I	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	19	0	0	0	
Josef-Kleesattel-Straße 2	101	K	0	0	3	5	9	25	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	
Julius-Raschdorff-Straße 4	101	E	0	0	4	7	8	23	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	
Otto-Braun-Straße 20	101	S	0	0	2	0	4	14	0	0	0	0	0	5	20	0	0	0	
Prenzlauer Straße 4	101	K	0	0	0	0	6	14	0	0	0	9	0	0	18	15	0	0	
Reinhold- Schneider-Straße 6	101	A	0	0	2	3	4	11	0	0	0	9	0	0	16	32	0	0	
Stettiner Straße 32	101	S	0	0	4	6	8	22	0	1	0	8	0	0	8	20	0	0	
Stralsunder Straße 28	101	S	0	0	2	3	4	11	0	1	0	8	0	0	2	21	5	0	
Wittenberger Weg 108	101	K	1	0	2	2	4	13	0	0	0	9	0	0	0	28	0	0	
Wittenberger Weg 44	101	S	0	0	2	3	4	11	0	1	0	7	0	0	10	17	0	0	
Carlo-Schmid-Straße 24	102	K	0	0	2	3	4	11	0	0	0	9	0	0	10	18	0	0	
Dresdener Straße 59	102	S	0	0	4	6	6	24	0	0	0	0	0	0	5	15	0	0	
Dresdener Straße 61	102	E	0	0	0	0	0	0	0	0	0	10	0	0	0	30	10	0	
Graf-von-Staufenberg-Straße 71	102	S	0	0	0	0	0	0	0	0	0	9	0	0	0	23	5	0	
Ingeborg-Bachmann-Straße 29	102	S	1	0	2	3	4	11	0	0	0	9	0	1	11	17	0	0	
Philipp-Scheidemann-Straße 15	102	S	0	1	3	6	3	8	0	0	0	9	0	1	8	20	0	0	
			3	1	36	53	76	220	0	5	0	112	0	18	178	335	41	0	

Zusammenfassung nach Trägergruppen
Sollplätze 2015/2016

Trägergruppen	Anzahl Einrichtungen	Kinder unter 3 Jahren				Kinder von 3 Jahren bis zum Schuleintritt				Schulkinder	Plätze insgesamt
		Gesamt	25 Std.	35 Std.	45 Std.	Gesamt	25 Std.	35 Std.	45 Std.		
A	1	15	0	2	13	62	0	19	43	0	77
D	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
E	2	22	0	4	18	60	0	7	53	0	82
I	2	15	2	2	11	81	5	42	34	0	96
K	4	58	1	7	50	162	0	38	124	0	220
Sonst.	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
Zwischen-summe	9	110	3	15	92	365	5	106	254	0	475
S	10	122	5	21	96	440	14	125	301	0	562
Stadtbezirk 10	19	232	8	36	188	805	19	231	555	0	1.037

Angebote in Großtagespflege

Adresse	Stadtbezirk	Stadtteil	Vorgriff Kita	Betrieblich	Platzzahl
keine	-	-	-	-	-

Angebote in nicht geförderten Tageseinrichtungen

Adresse	Stadtbezirk	Stadtteil	Nicht geförderte Einrichtungen		Geförderte Spielgruppe	Platzzahl		
			insgesamt	davon gewerblich		Plätze U3	davon geförderte Spielgruppen	Plätze ab 3
Matthias-Erzberger-Straße 17	10	101	0	0	1	20	20	0
Ricarda-Huch-Straße	10	101	0	0	1	40	40	0
						60	60	0



6.11 Gesamtstädtische Übersichten

Planungsdaten Tageseinrichtungen 2014 bis 2016

Sollplätze 2014/2015										
	Kinder unter 3 Jahren				Kinder von 3 Jahren bis zum Schuleintritt				Schul-	Plätze insgesamt
	Gesamt	25 Std.	35 Std.	45 Std.	Gesamt	25 Std.	35 Std.	45 Std.	kinder Gesamt	
Stadtbezirk 1	538	10	57	471	1.722	36	266	1.420	0	2.260
Stadtbezirk 2	539	10	59	470	1.583	34	333	1.216	0	2.122
Stadtbezirk 3	938	40	123	775	2.685	56	597	2.032	0	3.623
Stadtbezirk 4	376	9	72	295	1.091	11	222	858	0	1.467
Stadtbezirk 5	373	20	50	303	1.035	10	257	768	0	1.408
Stadtbezirk 6	587	16	75	496	1.784	79	424	1.281	0	2.371
Stadtbezirk 7	404	12	53	339	1.303	26	304	973	0	1.707
Stadtbezirk 8	390	15	70	305	1.630	79	433	1.118	55	2.075
Stadtbezirk 9	772	30	119	623	2.923	73	746	2.104	0	3.695
Stadtbezirk 10	223	9	36	178	819	36	216	567	0	1.042
Stadt	5.140	171	714	4.255	16.575	440	3.798	12.337	55	21.770

Kinder in Einrichtungen 2014/2015 (02.2015)										
	Kinder unter 3 Jahren				Kinder von 3 Jahren bis zum Schuleintritt				Schul-	Kinder insgesamt
	Gesamt	25 Std.	35 Std.	45 Std.	Gesamt	25 Std.	35 Std.	45 Std.	kinder Gesamt	
Stadtbezirk 1	482	13	57	412	1.702	32	239	1.431	0	2.184
Stadtbezirk 2	520	9	65	446	1.547	19	270	1.258	0	2.067
Stadtbezirk 3	769	18	95	656	2.466	45	486	1.935	0	3.235
Stadtbezirk 4	357	8	71	278	1.036	9	187	840	0	1.393
Stadtbezirk 5	355	19	59	277	1.019	3	183	833	0	1.374
Stadtbezirk 6	513	24	71	418	1.698	71	355	1.272	0	2.211
Stadtbezirk 7	362	10	34	318	1.260	23	256	981	0	1.622
Stadtbezirk 8	365	18	61	286	1.551	76	377	1.098	57	1.973
Stadtbezirk 9	683	27	98	558	2.765	57	599	2.109	0	3.448
Stadtbezirk 10	218	9	49	160	794	19	174	601	0	1.012
Stadt	4.624	155	660	3.809	15.838	354	3.126	12.358	57	20.519

Sollplätze 2015/2016										
	Kinder unter 3 Jahren				Kinder von 3 Jahren bis zum Schuleintritt				Schul-	Plätze insgesamt
	Gesamt	25 Std.	35 Std.	45 Std.	Gesamt	25 Std.	35 Std.	45 Std.	kinder Gesamt	
Stadtbezirk 1	553	5	63	485	1.805	37	274	1.494	0	2.358
Stadtbezirk 2	545	5	65	475	1.613	37	321	1.255	0	2.158
Stadtbezirk 3	901	19	120	762	2.641	60	573	2.008	0	3.542
Stadtbezirk 4	437	4	91	342	1.113	8	223	882	0	1.550
Stadtbezirk 5	382	15	54	313	1.020	13	242	765	0	1.402
Stadtbezirk 6	602	10	84	508	1.804	83	424	1.297	0	2.406
Stadtbezirk 7	416	8	59	349	1.318	27	299	992	0	1.734
Stadtbezirk 8	413	8	78	327	1.674	83	427	1.164	55	2.142
Stadtbezirk 9	793	21	133	639	2.953	74	735	2.144	0	3.746
Stadtbezirk 10	232	8	36	188	805	19	231	555	0	1.037
Stadt	5.274	103	783	4.388	16.746	441	3.749	12.556	55	22.075
davon ohne KiBiz-Förderung	0	0	0	0	102	0	0	102	0	102

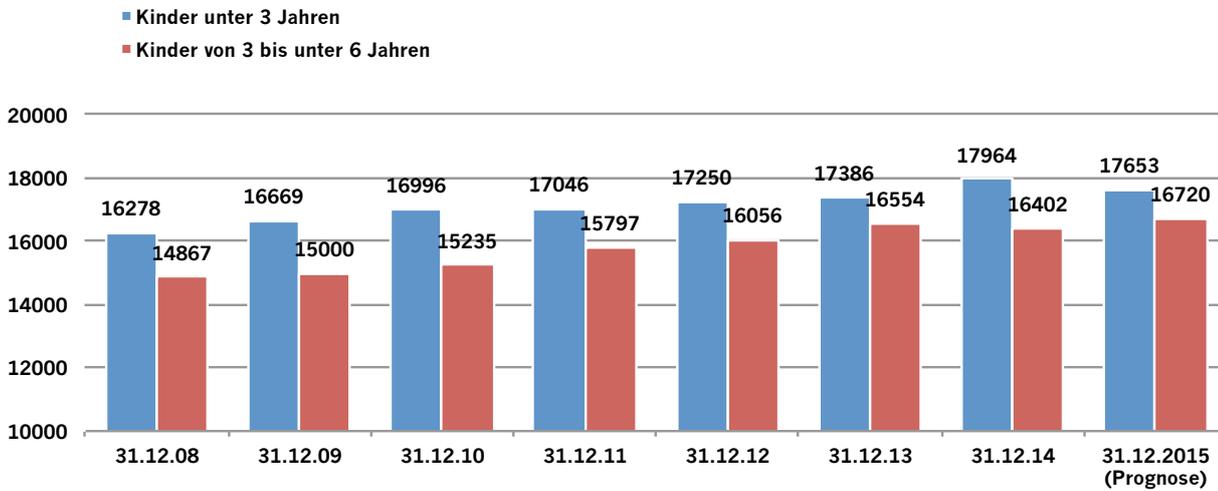
Plätze insgesamt 2015/2016									
	Kinder unter 3 Jahren						Kinder von 3 Jahren bis Schuleintritt		
	Kinderzahl	Geförderte Tagesein- richtungen	Geförderte Spiel- gruppen	Anteil Tages- pflege	Privatge- werbliche und Sonstige	Versor- gungs- quote (%)	Erwartete Nachfrage	Platzangebot, einschl. stadtteil- übergreifender und privatge- werblicher Plätze	Versorgungs- quote (%)
Stadtbezirk 1	2.265	553	20	366	101	45,9	1.959	1.824	93,1
Stadtbezirk 2	1.871	545	50	231	92	49,1	1.708	1.670	97,8
Stadtbezirk 3	3.378	901	50	426	97	43,6	2.849	2.785	97,8
Stadtbezirk 4	1.251	437	10	191	26	53,1	1.349	1.261	93,5
Stadtbezirk 5	904	382	0	96	34	56,6	1.057	1.099	104,0
Stadtbezirk 6	1.674	602	18	214	33	51,8	1.765	1.816	102,9
Stadtbezirk 7	1.175	416	30	148	8	51,2	1.224	1.299	106,1
Stadtbezirk 8	1.638	413	20	165	0	36,5	1.620	1.733	107,0
Stadtbezirk 9	2.773	793	78	345	0	43,9	2.883	3.060	106,1
Stadtbezirk 10	722	232	60	68	0	49,9	765	824	107,7
Stadt	17.651	5.274	336	2.250	391	46,7	17.179	17.371	101,1

Zusammenfassung nach Trägergruppen

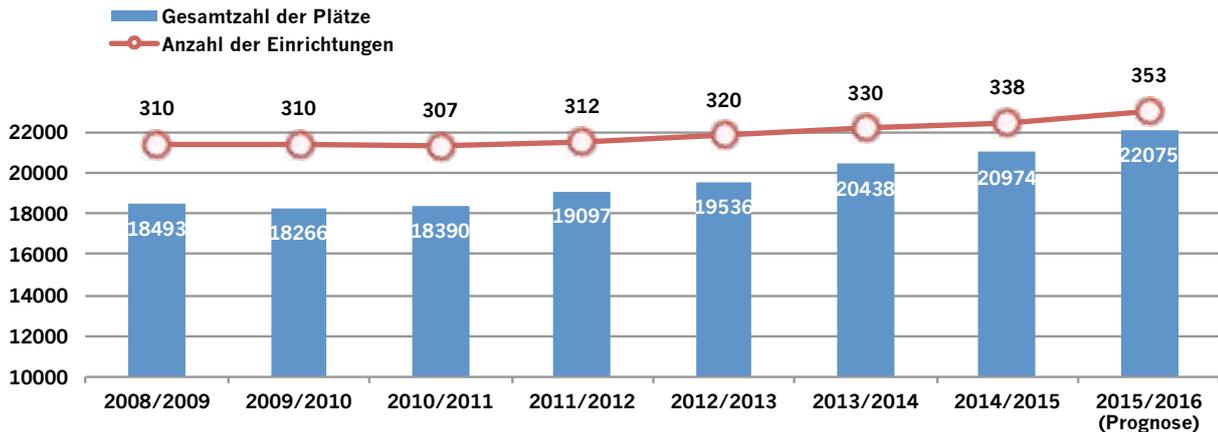
Sollplätze 2015/2016										
Trägergruppen	Kinder unter 3 Jahren				Kinder von 3 Jahren bis zum Schuleintritt				Schul- kinder Gesamt	Plätze insge- samt
	Gesamt	25 Std.	35 Std.	45 Std.	Gesamt	25 Std.	35 Std.	45 Std.		
A	469	12	60	397	1.197	4	225	968	0	1.666
D	419	3	32	384	898	6	82	810	0	1.317
E	927	16	184	727	2.949	34	698	2.217	0	3.876
I	672	6	46	620	1.782	25	181	1.576	0	2.454
K	1.142	29	204	909	3.851	53	895	2.903	25	5.018
Sonst.	585	9	104	472	573	0	63	510	0	1.158
Zwischensumme	4.214	75	630	3.509	11.250	122	2.144	8.984	25	15.489
S	1.060	28	153	879	5.394	319	1.605	3.470	30	6.484
Gesamt	5.274	103	783	4.388	16.644	441	3.749	12.454	55	21.973
Plätze ohne Förderung	0	0	0	0	102	0	0	102	0	102
Stadt Düsseldorf	5.274	103	783	4.388	16.746	441	3.749	12.556	55	22.075

Daten im Jahresvergleich

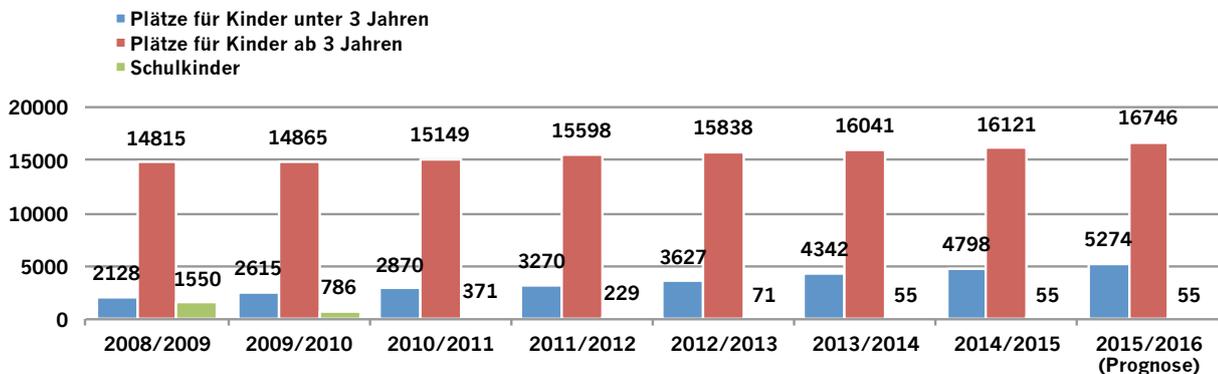
Entwicklung der Kinderzahlen



Entwicklung der Plätze in geförderten Tageseinrichtungen



Entwicklung der Plätze in geförderten Tageseinrichtungen nach Altersgruppen



Stadtteilübersichten

Stadtteilübersicht 2014/2015 – Kinder unter 3 Jahren							
	Plätze U3 Tagesein- richtungen	Anzahl Tagespflege	Privat- gewerbliche	Spielgruppen	Summe Plätze U3	Kinder unter 3 Jahren	Versorgung Kinder unter 3 Jahren (%)
011 Altstadt	28	3	0	0	31	29	106,9
012 Karlstadt	0	4	0	0	4	53	7,5
013 Stadtmitte	114	50	18	0	182	353	51,6
014 Pempelfort	129	129	53	0	311	968	32,1
015 Derendorf	125	68	30	20	243	604	40,2
016 Golzheim	114	63	0	0	177	398	44,5
Stadtbezirk 1	510	317	101	20	948	2.405	39,4
021 Flingern-Süd	79	21	0	0	100	313	31,9
022 Flingern-Nord	204	55	76	20	355	695	51,1
023 Düsseltal	202	106	16	30	354	895	39,6
Stadtbezirk 2	485	182	92	50	809	1.903	42,5
031 Friedrichstadt	82	53	0	0	135	504	26,8
032/33 Unterbilk/ Hafen	117	66	37	40	260	547	47,5
034 Hamm	30	11	0	0	41	168	24,4
035 Volmerswerth	16	4	0	10	30	62	48,4
036 Bilk	393	93	52	0	538	1.130	47,6
037 Oberbilk	171	103	0	0	274	958	28,6
038 Flehe	30	15	0	0	45	72	62,5
Stadtbezirk 3	839	345	89	50	1.323	3.441	38,4
041 Oberkassel	86	70	16	10	182	590	30,8
042 Heerdt	233	39	0	0	272	324	84,0
043 Lörick	44	13	0	0	57	212	26,9
044 Niederkassel	18	40	10	0	68	164	41,5
Stadtbezirk 4	381	162	26	10	579	1.290	44,9
051 Stockum	38	6	0	0	44	110	40,0
052 Lohausen	58	15	14	0	87	79	110,1
053 Kaiserswerth	132	13	0	0	145	183	79,2
054 Wittlaer	88	14	0	0	102	217	47,0
055 Angermund	57	13	0	0	70	186	37,6
056 Kalkum	0	3	20	0	23	53	43,4
Stadtbezirk 5	373	64	34	0	471	828	56,9
061 Lichtenbroich	57	11	21	0	89	159	56,0
062 Unterrath	180	71	0	8	259	475	54,5
063 Rath	200	45	12	10	267	649	41,1
064 Mörnsbroich	99	50	0	0	149	501	29,7
Stadtbezirk 6	536	177	33	18	764	1.784	42,8
071 Gerresheim	268	79	0	10	357	749	47,7
072 Grafenberg	16	28	0	10	54	162	33,3
073 Ludenberg	58	28	8	0	94	286	32,9
074/075 Hubbel- rath/Knittkuhl	25	8	0	10	43	100	43,0
Stadtbezirk 7	367	143	8	30	548	1.297	42,3
081 Lierenfeld	60	23	0	10	93	330	28,2
082 Eller	201	76	0	10	287	876	32,8
083 Vennhausen	60	20	0	0	80	265	30,2
084 Unterbach	47	14	0	0	61	195	31,3
Stadtbezirk 8	368	133	0	20	521	1.666	31,3
091 Wersten	187	66	0	40	293	706	41,5
092 Himmelgeist	26	8	0	0	34	104	32,7
093 Holthausen	166	38	0	10	214	410	52,2
094 Reisholz	7	8	0	0	15	114	13,2
095 Benrath	82	77	0	16	175	452	38,7
096 Urdenbach	81	27	0	12	120	242	49,6
097 Itter	0	6	0	0	6	81	7,4
098 Hassels	167	41	0	0	208	523	39,8
Stadtbezirk 9	716	271	0	78	1.065	2.632	40,5
101 Garath	157	42	0	60	259	582	44,5
102 Hellerhof	66	10	0	0	76	136	55,9
Stadtbezirk 10	223	52	0	60	335	718	46,7
insgesamt	4.798	1.846	383	336	7.363	17.964	41,0

Stadtteilübersicht 2014/2015 – Kinder ab 3 Jahren								
	Plätze „3 bis 6“ Tageseinrichtungen	Stadtteil-übergreifende Plätze	Plätze „3 bis 6“ Tageseinrichtungen ohne stadtteilübergreifende Plätze	Anteil stadtteilübergreifende Plätze	Anteil Privatgewerbliche	Zu berücksichtigende Plätze	Bedarf Kernjahrgänge (100 %) plus 2 Geburtsmonate	Ergebnis in %
011 Altstadt	49	24	25	1	2	28	32	87,5
012 Karlstadt	64	0	64	2	2	68	58	117,2
013 Stadtmitte	260	8	252	14	25	291	261	111,5
014 Pempelfort	525	0	525	31	29	585	704	83,1
015 Derendorf	434	20	414	16	12	442	423	104,5
016 Golzheim	378	96	282	15	15	312	317	98,4
Stadtbezirk 1	1.710	148	1.562	79	85	1.726	1.795	96,2
021 Flingern-Süd	310	0	310	13	8	331	265	124,9
022 Flingern-Nord	633	86	547	29	20	596	566	105,3
023 Düsseldorf	584	0	584	36	30	650	739	88,0
Stadtbezirk 2	1.527	86	1.441	78	58	1.577	1.570	100,4
031 Friedrichstadt	309	0	309	17	14	340	406	83,7
032/33 Unterbilk/Hafen	316	8	308	20	14	342	408	83,8
034 Hamm	82	0	82	4	3	89	119	74,8
035 Volmerswerth	44	0	44	2	1	47	58	81,0
036 Bilk	893	55	838	39	25	902	890	101,3
037 Oberbilk	724	0	724	40	26	790	849	93,1
038 Flehe	123	0	123	2	1	126	61	206,6
Stadtbezirk 3	2.491	63	2.428	124	84	2.636	2.791	94,4
041 Oberkassel	397	0	397	29	38	464	524	88,5
042 Heerdt	324	32	292	14	20	326	307	106,2
043 Lörick	210	0	210	13	21	244	211	115,6
044 Niederkassel	171	0	171	11	31	213	238	89,5
Stadtbezirk 4	1.102	32	1.070	67	110	1.247	1.280	97,4
051 Stockum	107	8	99	5	5	109	132	82,6
052 Lohausen	129	0	129	3	2	134	99	135,4
053 Kaiserswerth	303	8	295	15	13	323	226	142,9
054 Wittlaer	264	0	264	18	12	294	273	107,7
055 Angermund	187	0	187	9	5	201	219	91,8
056 Kalkum	45	0	45	4	3	52	65	80,0
Stadtbezirk 5	1.035	16	1.019	54	40	1.113	1.014	109,8
061 Lichtenbroich	190	0	190	10	6	206	205	100,5
062 Unterrath	494	44	450	28	17	495	545	90,8
063 Rath	590	36	554	33	21	608	692	87,9
064 Mörsenbroich	430	25	405	19	14	438	498	88,0
Stadtbezirk 6	1.704	105	1.599	90	58	1.747	1.940	90,1
071 Gerresheim	939	122	817	36	22	875	826	105,9
072 Grafenberg	93	0	93	6	5	104	148	70,3
073 Ludenberg	118	0	118	10	7	135	240	56,3
074/075 Hubbelrath/Knittkuhl	117	0	117	4	3	124	131	94,7
Stadtbezirk 7	1.267	122	1.145	56	37	1.238	1.345	92,0
081 Lierenfeld	274	11	263	15	9	287	308	93,2
082 Eller	896	23	873	45	28	946	962	98,3
083 Vennhausen	254	30	224	10	6	240	314	76,4
084 Unterbach	163	0	163	7	4	174	212	82,1
Stadtbezirk 8	1.587	64	1.523	77	47	1.647	1.796	91,7
091 Wersten	835	15	820	40	25	885	723	122,4
092 Himmelgeist	104	0	104	2	1	107	138	77,5
093 Holthausen	517	106	411	22	13	446	438	101,8
094 Reisholz	143	0	143	4	3	150	139	107,9
095 Benrath	393	0	393	21	13	427	459	93,0
096 Urdenbach	341	0	341	17	10	368	332	110,8
097 Itter	21	0	21	4	2	27	117	23,1
098 Hassels	525	0	525	30	18	573	598	95,8
Stadtbezirk 9	2.879	121	2.758	140	85	2.983	2.944	101,3
101 Garath	573	33	540	30	18	588	673	87,4
102 Hellerhof	246	10	236	5	3	244	141	173,0
Stadtbezirk 10	819	43	776	35	21	832	814	102,2
insgesamt	16.121	800	15.321	800	625	16.746	17.289	96,9

Stadtteilübersicht 2015/2016 – Kinder unter 3 Jahren							
	Plätze U3 Tagesein- richtungen	Anzahl Tagespflege	Privat- gewerbliche	Spielgruppen	Summe Plätze U3	Kinder unter 3 Jahren	Versorgung Kinder unter 3 Jahren (%)
011 Altstadt	28	2	0	0	30	24	125,0
012 Karlstadt	16	5	0	0	21	57	36,8
013 Stadtmitte	118	61	18	0	197	358	55,0
014 Pempelfort	142	148	53	0	343	905	37,9
015 Derendorf	134	78	30	20	262	545	48,1
016 Golzheim	115	72	0	0	187	376	49,7
Stadtbezirk 1	553	366	101	20	1.040	2.265	45,9
021 Flingern-Süd	77	33	0	0	110	345	31,9
022 Flingern-Nord	233	75	76	20	404	704	57,4
023 Düsseltal	235	123	16	30	404	822	49,1
Stadtbezirk 2	545	231	92	50	918	1.871	49,1
031 Friedrichstadt	81	64	0	0	145	486	29,8
032/33 Unterbilk/ Hafen	136	78	37	40	291	544	53,5
034 Hamm	25	10	0	0	35	107	32,7
035 Volmerswerth	15	5	0	10	30	53	56,6
036 Bilk	442	120	60	0	622	1.080	57,6
037 Oberbilk	172	135	0	0	307	1.053	29,2
038 Flehe	30	14	0	0	44	55	80,0
Stadtbezirk 3	901	426	97	50	1.474	3.378	43,6
041 Oberkassel	111	86	16	10	223	625	35,7
042 Heerdt	240	43	0	0	283	266	106,4
043 Lörick	68	18	0	0	86	184	46,7
044 Niederkassel	18	44	10	0	72	176	40,9
Stadtbezirk 4	437	191	26	10	664	1.251	53,1
051 Stockum	36	11	0	0	47	117	40,2
052 Lohausen	60	18	14	0	92	89	103,4
053 Kaiserswerth	132	20	0	0	152	212	71,7
054 Wittlaer	98	24	0	0	122	248	49,2
055 Angermund	56	18	0	0	74	185	40,0
056 Kalkum	0	5	20	0	25	53	47,2
Stadtbezirk 5	382	96	34	0	512	904	56,6
061 Lichtenbroich	57	17	21	0	95	174	54,6
062 Unterrath	177	80	0	8	265	457	58,0
063 Rath	220	59	12	10	301	620	48,5
064 Mörsenbroich	148	58	0	0	206	423	48,7
Stadtbezirk 6	602	214	33	18	867	1.674	51,8
071 Gerresheim	289	86	0	10	385	711	54,1
072 Grafenberg	15	22	0	10	47	136	34,6
073 Ludenberg	82	29	8	0	119	212	56,1
074/075 Hubbel- rath/Knittkuhl	30	11	0	10	51	116	44,0
Stadtbezirk 7	416	148	8	30	602	1.175	51,2
081 Lierenfeld	80	33	0	10	123	341	36,1
082 Eller	198	93	0	10	301	884	34,0
083 Vennhausen	88	21	0	0	109	226	48,2
084 Unterbach	47	18	0	0	65	187	34,8
Stadtbezirk 8	413	165	0	20	598	1.638	36,5
091 Wersten	203	89	0	40	332	745	44,6
092 Himmelgeist	24	6	0	0	30	59	50,8
093 Holthausen	166	51	0	10	227	434	52,3
094 Reisholz	6	10	0	0	16	108	14,8
095 Benrath	131	86	0	16	233	435	53,6
096 Urdenbach	103	37	0	12	152	292	52,1
097 Itter	0	6	0	0	6	63	9,5
098 Hassels	160	60	0	0	220	637	34,5
Stadtbezirk 9	793	345	0	78	1.216	2.773	43,9
101 Garath	157	55	0	60	272	581	46,8
102 Hellerhof	75	13	0	0	88	141	62,4
Stadtbezirk 10	232	68	0	60	360	722	49,9
insgesamt	5.274	2.250	391	336	8.251	17.651	46,7

Stadtteilübersicht 2015/2016 – Kinder ab 3 Jahren								
	Plätze „3 bis 6“ Tageseinrichtungen	Stadtteil-übergreifende Plätze	Plätze „3 bis 6“ Tageseinrichtungen ohne stadtteilübergreifende Plätze	Anteil stadtteilübergreifende Plätze	Anteil Privatgewerbliche	Zu berücksichtigende Plätze	Bedarf Kernjahrgänge (100 %) plus 2 Geburtsmonate	Ergebnis in %
011 Altstadt	49	24	25	1	2	28	25	112,0
012 Karlstadt	82	0	82	2	2	86	51	168,6
013 Stadtmitte	326	32	294	15	24	333	297	112,1
014 Pempelfort	550	0	550	36	30	616	732	84,2
015 Derendorf	421	20	401	25	17	443	481	92,1
016 Golzheim	377	96	281	20	17	318	373	85,3
Stadtbezirk 1	1.805	172	1.633	99	92	1.824	1.959	93,1
021 Flingern-Süd	296	0	296	15	8	319	294	108,5
022 Flingern-Nord	632	86	546	30	19	595	617	96,4
023 Düsseldorf	685	0	685	40	31	756	797	94,9
Stadtbezirk 2	1.613	86	1.527	85	58	1.670	1.708	97,8
031 Friedrichstadt	309	0	309	16	13	338	368	91,8
032/33 Unterbilk/Hafen	374	0	374	21	13	408	416	98,1
034 Hamm	83	0	83	6	3	92	111	82,9
035 Volmerswerth	45	0	45	3	2	50	56	89,3
036 Bilk	974	84	890	49	29	968	938	103,2
037 Oberbilk	733	0	733	44	26	803	910	88,2
038 Flehe	123	0	123	2	1	126	50	252,0
Stadtbezirk 3	2.641	84	2.557	141	87	2.785	2.849	97,8
041 Oberkassel	388	0	388	33	39	460	635	72,4
042 Heerd	351	32	319	14	19	352	280	125,7
043 Lörick	205	0	205	10	20	235	202	116,3
044 Niederkassel	169	0	169	13	32	214	232	92,2
Stadtbezirk 4	1.113	32	1.081	70	110	1.261	1.349	93,5
051 Stockum	107	8	99	7	6	112	129	86,8
052 Lohausen	122	0	122	5	3	130	103	126,2
053 Kaiserswerth	301	8	293	9	10	312	206	151,5
054 Wittlaer	251	0	251	21	13	285	355	80,3
055 Angermund	194	0	194	12	6	212	211	100,5
056 Kalkum	45	0	45	2	1	48	53	90,6
Stadtbezirk 5	1.020	16	1.004	56	39	1.099	1.057	104,0
061 Lichtenbroich	188	0	188	9	6	203	196	103,6
062 Unterrath	500	44	456	20	12	488	451	108,2
063 Rath	593	36	557	33	19	609	682	89,3
064 Mörsenbroich	523	47	476	24	16	516	436	118,3
Stadtbezirk 6	1.804	127	1.677	86	53	1.816	1.765	102,9
071 Gerresheim	952	122	830	39	22	891	740	120,4
072 Grafenberg	93	0	93	7	5	105	135	77,8
073 Ludenberg	142	0	142	11	7	160	219	73,1
074/075 Hubbelrath/Knittkuhl	131	0	131	8	4	143	130	110,0
Stadtbezirk 7	1.318	122	1.196	65	38	1.299	1.224	106,1
081 Lierenfeld	313	11	302	17	10	329	343	95,9
082 Eller	897	23	874	40	22	936	859	109,0
083 Vennhausen	301	30	271	12	6	289	223	129,6
084 Unterbach	163	0	163	10	6	179	195	91,8
Stadtbezirk 8	1.674	64	1.610	79	44	1.733	1.620	107,0
091 Wersten	875	15	860	41	24	925	805	114,9
092 Himmelgeist	103	0	103	3	1	107	56	191,1
093 Holthausen	509	106	403	25	15	443	485	91,3
094 Reisholz	143	0	143	4	3	150	96	156,3
095 Benrath	427	0	427	22	12	461	434	106,2
096 Urdenbach	346	0	346	17	9	372	321	115,9
097 Itter	22	0	22	4	2	28	74	37,8
098 Hassels	528	0	528	30	16	574	612	93,8
Stadtbezirk 9	2.953	121	2.832	146	82	3.060	2.883	106,1
101 Garath	573	33	540	32	18	590	625	94,4
102 Hellerhof	232	10	222	8	4	234	140	167,1
Stadtbezirk 10	805	43	762	40	22	824	765	107,7
insgesamt	16.746	867	15.879	867	625	17.371	17.179	101,1

Förderung

Sprachförderung und PlusKita					
Einrichtung	Stadtbezirk	Stadtteil	Trägergruppe	Plus Kita	Kita Sprache
Adalbertstraße 10	4	41	K		5.000
Ahornallee 7	6	62	E		5.000
Albertstraße 43-45	2	21	I	25.000	5.000
Albertstraße 91-93	2	21	K	25.000	15.000
Aldekerkstraße 25	4	42	S	25.000	9.000
Aloys-Odenthal-Platz1	7	71	S		5.000
Altdorfer Straße 10	2	23	S	25.000	15.000
Alt-Eller 31 a	8	82	K		12.000
Altenbrückstraße 57	9	98	S	25.000	
Am Hackenbruch 29	8	81	S	29.400	15.000
Am Hackenbruch 86	8	82	E		24.800
Am Köhnen 71	9	98	S	25.000	5.000
Am Pflanzkamp 28 a	8	82	S	25.000	5.000
Am Stufstock 6 a	8	81	K	25.000	
Am Turnisch 5	8	81	I	25.000	9.000
Am Walbert 10	6	62	S		5.000
Annweiler Straße 15	8	82	S		24.800
Auf der Reide 2	6	62	K		24.800
Balckestraße 11	9	95	S		5.000
Blumenthalstraße 18	1	15	E		5.000
Borsigstraße 13 a und b	3	37	S	25.000	5.000
Braunsberger Straße 19	9	98	S		12.000
Brinckmannstraße 24	3	36	S		12.000
Buchenstraße 14 a	9	94	S	25.000	5.000
Büllenkothenweg 51	8	82	S	25.000	5.000
Calvinstraße 1	9	95	E		5.000
Carl-Friedrich-Goerdeler-Straße 19 b	10	101	Sonst.	29.400	9.000
Carl-Friedrich-Goerdeler-Straße 2	10	101	S	29.400	15.000
Chemnitzer Straße 43	8	83	S		12.000
Dabringhauser Straße 34	9	91	K		24.800
Daimlerstraße 12	2	22	E		5.000
Dortmunder Straße 90	6	63	A	25.000	
Dresdener Straße 59	10	102	S		5.000
Dülmener Weg 25 a	6	63	S	29.400	9.000
Düsselthaler Straße 28-30	1	14	S		5.000
Eichenkreuzstraße 26	9	93	E	25.000	
Ellerstraße 191	3	37	D	29.400	15.000
Emil-Barth-Straße 157	10	101	S		12.000
Erwin-Rommel-Straße 17	6	64	S		12.000
Eulerstraße 46	1	14	S		12.000
Flügelstraße 21	3	37	E	29.400	15.000
Flurstraße 57	2	22	K		5.000
Fröhlenstraße 9	9	98	S		5.000
Fruchtstraße 3	3	36	K		12.000
Gather Weg 111	8	81	E		12.000
Gottfried-Hötzel-Straße 4	4	42	E	29.400	
Gurlittstraße 47	3	36	S		12.000
Gustav-Kneist-Weg 4	7	71	S		5.000
Hans-Böckler-Straße 34	1	16	S		12.000

Sprachförderung und PlusKita					
Einrichtung	Stadtbezirk	Stadtteil	Trägergruppe	Plus Kita	Kita Sprache
Harkortstraße 2-5	1	13	I	25.000	
Hasseler Richtweg 76 d	8	82	S	25.000	
Helmholzstraße 42 a	3	31	K		5.000
Herner Straße 10	6	63	K	50.000	15.000
Himmelgeister Straße 236	3	36	S		5.000
Hinter den Höfen 9	9	93	K		12.000
Höhenstraße 20	3	37	K	29.400	5.000
Höherweg 6	2	21	S	50.000	15.000
Immigrather Straße 6	9	91	A	25.000	15.000
In der Donk 66	9	98	S	50.000	15.000
In der Elb 2 a	8	82	K	25.000	
Ingeborg-Bachmann-Straße 29	10	102	S		5.000
Irmgardstraße 12	7	72	K		5.000
Itterstraße 20	9	93	K	29.400	15.000
Ivo-Beucker-Straße 2	2	23	S		5.000
Kaiserswerther Straße 73 a	1	16	J		12.000
Kaldenberger Straße 31	9	93	E	25.000	9.000
Kaldenberger Straße 45	9	93	S	50.000	15.000
Katharinenstraße 28	7	71	S		12.000
Kevelaerer Straße 24 b	4	42	K	25.000	9.000
Klosterstraße 96	1	13	S		18.000
Kopernikusstraße 7 a	3	36	E		5.000
Krahestraße 13 a	2	21	I	29.400	
Krahenburgstraße 19	6	61	E		5.000
Langerstraße 20 a	2	21	E	25.000	5.000
Leopoldstraße 30	1	13	K		15.000
Lindenstraße 128	2	22	K		5.000
Liststraße 2	2	23	A		12.000
Löricker Straße 37 a	4	43	K		5.000
Lünener Straße 1	6	63	S	29.400	15.000
Marc-Chagall-Straße 99	1	14	S		5.000
Metzer Straße 11-13	1	15	S		12.000
Metzer Straße 20	1	15	K		5.000
Mörsenbroicher Weg 8	6	64	K		5.000
Neuenhofstraße 1	6	63	E	25.000	5.000
Oberbilker Allee 157	3	37	K	29.400	5.000
Oberkasseler Straße 57-59	4	41	S		5.000
Offenbacher Weg 43	8	82	S	29.400	9.000
Oldenburger Straße 6	6	62	K		12.000
Opladener Straße 61	9	91	E		5.000
Opladener Straße 60	9	91	S		5.000
Otto-Braun-Straße 20	10	101	S	25.000	5.000
Otto-Pankok-Straße 29	8	82	K	25.000	
Paulistraße 4	9	95	K		5.000
Pionierstraße 61	3	31	E		5.000
Porschestraße 7	2	22	S		12.000
Posener Straße 128	8	81	S		5.000
Potsdamer Straße 43	9	98	D	50.000	15.000
Prenzlauer Straße 4	10	101	K	25.000	9.000
Rathenower Straße 15	9	98	S	29.400	9.000
Rather Markt 2 a	6	63	K		5.000

Sprachförderung und PlusKita					
Einrichtung	Stadtbezirk	Stadtteil	Trägergruppe	Plus Kita	Kita Sprache
Reusrather Straße 3	9	91	S		12.000
Richardstraße 8	8	82	S	29.400	15.000
Roderbirkener Straße 19	9	91	K		5.000
Ronsdorfer Straße 138	8	81	A	25.000	9.000
Sankt-Franziskus-Str 157	6	63	S	25.000	9.000
Scheffelstraße 26	6	64	S	50.000	15.000
Schloßallee 8 a	8	82	E		5.000
Schlüterstraße 99	2	22	S		24.800
Schmiedestraße 55	3	37	S	25.000	
Siegburger Straße 12	3	37	S	25.000	15.000
Siegburger Straße 139	3	37	S		18.000
Siemensstraße 44	3	37	S	25.000	15.000
Stahlwerkstraße 2	3	37	S	50.000	15.000
Sternstraße 35	1	14	S		5.000
Sterntaler Weg 50	2	22	S		12.000
Stettiner Straße 32	10	101	S	29.400	9.000
Steubenstraße 17	9	94	E		12.000
Stralsunder Straße 28	10	101	S	25.000	5.000
Stresemannstraße 21	1	13	K	25.000	5.000
Stürzelberger Straße 33	4	43	S		5.000
Tiefenbroicher Weg 4	6	61	K		5.000
Velberter Straße 26	3	37	S	50.000	15.000
Vinzenzplatz 1 a	1	13	K		5.000
Volkardeyer Weg 5	6	61	S		12.000
Von-Krüger-Straße 18	8	82	A	29.400	15.000
Weberstraße 15	3	31	S		5.000
Werstener Feld 12	9	91	S	25.000	15.000
Werstener Feld 69	9	91	Sonst.		5.000
Wittenberger Weg 108	10	101	K	25.000	9.000
Zaunkönigweg 1	6	64	S	25.000	9.000



Bildnachweis

Seite 1: Ingo Bartussek/fotolia.com
Seite 6: Vesna Cvorovic/fotolia.com
Seite 8: ilfotokunst/fotolia.com
Seiten 15, 18, 20, 29, 36, 60, 83: Andreas Schiblon
Seite 22: Sergey Nivens/fotolia.com
Seite 26: levranii/fotolia.com
Seite 30: kuvaiev/fotolia.com
Seite 33: Andrea Bachmann
Seite 41: Bädergesellschaft Düsseldorf mbH
Seite 42: Robert Kneschke/fotolia.com
Seite 50: mickyso/fotolia.com
Seite 70: Robert Kneschke/fotolia.com
Seite 90: Robert Kneschke/fotolia.com
Seite 93: Kuzmina/fotolia.com
Seite 103: ferkelraggae/fotolia.com
Seite 106: Miredi/fotolia.com



Herausgegeben von der
Landeshauptstadt Düsseldorf
Der Oberbürgermeister
Jugendamt

Verantwortlich: Johannes Horn

Redaktion: Thomas Klein

Layout: Pauline Denecke, Dörte Stein

Bildnachweis: siehe Seite 104

VIII/15-1.

www.duesseldorf.de